ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
Weihnachten 2008 – Nr. 180

Heimat- und Verkehrsverein vor der Auflösung???

Lesen Sie den Beitrag auf Seite 5!

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Franz-Josef Brinkmann
Anton-Hartmann-Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 6 81 56
E-Mail: fj.brinkmann@arcor.de

Matthias Heimann
Telefon (0 52 54) 8 04 49 50

Rolf-Dietrich Müller
Telefon (0 52 54) 8 04 56 41

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum
Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Geschäftsführer: Franz-Josef Brinkmann, Anton-Hartmann-Straße 18,
33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 68156
Redaktion: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 5196
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@arcor.de
Anzeigen: text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz u. Layout: text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de
Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!
Druck: W. V. Westfalia Druck GmbH, Eggertstr. 17, 33100 Paderborn
Telefon: 05251 / 180 41 400
Auflage: 3.000
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Wir bedanken uns ...

Zum Jahreswechsel 2008/2009 bedanken wir uns bei allen, die durch vielfältige Beiträge und Berichte zur Gestaltung der Elsener Nachrichten beigetragen haben. Nur so kann unsere Heimatzeitung ein buntes Bild vom Leben in unserem Ortsteil widerspiegeln.

Gerne nehmen wir Ihre Beiträge auch auf Diskette/CD oder in elektronischer Form per E-Mail (textunddesign@t-online.de oder agnes.stollmeier@arcor.de) entgegen.

Beachten Sie aber bitte die Termine, zu denen Ihre Beiträge vorliegen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können.

Wir danken auch allen unseren Inserenten ganz herzlich und empfehlen unseren Lesern deren Angebote.

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2009!

Alle Inserenten
wünschen ihren Kunden
und den Elsener Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2009!

Einer geht durch Elsen...

und trifft ein Mitglied des Heimat- und Verkehrsvereins (HVV). **Einer** hört von ihm, dass der HVV dringend Menschen sucht, die im Vorstand mitarbeiten. Zwei Vorstandsmitglieder werden im nächsten Jahr nach langen Jahren der Vorstandsarbeit aus dem geschäftsführenden Vorstand ausscheiden.

Einer wird nachdenklich und fragt:
Wenn keine neuen Vorstandsmitglieder gewonnen werden, bedeutet das, dass es den HVV Elsen in der jetzigen Form nicht mehr gibt. Was würde in Elsen dann fehlen?
HVV-Mitglied: Um sich vor Augen führen zu können, was Elsen fehlen würde, muss man ein wenig zurückschauen in die Geschichte des HVV: Der Kulturausschuss der Gemeinde Elsen hatte ab Juni 1970 die 1. und 2. Ausgabe der **Elsener Nachrichten** herausgegeben. Die Resonanz, selbst von Skeptikern, war so groß, dass die einhellige Meinung war, es müsse weitergehen. Nur stand die Finanzierung auf sehr tönernen Füßen.
Engagierte Elsener Bürger beobachteten die rasante Entwicklung des Dorfes Elsen mit bäuerlichem Charakter zur Wohngemeinde mit ländlichem Umfeld, die ständig wachsende Einwohnerzahl und damit auch einen gesellschaftspolitischen Umschwung. Neue Ideen, neue Interessen, neue Ansichten flossen in das Dorf. In dieser Umbruchphase, die noch beeinflusst wurde durch die Gebietsreform, kam der Gedanke auf, einen Verein zu gründen, der die Interessen Elsens vertreten würde, der Ansprechpartner in kulturellen Belangen sei, der versuchen würde, ein Wir-Gefühl unter den Elsenern herzustellen, der Träger der Elsener Nachrichten sein könnte.
Im Januar 1971 fand die Gründungsversammlung des **Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.** statt. Seitdem gibt der HVV die **Elsener Nachrichten** heraus.
Die Elsener Nachrichten sind eine viermal im Jahr erscheinende kostenlose Publikation, die durch Anzeigenschaltung und Sponsoring der Elsener Geschäftswelt bezuschusst wird. Ihr Ziel und ihre Aufgabe ist es, Alteingesessenen und Neubürgern das Geschehen im Heimatort nahe zu bringen und dadurch die Bindung an Elsen zu stärken.

Ein Tätigkeitsfeld des HVV ist der **Plattdeutsche Kreis**, eine sich regelmäßig treffende Gruppe, die den Anspruch hat, die hiesige plattdeutsche Sprache zu bewahren.

Zu der Diskussion kommunalpolitischer Themen trägt die jährliche öffentliche **Bürgerversammlung** bei, in der Vertreter aller im Rat vertretener Parteien Fragen der Teilnehmer beantworten. Aus der Bürgerversammlung heraus entstand z. B. die Diskussion um die geplante Errichtung eines Einkaufszentrums am jetzigen Schrieweshof oder aber unter der Überschrift **Heimatpflege** die Diskussion über die Veränderungen bei Gut Warthe.

Zur Pflege der Heimatliebe und Heimatkunde veranstaltet und bezuschusst der HVV jährlich einen großen **Familienwandertag** mit Vorträgen und Besichtigungen und einer ca. 5 km langen Wanderung für Jung und Alt.

Eine eigene **Wandergruppe** trifft sich monatlich zu einer max. 10 km langen Wanderung im Paderborner Umland.

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins

Datum	Verein/Veranstalter	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
02.12.	Gartenbauverein Elsen	Weihnachtsfeier	"Zum Schinken Willi"
05.12.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - Jungschützen	Adventsfeier	
06.12.	Heimatverein Nesthausen	Nikolausfeier	Bürgerstube
06.12.	Imkerverein Alme-Lippe	Weihnachtliches aus Bienenwachs	Gesamtschule Elsen Block A
06.12.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Nikolausfeier der Kinder	Kleebuschhütte
06.12.	Schützenverein Gesseln	Nikolaus-Hausbesuche	Gesseln
07.12.	CDU Ortsunion Elsen	Adventskaffeetrinken	"Zum Schinken Willi"
07.12.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Nikolausfeier	Hansi's Bierhaus
07.12.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Adventlicher Nachmittag f. Senioren	Kleebuschhütte
14.12.	Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen	Adventsfeier / Senioren	Erlöserkirche/Gemeindehaus
16.12.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
19.12.	Imkerverein Alme-Lippe	Abschluss der Imkerjugend mit Eltern	Bürgerstube
19.12.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Jahresabschlussversammlung	Bürgerhalle
26.12.	Schützenverein Gesseln	Weihnachtsfete	Bürgerhalle
29.12.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Vereinsmeisterschaften	Schießsportzentrum Elsen
03.01.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Mitgliederversammlung	Jägerkrug
03.01.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - 2. Kompanie	Kompanieversammlung	Bürgerhalle
04.01.	Schützenverein Gesseln	Frauennachmittag	Hansi`s Bierhaus am See
06.01.	Gartenbauverein Elsen	Jahreshauptversammlung	"Zum Schinken Willi"
09.01.	Heimatverein Nesthausen	Jahreshauptversammlung	Bürgerhalle
09.01. - 10.01.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Neujahrs-Pokalschießen	Schießsportzentrum Elsen
10.01.	Schützenverein Gesseln	Gesseln mit Flair	Bürgerhalle
11.01.	CDU Ortsunion Elsen	Neujahrsempfang	"Stumpfer Hobel"
12.01.	Gesamtschule Elsen	Info-Abend f. Eltern der 5. u. 11. Jahrgänge	
16.01.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - 1. Kompanie	Kompanieversammlung	Bürgerhalle
17.01.	Heimatverein Nesthausen	Winterball	Bürgerhalle
23.01.	Männerchor Elsen	Generalversammlung	Bürgerhaus
23.01.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - Jungschützen	Generalversammlung	Schießsportzentrum
24.01.	Kath. Pfarrgemeinde	Neujahrsempfang	Dionysiushaus
25.01.	Gesamtschule Elsen	Neujahrsmatinee	
26.01. - 29.01.	Evgl.-Luth. Kirchengemeinde	Ökumenische Bibelwoche	Erlöserkirche/Gemeindehaus
31.01.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Winterball	Bürgerhalle
01.02.	Interessen- u. Werbegemeinschaft Elsen	Brunch für Mitglieder	
03.02.	Gartenbauverein Elsen	Fachvortrag	"Zum Schinken Willi"
07.02.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Winterball	Jägerkrug
12.02.	Schützenverein Gesseln	Seniorentreffen	
13.02.	TuRa Elsen	TuRa Frauenkarneval	Bürgerhalle
14.02.	TuRa Elsen	Großer TuRa Büttenabend	Bürgerhalle
15.02.	TuRa Elsen	TuRa Kinderkarneval	Bürgerhalle
19.02.	TuRa Elsen	MBE-Weiberfastnacht	Bürgerhalle
21.02.	TuRa Elsen	TuRa-GALA	Bürgerhalle
28.02.	Kameradschaft ehem. Soldaten	Jahreshauptversammlung	
03.03.	Gartenbauverein Elsen	Fachvortrag	"Zum Schinken Willi"
03.03.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Jahreshauptversammlung	Schießsportzentrum Elsen
07.03.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Jahreshauptversammlung	Jägerkrug
07.03.	Schützenverein Gesseln	Jungschützen-JHV / Schießsport-JHV	Schießsportzentrum
07.03.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Generalversammlung	Bürgerhalle
11.03.	Bezirksausschuss Elsen	Sitzung	Verwaltungsnebenstelle
14.03.	Schützenverein Gesseln	Vorstandssitzung	Schießsportzentrum
14.03.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - 3. Kompanie	Hüttengaudi	Bürgerhalle

Kurzfristige neue Termine können noch bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe zur Aufnahme in den Terminkalender aufgenommen werden.

Zum Beginn jeden Jahres veröffentlicht der HVV den **Elsener Terminkalender**. Dieser Kalender informiert über alle öffentlichen Veranstaltungen aller Vereine und Organisationen in Elsen.

Durch Unterhaltung eines **Stadtteilarchivs** will der HVV mit Dokumenten, reproduzierten Plänen, Zeichnungen, Fotos, Dias, Presseartikeln sowie allen erschienenen Elsener Nachrichten an Vergangenes erinnern.

Selbstverständlich versucht der HVV, das Ortsbild mit zu gestalten und sich zu beteiligen an der Verschönerung des Ortes durch z. B. durch **Mitfinanzierung der Weihnachtsbeleuchtung**.

Nicht zu vergessen die Organisation des jährlichen **Martinszuges**, bei dem u. a. in den Elsener Schulen für einen wohltätigen Zweck nennenswerte Summen gesammelt werden. In diesem Jahr sind die Spenden übrigens für Christina Schmidt bestimmt, eine ehemalige Schülerin der Dionysiusschule Elsen, die sich mit AVICRES um die Straßenkinder in Nova Iguacu in Brasilien kümmert.

Einer: Auf welcher Veranstaltung wird der HVV als nächstes vertreten sein?
HVV-Mitglied: Nach dem Martinszug wird der HVV auf dem **Weihnachtsdorf** präsent sein. Bis dahin wird der vom Verein finanzierte **Terminkalender** für das Jahr 2009 zur Verfügung stehen. Die in diesem Jahr erschienene **Elsener Chronik der Gemeinde Elsen von 1901 – 1974** wird als besonderes Weihnachtsgeschenk aus Elsen verkauft.
Einer: Wenn ich Interesse hätte, mich an der Vorstandsarbeit zu beteiligen, wie viel Zeit müsste ich aufbringen?
HVV-Mitglied: Der Vorstand trifft sich einmal monatlich im Bürgerhaus Elsen zur Vorstandssitzung. Je nach Aufgabe, die übernommen wird, kommen noch einige Stunden dazu, die aber sicherlich die Personen nicht überfordern.
Einer: Wo steht der HVV? Ist er politisch ausgerichtet?
HVV-Mitglied: Selbstverständlich ist der HVV parteipolitisch neutral, wird sich aber, wenn es um Elsener Belange geht, nach wie vor einmischen.

Einer: Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen. Das Fazit kann gezogen werden: **Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen darf auf keinen Fall untergehen** und daher geht der Appell an alle Elsener Bürger, darüber nachzudenken, ob nicht der eine oder andere einige Stunden im Monat erübrigen kann, um sich im Vorstand zu engagieren und natürlich auch für den geringen Beitrag von 10 € im Jahr Vereinsmitglied zu werden.

HVV-Mitglied: Wer Fragen zur Mitarbeit, Wünsche und Anregungen hat, für den stehen die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung: Rolf Müller: Tel. 05254-8045641 (abends) oder Franz-Josef Brinkmann: Tel.: 05254-68156 (abends).

Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!

ASIA BISTRO

SONG TRA

CHINA-THAI-SPEZIALITÄTEN

Guten Appetit!
VELTINS

Von-Ketteler-Straße 9 • 33106 Paderborn-Elsen

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag (ab 01.01.2009)

Telefon 05254 / 9312007
05254 / 9312157
Telefax 05254 / 9312008

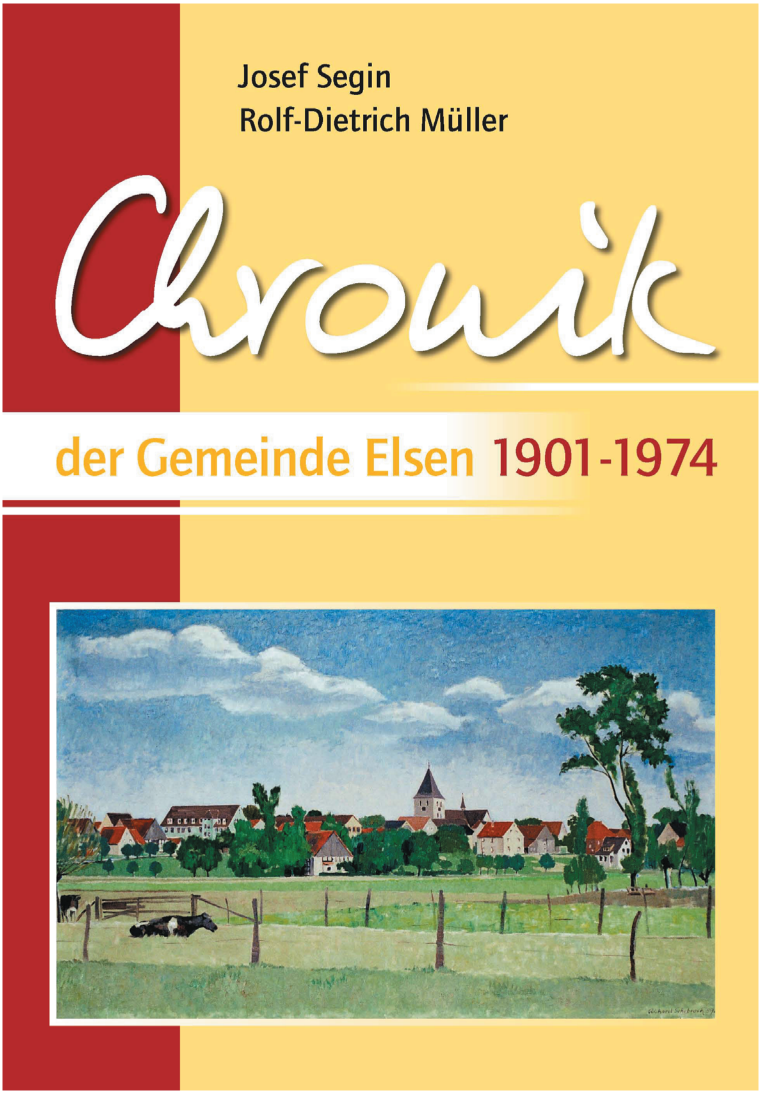
Wir wünschen unseren Stammkunden
eine schöne Vorweihnachtszeit
und für das Jahr 2009 alles Gute!

Wandern mit dem Heimat- und Verkehrsverein

Am 1. Oktober hatte die monatliche Wanderung wieder ein ganz besonderes Ziel, nämlich das Anwesen Schönthal mitten im Wald bei Kleinenberg an einem Waldsee gelegen. Der Gastgeber Anton Schlüter, Inhaber des Schuhhauses Schlüter in Paderborn, hatte freundlicherweise seine Scheune zur Verfügung gestellt. Für Verpflegung hatten die Wanderer selbst gesorgt: Es gab Kaffee und Kuchen, eine Wurstplatte und Kaltgetränke.

Die monatlichen Wanderungen mit Ausklang in einem Café über ca. 5 bis 8 km finden jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr, Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Sportplatz in Elsen. Zusätzlich gibt es jeden dritten Mittwoch im Monat eine Tagestour über 10 bis 12 km. Die Abfahrt ist dann 10.00 Uhr, Treffpunkt wie zuvor beschrieben.

Neue Wanderer, auch Nichtmitglieder, sind immer herzlich willkommen. Nähere Informationen bei Marietheres Schmeling, Tel. 05254/68282.


Josef Segin
Rolf-Dietrich Müller
Chronik
der Gemeinde Elsen 1901-1974

Chronik der Gemeinde Elsen als Weihnachtsgeschenk

Weihnachten ist die Gelegenheit, den Eltern, den Kindern, den Verwandten oder Bekannten das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1901-1974“ zu schenken. Das Buch kostet 24,80 Euro, ist in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zu kaufen und informiert hervorragend über die Geschichte Elsens von 1901-1974.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Berichte aus dem Bezirksausschuss Elsen

Sanierung des Alisobades

Das rund 35 Jahre alte Bad wurde 2008 in Teilbereichen der Bau- und Gebäudetechnik erheblich modernisiert. Hauptsächlich hiervon betroffen waren die Schwimmbecken und der Sanitär- und Umkleidebereich. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Maßnahmen:

- Sanierung des Beckenkopfes am Schwimmerbecken
- Komplettsanierung des Nichtschwimmerbeckens
- Erneuerung der Wand- und Bodenfliesen in den Umkleidebereichen, Toiletten und Duschen
- Erneuerung der Bodenfliesen im Flur zwischen den Umkleiden und der Schwimmhalle
- Erneuerung sämtlicher Spinde und Umkleidekabinen
- Erneuerung der Abhangdecken in den Duschen und Toiletten sowie verschiedener Innentüren
- Schaffung einer Behindertentoilette mit Dusche
- Erneuerung der gesamten Fußbodenheizung in den Nebenräumen (Duschen, WCs, Umkleiden)
- Sanierung und Erneuerung der gesamten Lüftung in den Nebenräumen einschließlich des dazugehörigen Lüftungsgerätes. Das neue Lüftungsgerät ist mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet.
- Sanierung der gesamten Sanitärinstallation in den Nebenräumen
- Erneuerung der Warmwasserbereitung

Die Gesamtmaßnahme umfasste ein Kostenvolumen von rd. 530.000 € und eine Bauzeit von ca. 4,5 Monaten. Fertigstellung Anfang November.

Wärmedämmung der Verwaltungsnebenstelle Elsen

Die Verwaltungsnebenstelle in Elsen wurde im Jahr 2008 am Dach und der Fassade saniert. Im Einzelnen wurden folgende Maßnahmen durchgeführt.

- Erneuerung der Dacheindeckung einschließlich Dachrinnen und Blitzschutz
- Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystems
- Dämmung der obersten Geschossdecke zum nicht ausgebauten Dachgeschoss

Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 90.000 €.

Neubau und Unterhaltung von Beleuchtung

Mühlenteichstraße zw. Sander Straße und Am Mühlenteich	ca.	18.600 €
Alisostraße zw. von-Ketteler-Straße und Eichenstraße	ca.	15.200 €
Bohlenweg, Fußweg Bürgerhaus	ca.	5.400, €
Erweiterung Antoniusstraße	ca.	13.800 €
Verner Straße außerorts, Rad- und Gehwegbeleuchtung (Elsen/Schloß Neuhaus)	ca.	27.500 €
Ratsbruch	ca.	5.300 €
Bohlenweg Parkplatz	ca.	6.550 €

Vieles verändert sich.
Zähne werden wackeliger
Zahnhälse empfindlicher
Behandlungen teurer
und Schweißperlen größer

Gut, dass manche Dinge so bleiben, wie sie sind.

Starke Leistungen, hohe Finanzkraft und umfassender Service: Seit über 100 Jahren sind wir für Sie da. Sichern Sie mit uns die Gesundheit Ihrer Zähne ab. DENT-Fest, die Zahn-Zusatzversicherung der SIGNAL IDUNA, gibt es jetzt für einen 30-jährigen Mann schon für rund 7 Euro im Monat. Informieren Sie sich!

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Hauptagentur Sebastian Flore
Henkenstr. 16 ● 33106 Paderborn ● www.signal-iduna-elsen.de
Telefon (0 52 54) 80 60 62 ● Telefax (0 52 54) 80 63 73

Neubau und Unterhaltung von Straßen und Plätzen

Parkplatz Bohlenweg/von-Ketteler-Straße	ca. 121.500 €
Dorfplatz von-Ketteler-Straße (Teilbereich)	ca. 120.000 €
Straßenendausbau Ratsbruch	ca. 103.000 €
Abfahrt A33/B1 (Stadion)	ca. 265.000 €
Straßenendausbau Wischhof (Erschließungsvertrag)	
Lärmschutzwand Schulzenhof	ca. 305.000 €
Schulwegsicherung Am Schlengerbusch	ca. 9.850 €
Dacherneuerung Eichsfelder Straße	ca. 27.000 €

Schmutzwasser-Sammler in der Wewerstraße

Der Stadtentwässerungsbetrieb (STEB) Paderborn wickelt den 2. Bauabschnitt des Schmutzwasser-Sammlers Elsen Süd-Ost von der Kreuzung Paderborner Straße/Wewerstraße in der Wewerstraße ab. Dazu gehören auch die Nebensammler „Auf dem Geste“, „Blumenstraße“ und „Meßdornstraße“. Diese Nebensammler werden mit Rohren der Nennweite DN 300 mm ausgeführt. Die Rohre des eigentlichen Sammlers in der Wewerstraße und auch des Nebensammlers „Kämpenstraße“ haben eine Nennweite von DN 800 mm.
Diese Baumaßnahme soll das dortige Schmutzwassersystem hydraulisch entlasten und wartungsintensive Dükerungen durch leistungsfähige Freigefällekanäle ersetzen. Um die Beeinträchtigung für Anlieger und Straßennutzer so gering wie möglich zu halten, wurde der Kanalbau im unbemannten, gesteuerten Rohrvortrieb realisiert.

5/6/2008 8:44

9/9/2008 15:05

25/9/2008 10:04

Die Bauleistung umfasst:
545 m Vortriebslänge in DN 800
60 m Vortriebslänge in DN 300
5 St. Press-Schächte
7 St. Ziel-Schächte

1.092.215 Euro Auftragssumme

Die am 14. April 2008 begonnenen Arbeiten wurden leider am 8. Juli wegen Insol-

IHR IMMOBILIEN-EXPERTE

Sichern Sie sich leistungsstarke Services und Top-Angebote rund um Ihre perfekte Immobilie. Zuverlässig und mit dem entscheidenden Knowhow stehen wir für professionelle …

- Beratung
- Vermittlung von Miet- oder Kaufobjekten
- Wertermittlung
- Ankauf und Projektierung
- ... bis hin zur optimalen Finanzierung!

immobilien
Frank **Fröbel**

12 Jahre Markt-Erfahrung werden Sie überzeugen!
Rufen Sie mich einfach an:

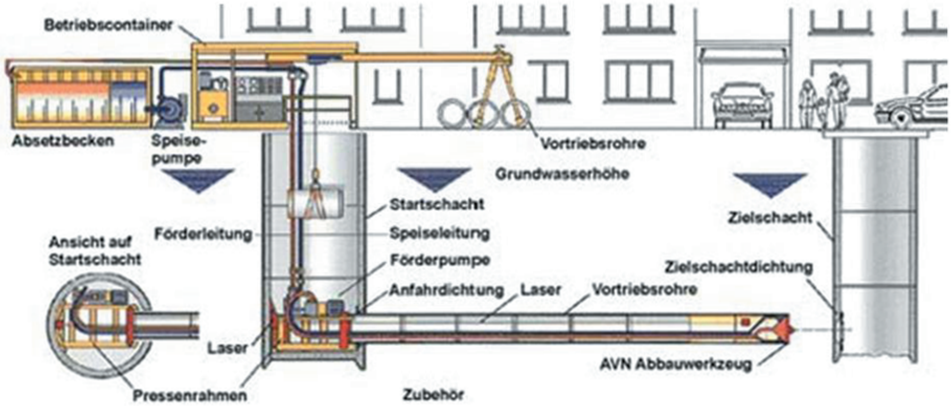
Frank Fröbel Immobilien
Neuhäuser Straße 68c
33102 Paderborn

Tel. 05251.1806882
Fax 05251.1807199
Mail frank@froebel-immobilien.eu

www.froebel-immobilien.eu

venz der Baufirma unterbrochen. Glücklicherweise konnte die Batteux Bauunternehmung GmbH & Co. KG Münster bereits ab 27. August mit der Ausführung der verbleibenden Leistungen beginnen. Durch Insolvenz und Firmenwechsel hat sich die Auftragssumme auf 1.236.447,00 Euro erhöht. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Februar 2009 abgeschlossen sein.

Schaubild zum unbemannten Vortriebsverfahren


Betriebscontainer
Absetzbecken
Speise-
pumpe
Vortriebsrohre
Grundwasserhöhe
Startschacht
Speiseleitung
Förderpumpe
Anfahrdichtung
Laser
Vortriebsrohre
Zielschacht
Zielschachtdichtung
Förderleitung
Ansicht auf
Startschacht
Laser
Pressenrahmen
Zubehör
AVN Abbauwerkzeug

Änderung des Bebauungsplanes E98 für das Gebiet „Blumenstraße-Süd“

Mit der XI. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E98 „Blumenstraße-Süd“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bebauung der bisher als nicht überbaubare Flächen festgesetzten Bereiche der Grundstücke Blumenstraße 6 bis 12 neu geregelt. Damit sich die neuen Baumöglichkeiten harmonisch und abgestimmt in die vorhandene Bebauung einfügen, wird für diese Bereiche eine eingeschossige offene Bauweise mit einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,3 sowie als Dachform das geneigte Dach (SD) geregelt. Auch wird festgesetzt, dass nur max. zwei Wohneinheiten pro Gebäude errichtet werden dürfen.
Die XI. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E98 „Blumenstraße-Süd“ hat im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 17.12.2007 bis zum 14.01.2008 einschließlich öffentlich ausgelegen. Zudem wurden die Unterlagen im Internet unter Planen – Bauen – Wohnen „Bauleitpläne online“ veröffentlicht. Zum B-Planänderungsverfahren gingen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen ein, die im Ausschuss beraten wurden.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils wünschen die Bezirksausschuss-Mitglieder ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches Jahr 2009.

Raimund Bredenbals, Bezirksausschuss-Vorsitzender

"Tafel deck dich!"

Eine weihnachtliche Spendenaktion zugunsten der Tafel - Ausgabestelle Elsen

Armut sieht man nicht nur im Fernsehen,
auch in Elsen leben Familien am Existenzminimum.
Damit auch diese Familien ein schönes Weihnachtsfest
feiern können, haben Mitglieder der Interessen- und
Werbegemeinschaft Elsen die Spendenaktion
" Tafel deck dich! " ins Leben gerufen!
Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel
sorgen dafür, dass Bedürftige mit Lebensmittel
versorgt werden. Doch das Geld ist knapp
und die Tafel lebt nur von Spenden.
Wir würden uns freuen, wenn
Sie diese Aktion unterstützen!

Ihre Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen

Tafel deck dich

An der weihnachtlichen Spendenaktion beteiligen sich die unten aufgeführten Firmen in Elsen. In den Geschäften steht jeweils eine Spardose bereit, mit der Sie die Aktion „Tafel deck dich“ unterstützen können. Mit dem gesammelten Geld werden Lebensmittel für die Elsener Tafel gekauft.

Bitte untersützen Sie diese Aktion der Interessen- und Werbegemeinschaft!

In folgenden Geschäften können Sie spenden:

Therapie und Gesundheit Baibara
Bäckerei Benslips
Blumenwerkstatt Hachmeyer
Schuhhaus Bernard
Edeka Windmann
Eva M. Wäscheträume
Flora Creativa
Foto Treff
Blumen Frerichs
Raumausstattung Hampel
Optik Uhren Schmuck Hentschel
Le Visage Kosmetik & mehr
Friseur Liggesmeyer
Rewe Markt Saal
Westfalen Apotheke

Therapie & Gesundheit
Mobiler Gesundheits- & Seniorendienst

Wir haben Zeit für Sie...
Individuelle Hilfe im Alltag für Senioren
- Betreuung & Begleitung
- Hilfe bei alltäglichen Aufgaben zu Hause
- Unterstützung und Organisation
- Gesundheits– & Mobilitätstraining
- Verkauf von Hilfsmitteln und med. Produkten

Das besondere Geschenk nicht nur zu Weihnachten, unsere
„Zeit für mich“ Guthabenkarte

Zu Hause fühle ich mich am Wohlsten

Bettina Baibara
www.therapieundgesundheit.de
Telefon: 0 52 54 / 6 02 11
Mobil: 0 17 1 / 4 23 85 14

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln

- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von **“Meisterhand”**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Rückblick auf den Elsener Kirchentag

Warum sollte es Ökumenische Kirchentage nur in Berlin und München geben, warum nicht auch in Elsen? Dies fragten sich die Elsener und veranstalteten ihren ersten Ökumenischen Kirchentag. Um Gräben zu überbrücken, muss man sich nicht verbiegen, aber es bedarf der gegenseitigen Zuneigung, des Interesses an der Andersartigkeit des anderen und eines Entgegenkommens bei Bewahrung des eigenen Standpunktes. Das drückt auch das Logo des Kirchentages aus: „Wir bauen Brücken“. Es zeigt zwei sich voreinander verneigende Kirchtürme, die sich an der Spitze treffen: Dort steht das gemeinsame Kreuz, das wie ein überstarker Magnet die Berührung erwirkt.

Dass die evangelischen und katholischen Christen in Elsen aufeinander zu und miteinander weiter gegangen sind, wurde am Sonntagmorgen nach den Gottesdiensten bei der gemeinsamen Prozession mit ca. 600 Gläubigen deutlich. Diese wäre ohne die Hilfe Gottes und dem festen Willen beider Gemeinden nicht möglich gewesen.

Wir bauen Brücken!
ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG 20.09. 21.09. ELSEN 2008

Buttonmaschine der Konfirmanden auf dem Markt der Möglichkeiten (1)

Gemeinsame Prozession am Sonntag (2)

Die Elsener zeigten mit ihrem Kirchentag, dass an der Basis Bewegung möglich ist. „Damit haben Sie sich über die Unkenrufe hinweggesetzt, die von der Eiszeit in der Ökumene reden“, brachte die Superintendentin Anke Schröder während des Abschlussgottesdienstes in der St. Dionysius-Kirche zum Ausdruck.

Am Ende der Ökumenischen Kirchentags-Premiere in Elsen steht fest: Der Brückenschlag ist gelungen. Rund 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählten die Veranstalter.

Seit September 2007 hatte der seit über zwei Jahren bestehende Ökumenekreis der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Elsen den Kirchentag vorbereitet. Da in Elsen auch viele syrisch-orthodoxe Christen wohnen, beteiligte sich die Gemeinde St. Aho aus Paderborn ebenfalls an diesem Wochenende.

Es gab zahlreiche Angebote für alle Generationen, die bis auf den letzten Platz besetzt waren. Nach dem Auftakt am Freitagabend mit Hans-Jürgen Hufeisens Marienkonzert in der evangelischen Erlöserkirche folgten am Samstagmorgen mehr als hundert Frauen der Einladung der evangelischen Frauengruppe „Frauenfrühstück“ zum ersten ökumenischen Frauenfrühstück ins evangelische Gemeindehaus. Im Mittelpunkt stand die Purpurhändlerin Lydia, ihr offenes Bekenntnis zum christlichen Glauben und ihre Rolle in der ersten christlichen Gemeinde in Phillippi.

Weitere Höhepunkte waren am Samstagabend das Rock-Oratorium „Daniel“ in der St. Dionysius-Kirche, das von Chören beider Kirchengemeinden aufgeführt wurde, und das Kabarett über die Stellung der Frau in der katholischen Kirche von Prof. Dr. Agnes Wuckelt. Viele blieben noch zum anschließenden Taizé-Gebet „Nacht der Lichter“. Übervoll war es

Eindrücke vom Markt der Möglichkeiten

Frauenfrühstück (8)

Beim Frauenfrühstück weben die Besucherinnen einen Fisch, das Erkennungszeichen der ersten Christen. (9)

Rock-Oratorium (10)

Biblisches Puppenspiel (11)

Kabarett (12)

Kinder-Musical (13)

Abschlussgottesdienst (14)

am Sonntagnachmittag im Dionysius-Haus, als das Kinder-Musical „Die Arche“ von den Kindern der drei konfessionellen Tageseinrichtungen (St. Josef, St. Urban, Die Arche) aufgeführt wurde.

Der Markt der Möglichkeiten auf dem Schulhof der Dionysius-Grundschule zeigte die konkrete Arbeit in den Kirchengemeinden ebenso wie die Angebote caritativer Einrichtungen in und um Elsen (u. a. Diakonie, Caritas, Hospizbewegung). Auch die drei Elsener Schulen gaben an diesem Kirchentag Einblick in ihre Arbeit.

Dass es nicht bei dem einmaligen Ereignis dieses ökumenischen Kirchentages bleiben soll, darin sind sich die Verantwortlichen einig. „Bleibt haften!“ hatte schon auf dem Aufkleber gestanden. Die entstandenen Kontakte können auch ohne großen Anlass gepflegt und vertieft werden, der Durchführung kultureller Veranstaltungen steht nichts im Wege. Die Mitglieder des Ökumenekreises gehen jedoch schon jetzt einen wichtigen Schritt weiter auf dem gemeinsamen Weg: Am Freitag, 12. Dezember um 19 Uhr, wird es einen ökumenischen Adventsgottesdienst in der Dionysius-Kirche geben.

Text: Irene Glaschick, Edgar Schrot, Klaus Wiemann für den Ökumene-Kreis
Fotos: Irene Glaschick (5, 8, 9, 11, 12), Eberhard Hagen (2, 7), Hubertus Krogmann (13), Heide Welslau (1, 3, 6, 14), Dionysius-Gemeinde (4, 10)

2
Kirchlicher Unterricht in der Evangelischen Gemeinde

Konfirmanden (3)

KOLPING JUGEND
KOLPING JUGEND

Kolping-Jugend (4)

Brücke der Begegnung!

Pfadfinder (5)

Dionysiusschule (6)

Bürgermeister Paus (7)

Le Visage
Kosmetik & Mehr

Von-Ketteler-Straße 30
33106 Paderborn-Elsen
☎ 05254-5461

WIR PFLEGEN
SIE & IHN
VON
KOPF
BIS
FUß.

Angel of Wonder 15,95 €

Geschenkgutscheine über
Wohlfühlzeit oder Ware erhältlich

Frische-Markt
Heggemann

Das kleine Einkaufsparadies
in Ihrer Nähe

QUELLE. Hier bequem bestellen + sparen !

Friedr.-Wilh.-Weber-Str. 3 • 33106 Paderborn-Elsen
☎ 0 52 54 / 52 84

Katholische Kirchengemeinde

Ökumene - noch gefragt?

Der ökumenische Kirchentag Elsen liegt nun hinter uns. Wir haben uns alle über die gute Resonanz und die wohlwollende Annahme gefreut. Die Veranstaltungen waren zum größten Teil gut besucht. Wertvoll waren vor allem die Kontakte zwischen den Christen der beteiligten Gemeinden. Viele Kontakte wurden intensiviert oder neu geknüpft. Es war ein schönes Zeichen dafür, dass wir uns als Christen durch die gemeinsame Grundlage - die Frohe Botschaft - im Innersten verbunden wissen.

Schade ist eigentlich immer, dass viele Christen das Anliegen der Ökumene nicht als ihr ureigenes Anliegen sehen können. Dabei ist es gerade in der heutigen Zeit so wichtig, dass wir in manchen Fragen und bei Problemen gemeinsam handeln, Stellung beziehen und so das Anliegen Christi glaubhaft weitertragen.

Es geht dabei keineswegs darum, die Unterschiede zwischen den Konfessionen aufzuheben, oder so zu tun, als spiele das heute keine Rolle mehr. Es geht nicht um Gleichmacherei. Und deshalb kann also auch nicht davon die Rede sein, dass die eine oder die andere Seite Abstriche im eigenen Glauben macht und am Ende nur noch eine verwässerte Botschaft übrig bleibt. Dass manche Punkte, die früher im Glauben so entscheidend herausgestellt wurden, heute nicht mehr so deutlich genannt werden, ist nach meiner Meinung vor allem darauf zurückzuführen, dass sich die Zeiten geändert haben und mit ihnen auch die Menschen. Zudem haben sich auch in der Theologie die Schwerpunkte verlagert. Alle Veränderungen sind im Grunde Zeichen dafür, dass die Kirche lebt. Denn das Leben ist nichts Starres, sondern wandelt sich stetig.

Wie schön ist es doch, dass wir gemeinsam Gottesdienste feiern und die Größe Gottes preisen, gemeinsam beten, gemeinsam uns bemühen, die Bibel für unser Leben zu deuten. Auch wenn die gemeinsame Mahlfeier, die eigentlich unser Fernziel bleibt, jetzt noch nicht möglich ist, ist das alles schon ein gewaltiger Fortschritt. Gerade die Älteren unter uns werden sich noch gut erinnern, wie misstrauisch man früher den Angehörigen der anderen Konfession begegnete. Wie herrlich, dass das heute nicht mehr so ist!

Was würde das Kind in der Krippe dazu wohl sagen? Wahrscheinlich nichts (denn so kleine Kinder können noch nicht reden!); aber der erwachsene Jesus, den wir als den Sohn Gottes bezeichnen und nach dem wir uns als Christen nennen, der hat in dem großen Gebet, das er nach dem Evangelisten Johannes im Abendmahlssaal gesprochen hat, den Vater darum gebeten, dass alle, die an ihn glauben, eins seien, so wie er mit dem Vater eins ist. Und er würde sich sicher freuen, dass wir uns auf unseren gemeinsamen Urspung wieder mehr besinnen und gemeinsam fortführen, was er begonnen hat. Seine Menschwerdung ist für uns alle Grund zum Feiern. Gottes große Liebe, die in ihm sichtbar geworden ist, möge uns auch im kommenden Jahr stärken, unseren Auftrag in dieser Welt gemeinsam, mit allen Menschen, die sich Christen nennen, zu erfüllen.

Gottes Segen für die Advents- und Weihnachtszeit und für das ganze neue Jahr 2009 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Hans-J. Wollweber

TRAUMKÜCHEN
NACH MASS

Moderne Technik
Leistung, die überzeugt • Service, der begeistert

Besuchen Sie unsere Aktiv-Kochkurse
mit Gourmet-Koch Clemens Balzer.

paul arens

Meisterbetrieb · Fachmarkt · Ausstellung
für Heizung, Bad und Küche

Küchenwelten

Schubertstraße 1-3
33129 Delbrück-Ostenland

Tel.: 0 52 50 / 982 91 - 44
E-Mail: info@paul-arens.de

www.paul-arens.de

Immobilienpflege

Überwachung und
Instandhaltung

Garten- und
Landschaftspflege

Hausmeister Service

Markus Brüseke

Nesthauser Straße 66
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 6 66 55
Mobil 0171 / 3 89 69 27

Weihnachtsgottesdienste der katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen

Heiligabend, 24.12.2008

15.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
17.00 Uhr	Familienmesse
22.00 Uhr	Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2008

“Hochfest der Geburt des Herrn”

8.00 Uhr	Hl. Messe
9.30 Uhr	Hochamt
11.00 Uhr	Familienmesse
18.00 Uhr	Vesper
19.00 Uhr	Abendmesse

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2008

“Hl. Stephanus, erster Märtyrer”

8.00 Uhr	Hl. Messe
9.30 Uhr	Hochamt
11.00 Uhr	Familienmesse
19.00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 28.12.2008

16.30 Uhr	Andacht mit Kindersegnung

Mittwoch, 31.12.2008

“Hl. Silvester I., Papst”

17.00 Uhr	Jahresabschlussmesse

Donnerstag, 01.01.2009

8.00 Uhr	Hl. Messe
9.30 Uhr	Hochamt
11.00 Uhr	Familienmesse
19.00 Uhr	Abendmesse

"Café Brückenschlag"

Das jetzt schon traditionell ökumenisch durchgeführte Café Brückenschlag öffnet auch beim diesjährigen "Weihnachtsdorf" wieder seine Türen im Dionysius-Haus. Lassen Sie sich herzlich einladen und genießen Sie bei guten Gesprächen und Begegnungen diese besondere Atmosphäre zum ersten Adventswochenende. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für Krankengymnastik & Massage
Manuel & Joachim Paszdior
Sander Str. 4 - 33106 Paderborn - Tel.: 0 52 54 / 6 09 17

Unser Angebot für Ihr
Weihnachtsgeschenk:

6x Fango+Massage 108,-
10x Fango+Massage 180,-
6x Heißluft+Massage 87,-
1x Ganzmassage 22,-
1x Fußreflexzonenmassage 17,-
1 Std. Aromaöl-Massage 36,-

Gutschein
Diese Angebote gelten
bis zum 23.12.08

Wette Wörmann
Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93
33098 Paderborn
05251-61598

Sander Straße 4
33106 Paderborn
05254-60917

www.wette-woermann.de

Mit der Pfarrgemeinde St. Dionysius nach Südböhmen

Südböhmen, ein für die meisten Teilnehmer ganz unbekanntes Terrain, war vom 27.9. bis zum 3.10.2008 das Ziel einer 37-köpfigen Reisegruppe der St. Dionysius-Pfarrgemeinde Elsen in Begleitung von Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber. Vorbereitung und Organisation der Fahrt lagen wieder in den bewährten Händen von Claudia und Hans-Josef Grothe.

Auftakt in Regensburg

Erste Station unserer Fahrt war Regensburg, dessen in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommene Altstadt den Charme einer 1800-jährigen Geschichte ausstrahlt. Bei einer Stadtführung sahen wir die mächtigen Quader der römischen Porta Praetoria des 179 nach Christus eingeweihten Legionslagers Castra Regina. Vom Reichtum der später auf seinem Boden erwachsenen mittelalterlichen Fernhandelsstadt zeugen noch heute die Steinerne Brücke über die Donau, die an italienische Städte erinnernden Geschlechtertürme der Patrizier und der gotische Dom. Das Rathaus mit dem Reichssaal als Tagungsstätte des "Immerwährenden Reichstags" von 1663 bis 1803 kündet von der überregionalen Bedeutung der Stadt in der frühen Neuzeit.

Kloster Weltenburg und die Befreiungshalle in Kelheim

Donaudurchbruch mit Blick auf die Befreiungshalle

Weiter führte uns die Busfahrt am folgenden Tage zum malerisch im Donautal gelegenen Kloster Weltenburg, wo wir in der von den Brüdern Asam ab 1716 erbauten großartigen Rokoko-Klosterkirche am sonntäglichen Konventsamt der Benediktinermönche teilnehmen konnten, bevor uns die Schönheiten der Kirche in einer Führung näher gebracht wurden. Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir anschließend mit dem Ausflugsschiff durch den von schroffen Kreidekalkfelsen gesäumten Donaudurchbruch nach Kelheim, wo wir die auf Geheiß König Ludwigs I. von Bayern errichtete "Befreiungshalle" besichtigten. Als ein Zeugnis des erwachenden deutschen Nationalbewusstseins im frühen 19. Jahrhundert feiert sie die Helden der Befreiungskriege gegen Napoleon. Einige Mutige meisterten die 169 Stufen der engen Wendeltreppe, um den besonders reizvollen Ausblick über das Donau- und Altmühltal zu genießen.

Böhmische Bezüge

Bereits in den ersten beiden Tagen unserer Fahrt stießen wir auf bayerischem Boden immer wieder auf Bezüge zu unserem eigentlichen Reiseziel Böhmen.

Von Regensburg gingen erste Impulse zur Christianisierung Böhmens aus, und als Fernhandelsstadt war es eng mit Prag verbunden.

In Weltenburg, das ständig durch das Donauhochwasser bedroht ist, wird besonders auch der böhmische Heilige Johann Nepomuk als Helfer in Wassernot verehrt. 1393 hatte ihn der grausame Böhmenkönig Wenzel IV. von der Prager Karlsbrücke in die

Marie Jo
L'AVENTURE

::: SCHÖNE WÄSCHE FÜR SIE UND IHN :::

EVA M.
Wäscheträume

Unser Tip:
::: GESCHENK-GUTSCHEINE :::
Mit Liebe verpackt und für jeden Anlass passend!

Länger für Sie da:
::: VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN :::
An allen **Adventssamstagen** haben wir extra für Ihren Weihnachtseinkauf bis **18:00 Uhr** geöffnet!

2x in Ihrer Nähe!

::: WEIHNACHTSDORF-SONNTAG :::
Haben wir für Sie verkaufsoffen!

Besuchen Sie uns in Elsen oder in Bad Lippspringe in unseren weihnachtlich dekorierten Fachgeschäften.

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn
tel.: 0 52 54.95 33 77
fax.: 0 52 54.95 38 77

Lange Straße 13
33175 Bad Lippspringe
tel.: 0 52 52.10 26

www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

Wir machen Ihr Aussehen perfekt, mit dem passenden Darunter!

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Moldau stürzen lassen, weil er das Beichtgeheimnis nicht preisgeben wollte. Skulpturen des Heiligen konnten wir später in Böhmen auf so vielen Brücken beobachten, so dass uns das folgende kleine, etwas spöttische Gedicht des in Prag geborenen Dichters Rainer Maria Rilke über die Heiligenverehrung in seiner böhmischen Heimat nachvollziehbar erschien:

Heilige

Große Heilige und kleine
feiert jegliche Gemeine;
hölzern und von Steine feine,
große Heilige und kleine.

Heilge Annen und Kathrinen,
die im Traum erschienen ihnen,
baun sie sich und dienen ihnen,
heilgen Annen und Kathrinen.

Wenzel lass ich auch noch gelten,
weil sie selten ihn bestellten;
denn zu viele gelten selten -
nun, Sankt Wenzel lass ich gelten.

Aber diese Nepomucken!
Von des Torgangs Lucken gucken
und auf allen Brucken spucken
lauter, lauter Nepomucken!

In der Befreiungshalle in Kelheim schließlich wurde auch an Fürst Karl von Schwarzenberg erinnert, den Oberkommandierenden und Sieger in der Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 1813. Er entstammt jenem Hochadelsgeschlecht, auf dessen Wirken wir später in Südböhmen immer wieder stießen und dem auch der heutige tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg angehört.

Der Böhmerwald mit seinen Naturschönheiten

Nachdem wir im Schlosshotel im tschechischen Zdikov gut untergekommen waren, begleitete uns der aus Passau stammende Hotelbesitzer, Herr Helmut Müller, als sachkundiger Naturkenner am folgenden Tage auf einer kleinen Böhmerwaldrundfahrt. Auf einem Holzbohlenweg erkundeten wir das Hochmoor bei Borová Lada mit seinem stillen Moorsee. Ein wunderschönes Erlebnis war eine anschließende ca. sieben Kilometer lange Wanderung durch das wildromantische Vydratal. Der Waldweg war auf der einen Seite von hohen Blockhalden gesäumt und auf der anderen Seite von dem sich mühsam zwischen riesigen Granitblöcken seinen Weg suchenden rauschenden Wildwasser, eine Landschaft, wie sie Adalbert Stifter, der Dichter des Böhmerwaldes, oft meisterhaft beschrieben hat.

Segebarth Elektro

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe
Planung-Beratung-Verkauf
von Klein u Großgeräten
sowie Elektromaterial

Hausgeräte – Kundendienst
Für sämtliche Elektrogeräte

Elektro-Installationen
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Einbau-Standgeräte
Ausstellung
Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke
Waschmaschinen und Trockner usw

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Von –Ketteler-Straße 10 A
Paderborn-Elsen
Tel 05254/68844 Fax 66734

Nutzen Sie auch die Parkplätze
und den Eingang vom Bohlenweg aus!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Schloss Hluboká nad Vltavou (Frauenberg) und České Budějovice (Budweis)

Die südböhmische Metropole Budweis und ihre Umgebung waren das Ziel des folgenden Tages.

Schloss Hluboká nad Vltavou (Frauenberg

Das auf einem Hügel über der Moldau gelegene ausgedehnte neugotische Schloss Frauenberg, das den Tudor-Stil des englischen Königsschlosses Windsor nachahmt, gab uns durch die Pracht seiner Innenausstattung eine Ahnung von dem immensen Reichtum und der Machtfülle des Hochadelsgeschlechts der Fürsten Schwarzenberg. Es stellte im Laufe der Geschichte Erzbischöfe, Feldmarschälle und Ministerpräsidenten und beherrschte im 19. Jahrhundert einen Grundbesitz von der Größe des Saarlandes.

Das 1265 durch König Ottokar II. von Böhmen mit deutschen Kolonisten gegründete Budweis imponiert durch seinen riesigen Marktplatz, den lauter schmucke, farbenfroh restaurierte Laubenhäuser umrahmen und an dem auch das dreitürmige barocke Rathaus mit seiner Wappenfassade steht. Der nahe gelegene, ebenfalls barocke Dom ist dem hl. Nikolaus geweiht. Natürlich durfte eine Führung durch die berühmte Budweiser Brauerei nicht fehlen, die den Namen der Stadt in aller Welt bekannt gemacht hat. Die ausgeschenkten Bierproben und die beeindruckend gute Akustik der Gewölbehalle beflügelten die Sangeskünste der Reisegruppe. Die anschließende Besichtigung der modernen Abfüllanlage faszinierte durch den Grad der Automatisierung, machte aber auch nachdenklich darüber, in welchem Maße die menschliche Arbeitskraft heute durch Maschinen ersetzt wird.

Marktplatz in Budweis

Český Krumlov (Böhmisch Krumau = "Krumme Aue")

Schlossbesichtigung, Stadtführung und Floßfahrt auf der Moldau waren die Programmpunkte unseres Besuches in Český Krumlov am nächsten Tage. Das ist alles andere als eine beliebige südböhmische Kleinstadt. Anziehend wirkt allein schon die unvergleichliche Lage der Altstadt mit der St. Veitskirche in einer engen Schleife der Moldau auf einem Hügel, der jenseits des Flusses von einem auf steilem Felsen erbauten riesigen Schloss der Fürsten Schwarzenberg überragt wird. Nach dem Prager Hradschin hat Český Krumlov die zweitgrößte Burganlage Böhmens, deren Gebäude sich um fünf Schlosshöfe gruppieren. Neben all dem Prunk des Interieurs imponierten besonders der lebendig ausgemalte Maskensaal, der bunte Renaissance-Schlossturm und die so genannte

- Anzeige -

Haben Sie davon schon einmal gehört...

... Craniomandibuläre Dysfunktion?

Was könnte das sein? Vermutlich haben Sie diesen Begriff erstmals bei Ihrem Zahnarzt gehört, hat dieser medizinische Begriff doch mit dem Kopf und dem Kiefer zu tun.

In den meisten Fällen wird der Zahnarzt eine Bissschiene anfertigen, weil er der Meinung ist, dass Sie mit den Zähnen knirschen. Aber diese Schiene ist nur eine Krücke für das Kiefergelenk, mehr aber nicht. Wie bei allen Beschwerden sollten aber die Ursachen angegangen werden.

Die CMD (craniomandibuläre Dysfunktion) hat weiterreichende Ursachen – Haltungsstörungen, emotionalen/sozialen Stress, Schlafstörungen, Verletzungen, Depressionen, hormonelle Einflüsse, um nur einige der Grundursachen aufzuzählen.

Wie komme ich von meinen Kopfschmerzen weg? Warum bin ich so schnell müde? Warum kann ich den Mund nicht optimal öffnen, den Kopf nicht drehen? Beim Essen knackt es dauernd und, und, und ...

Mit der Neuraltherapie und der Osteopathie wird die Möglichkeit der grundlegenden Behandlung, in Verbindung mit der Moxatherapie, zur völligen Beschwerdefreiheit geschaffen.

Aber, gehen Sie auch lieber mit einer Beißschiene zu Bett als mit Ihrem Partner?
Auf keinen Fall sollte eine grundlegende Zahnsanierung unterlassen werden.

Mehr Infos beim
Therapieforum-Naturheilpraxis Mario Kopietz
Paderborn-Elsen
Tel.05254 - 934977
Fax 05254 - 9361990

Therapieforum
INKOM
Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz

Auf dem Bühlen 13
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 93 49 77
oder 01520 - 6765410

Behandlungsschwerpunkte
Migränebehandlung, Schmerztherapie, Osteopathie, Enzymtherapie, Biolifting, Faltenbehandlung/Korrekturen

Mantelbrücke mit ihrer siebenstöckigen Arkadenkonstruktion.

Český Krumlov (Böhmisch Krumau)

Die Stadt Böhmisch Krumau war nach der Vertreibung der überwiegend sudetendeutschen Bevölkerung zunächst in der kommunistischen Ära der Tschechoslowakei sehr herunter gekommen. Aber nachdem die Stadt nach der Wende 1992 in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufgenommen wurde, wurden die tristen grauen Fassaden der verfallenen Häuser fleißig restauriert, so dass heute fast alles im neuen Glanz der bunten Farben erstrahlt. So ist die Altstadt von Český Krumlov mit dem Gewirr ihrer malerischen Gassen heute ein einziges historisches Denkmal, das zu einem von Touristenströmen bevölkerten tschechischen Klein-Rothenburg geworden ist.

Ein besonderer Spaß war für alle Teilnehmer eine gemeinsame Floßfahrt rings um die Krumauer Moldauschleife. Zuerst wurde Glühwein ausgeschenkt, um den Mut zu steigern. Dann ging es, angetan mit Schwimmwesten und begleitet von den witzigen Kommentaren eines der tschechischen Floßführer, juchend durch einige Stromschnellen und Staustufen.

Kloster Viššy Brod (Hohenfurth) - Tag der Überraschungen

Kloster Viššy Brod (Hohenfurth)

Das nur sieben Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt gelegene Kloster Viššy Brod war das Ziel unseres letzten Aufenthaltstages in Böhmen. Die Straße führt rund 45 km am Lipnostausee entlang, einer Talsperre der jungen Moldau vor dem Hintergrund der dunkelgrünen Böhmerwaldberge. An diesem mehr und mehr für den Tourismus erschlossenen größten tschechischen Gewässer liegt auch Horní Planá (Oberplan), der Geburtsort Adalbert Stifters.

Das Ordensleben in dem 1259 gegründeten Zisterzienserkloster Viššy Brod wurde 1941 durch die Nationalsozialisten beendet, und unter den Kommunisten verfielen die Gebäude. Sieben Mönche versuchen heute in dem teilweise restaurierten Kloster mit seiner prächtigen, 70 000 Bände umfassenden barocken Klosterbibliothek und einer umfangreichen Kunstsammlung einen Neuanfang monastischen Lebens. Viele Gebäude harren allerdings noch der Restaurierung.

Zurück in Český Krumlov, wartete auf uns noch eine besondere Überraschung: Eine Wanderung führte uns zu einer hoch über der Stadt gelegenen Kreuzwegkapelle, von der

Wohlbefinden und Schönheit ...
ab Dezember am gleichen Ort in neuen Räumlichkeiten!

Beauty-Box
Kosmetik
Maniküre & Pediküre

Fußpflege
Pediküre

Wohlfühl-Geschenkgutscheine

Maniküre

Mit den neuen Farben in den Winter

Kosmetikbehandlung

Iris Szallies

Josefstraße 71 · 33106 Paderborn Elsen
Fon 05254-953689 · Handy 0157-71724076
Termine nach Vereinbarung

Dr. Spiller
pedix
alessandro
INTERNATIONAL

Antik - Café im Lindenhof
Marie - Theres Knocke

Wir empfehlen unsere Café-Räume bei Beerdigungen und Familienfeiern bis zu 70 Personen.

Besonders gemütlich in unseren
vorweihnachtlich geschmückten Café-Räumlichkeiten!

Wewerstraße 4 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 0 52 54 / 52 47
Öffnungszeiten: Mo und Di Ruhetag • Mi - So 14.00 - 18.00 Uhr

Die Reisegruppe vor der Silhouette von Český Krumlov

aus wir den wunderbaren Ausblick über die Stadt und die Böhmerwaldberge genießen wollten. Zur allgemeinen Begeisterung war aber an der Kapelle ein üppiges Picknick-Büffet aufgebaut, an dem wir unseren Mittagsappetit stillen konnten.
Den freien Nachmittag nutzten viele zur Besichtigung des Museums für den Maler Egon Schiele (1890 - 1918), der einige Jahre seines kurzen Lebens in Böhmisch Krumau zugebracht hat.
An unserem Abschiedsabend im Hotel folgte eine zweite Überraschung. Statt eines "normalen" Abendessens wurde in einem mit Bildern aus der Manessischen Liederhandschrift und Sprüchen aus den "Carmina Burana" ausgeschmückten Gewölbekeller ein feudales "Rittermahl" serviert, das nur mit Messer und Holzlöffel ohne Gabel einzunehmen war. Köstliches Budweiser Bier trug zur Steigerung der Stimmung bei, die sich in kräftigem Gesang ausdrückte. Unterbrochen wurde das Mahl durch fingierte, von dumpfem Trommelschall untermalte "Ritterkämpfe" im Fackelschein unter der hohen Linde im Hof des Hotels.

Wieder in Elsen

Bereichert um viele interessante Erlebnisse und neue Kenntnisse, aber auch dankbar für die harmonische Gemeinschaft, das freundliche Wetter und vor allem für die perfekte Organisation der abwechslungsreichen Fahrt, kehrten die Reiseteilnehmer nach Elsen zurück.

Günter Wißbrock

Johann Gerber

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und
Holzarbeiten

Alte Schanze 5
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 51 - 93 05 06
Fax 0 52 51 - 91 00 34
Handy 01 72 - 922 75 55

Ihr Fachmann für Umbau, Renovierung im Wohnbereich und Montage von Bauelementen!

BUNT-STIFT
Schreibwaren
Bürobedarf
Bastel- und Geschenkartikel

Viele Ideen und Anregungen
zur Weihnachtszeit
in unseren neu eröffneten
Geschäftsräumen!

33106 Paderborn-Elsen, von-Ketteler-Straße 31
Telefon (0 52 54) 6 44 40

Gemeindefreizeit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Elsen in Griechenland

Die diesjährige Gemeindefreizeit stand unter dem Motto "Auf den Spuren des Apostels Paulus und der Antike" und führte uns in den Norden Griechenlands.

Am 30. September startete unsere Reisegruppe mit 28 Personen nach Thessaloniki und wurde auf dem Flughafen von unserer Reiseleiterin Efi Kalamboukidous begrüßt. Sie begleitete uns in den kommenden Tagen auf unseren Ausflügen. Ihr schier unerschöpfliches Wissen über das antike und moderne Griechenland ließ keine Fragen unbeantwortet. Immer wieder verstand sie es, uns zu vermitteln, dass der Norden Griechenlands nicht nur besondere landschaftliche Reize bietet, sondern den Reisenden einlädt zur Besichtigung antiker Stätten, Klöster, Kirchen und Museen, gleichsam die "Perlen griechischer Kultur". Sie vermittelte uns in wenigen Tagen unvergessliche Eindrücke, an die wir uns gerne erinnern werden.

Ausgangspunkt unserer täglichen Ausflüge war das "Hotel Dias" im kleinen Fischer- und Bauerndorf Makrigialos mit langen Sandstränden, etwa 60 km südwestlich von Thessaloniki und in Sichtweite des Olymps. Es wird geführt von der Familie Tachmanzidis, die ihren Gästen verspricht: „Kommen Sie als Gast .. und gehen Sie als Freund." Schon bei der ersten Mahlzeit sollten wir sehen, dass dieses Motto keine leere Werbefloskel ist, sondern eine Ankündigung, die sich während unseres Aufenthaltes bewahrheitete. Anastasia und Jorgos Tachmanzidis bemühten sich immer aufs Neue, uns erholsame und unvergessliche Tage in ihrem Haus zu bescheren. Jeden Tag wurden wir mit neuen Spezialitäten der griechischen Küche verwöhnt, konnten wir die sprichwörtliche griechische Gastfreundlichkeit erleben.

Philippi und Kavála

Die erste Fahrt führte uns nach Philippi und Kavála. Das antike Philippi ist als Station einer Missionsreise des Apostels Paulus bekannt, der hier 49 n. Chr. die erste christliche Gemeinde Europas gründete. Am Bach Zygaktis besuchten wir die Taufkapelle, wo der Überlieferung nach die Purpurhändlerin Lydia von Paulus getauft und so zur ersten Christin Europas wurde. Unmittelbar neben der Taufkapelle besichtigten wir ein ausge-

dehntes Grabungsgelände aus der Zeit Kaiser Marc Aurels (161 - 180 n. Chr.), auf dem sich aber auch Spuren aus makedonischer und byzantinischer Zeit finden. Dabei beeindruckten uns die wuchtigen und reich verzierten Pfeiler einer byzantinischen Kuppelbasilika, die kurz vor ihrer Fertigstellung einem Erdbeben zum Opfer fiel. Nördlich der Ausgrabungsstätte besichtigten wir ein antikes griechisches Theater, das von den Römern zur Gladiatorenarena umgebaut wurde und in dem heute im Sommer Festspiele veranstaltet werden. Weiter ging die Fahrt in die Hafenstadt Kavála, die von einer mächtigen byzantinischen Zitadelle überragt wird. Nach Besuch des Paulusdenkmals konnten wir die verwinkelte und vollständig renovierte Altstadt erkunden, die noch heute ein besonderes orientalisches Flair besitzt, das nicht zuletzt durch die 500 Jahre der Türkenherrschaft geprägt wurde. Von der Oberstadt hatte man einen herrlichen Blick auf den Fischer- und Fährhafen und auf die palmengesäumte Hafenpromenade.

Thessaloniki

Sie ist die zweitgrößte Stadt Griechenlands und die Hauptstadt Makedoniens. Von der Zitadelle hat man einen guten Blick auf die Stadt und auf die wuchtige Stadtmauer, die noch heute weite Teile der Stadt umschließt. Weiter ging es zur Hauptkirche der Stadt, die Agios Dimitrios (Dimitrios-Kathedrale). Sie ist die größte Kirche Griechenlands und reich ausgestattet mit wunderschönen Säulen, Mosaiken und unendlich vielen Kunstschätzen. Danach besuchten wir das "Museum für byzantinische Kunst", dessen Schätze uns von unserer Reiseleiterin gezeigt wurden. Eine Stadtrundfahrt führte uns an wichtigen Sehenswürdigkeiten vorbei. Leider verhinderten Regenschauer am Nachmittag ausgedehnte Stadtrundgänge, so dass es nur zu einem Rundgang über den Basar und einem Bummel auf der Uferpromenade mit dem berühmten "Weißen Turm", dem Wahrzeichen der Stadt, reichte.

Markttag in Makrigialos und Besuch der Kreisstadt Katerini

Freitags ist Markttag in Makrigialos, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, Backwaren, Süßigkeiten, Textilien, Haushaltsgegenstände, Schuhe etc. stehen in reicher Auswahl bereit und suchen ihre Käufer. Natürlich ist so ein Markt eine gute Gelegenheit, Kontakte mit Einheimischen zu knüpfen, was in mehreren Fällen gelang. Erstaunlich war, wie viele ältere Männer uns auf Deutsch ansprachen und wissen wollten, aus welchem Teil Deutschlands wir kämen. Im Gespräch stellte sich heraus, dass etliche von ihnen als Gastarbeiter lange Jahre in Deutschland gearbeitet hatten und sich jetzt freuten, wieder deutsche Laute in ihrer Umgebung zu hören. Nachmittags gab es Gelegenheit zu einem Bummel in der Kreisstadt Katerini und auf der Strandpromenade von Paralia, nur wenige Kilometer von der Kreisstadt entfernt.

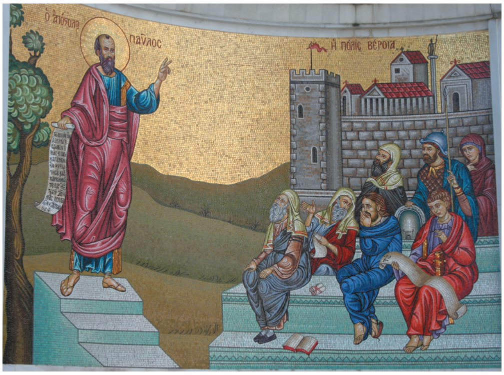
Meteora-Klöster

Sie gehören zum Weltkulturerbe, liegen im Nordwesten von Thessalien und dürfen bei keinem Besuch in Griechenland ausgelassen werden. Die Fahrt führte uns in die Ebene von Kalabáka, aus der 300 Meter hohe, bizarr geformte Felsen aufragen. Auf einigen von ihnen befinden sich die mittelalterlichen Meteora-Klöster - "die Klöster in der Luft". Konnte man früher die Klöster nur über Leitern, Saumpfade oder Seilwinden erreichen, kann man heute über Straßen einige von ihnen direkt ansteuern. Wir besuchten zuerst das Kloster Ágios Stéfanos, welches seit 1961 von Nonnen bewohnt wird und besichtigten dort die Kapelle des hl. Stephan, die mit Fresken aus dem 14. Jh. geschmückt ist. Vom Kloster aus hat man einen großartigen Ausblick auf die thessalische Ebene, die Stadt Kalabáka, den Berg Piniós und das Gebirgsmassiv des Kosiakas.

Die nächste Station war das Kloster Varlaám, das über 193 Stufen zu erreichen ist. Dieses Kloster wurde 1517 an der Stelle einer Einsiedelei gegründet, die auf den Mönch Barlaam zurückging. Das Kloster be-eindruckte durch herrliche Wandmalereien, Werke kirchlicher Kunst und interessante Zeugnisse der Architektur. Es ist eines der bedeutendsten Klosteranlagen Griechenlands.

Véria und Vergina

In Véria (das antike Beroia) besuchten wir das Monument des Apostels Paulus, bummelten durch die Altstadt, die derzeit mit Fördermitteln der EU in ihrem Originalzustand restauriert wird. Die Stadt besitzt über 50 byzantinische Kirchen und Kapellen. Die älteste Kapelle (Anastasis tou Christou) aus byzantinischer Zeit besuchten wir, um die herrlichen Fresken zu bestaunen. Interessant für uns war zu beobachten, wie viele Menschen am Sonntag die Cafés und Parkanlagen aufsuchten, um sich mit Freunden und Bekannten zu einem Plausch zu treffen.



Hauptattraktion der Reise war aber das Dorf Vergina, das etwa 15 km südöstlich von Véria liegt. In einem Grabhügel von 12 m Höhe und 100 m Durchmesser hat der Archäologe Manolis Andronikos in den Jahren 1977 und 1978 hier drei un-

berührte Königsgräber frei gelegt und unglaublich kostbare Grabbeilagen ans Tageslicht befördert. Heute gilt als sicher, dass es sich bei einem der Gräber um das Grab Philipps II. handelt, der 336 v. Chr. in Aigai ermordet wurde, der alten makedonischen Königsresidenz. Demnach steht das 1922 gegründete Vergina auf den Grundmauern der alten makedonischen Residenz Aigai. Nach Beendigung der Grabungen wurde an der Stelle des Grabhügels ein Museum errichtet, in dem der Besucher die reichhaltigen Grabungsfunde und Rekonstruktionen der Grabanlagen bestaunen kann. Über das Museum wurde der alte Grabhügel wieder aufgeschüttet, so dass der optische Zustand vor der Grabung äußerlich wieder hergestellt ist.

Am Fuße des Olymps

Bei unseren zahlreichen Fahrten hatten wir den Olymp schon mehrfach aus verschiedenen Perspektiven gesehen, aber noch nie aus der Nähe. Deshalb fuhren wir mit dem Bus zum "Nationalpark Olymp" bis zur ersten Berghütte in Stavros auf 940 m Höhe. Bei herrlichem Wetter bot sich uns ein unvergesslicher Blick auf das Bergpanorama des Olymps und in die Schlucht von Litochoro. Im Ort selbst gab es Gelegenheit für einen Besuch des Marktes und einer Rast, bevor wir ein Stück in die Schlucht von Litochoro hinein wanderten, entlang am Fluss Enippeas. Danach erfolgte die Weiterfahrt zum Dorf Palios Panteleimon am Ost-Olymp. Dieser Ort zählt mit seinen alten und restaurierten Häusern und Tavernen zu den schönsten Griechenlands. Vom Dorf aus bot sich ein herrlicher Panoramablick auf die Burg von Panteleimon. Ein Bummel in der Stadt und auf der Strandpromenade von Panteleimon beendete unseren Tagesausflug.

Dion

Der Überlieferung nach war Dion die heilige Stadt der Makedonier mit zahlreichen Kultstätten. Als der makedonische König Archelaos gegen Ende des 5. Jh. v. Chr. den Thron bestieg, richtete er in Dion zu Ehren des olympischen Zeus und der Musen, die dort verehrt wurden, athletische und musische Wettkämpfe ein, die neun Tage lang dauerten. Andere Quellen bezeugen, dass Philipp und Alexander ihre Siege mit prächtigen Opfern für Zeus und die Musen und mit Olympischen Spielen in Dion zu feiern pflegten. Auf dem weitläufigen Grabungsgelände werden seit vielen Jahren immer wieder neue Schätze geborgen, die den Besuchern Einblicke geben in die Lebensweise und Kultur des antiken Griechenlands. Besonders zu erwähnen sind die Reste eines Meisterwerks des

Bildhauers Lysipp, das von Alexander in Auftrag gegeben und in Dion aufgestellt worden war. Es bestand aus einer Gruppe von 25 Reiterstatuen, die die in der Schlacht am Granikos gefallenen Gefährten Alexanders darstellten. Später ließ Metellus diese Bronzestatuen nach Rom überführen.

Halbinsel Chalkidiki
Südöstlich von Thessaloniki liegt die Halbinsel Chalkidiki mit ihrer markanten Form einer Hand mit drei Fingern - den Halbinseln Kassándra, Sithónia und Àthos. Auf einer Rundfahrt erkundeten wir Sithónia, die wohl zu den schönsten Flecken Griechenlands gezählt werden kann. Zwischen türkisblauem Meer, wunderschönen Sandstränden und einer grünen Mittelmeerlandschaft verläuft eine Straße rund um die Insel. Diese Insel ist vom Tourismus noch nicht so erfasst, so dass selbst in der Hochsaison nicht so viele Touristen hierher kommen. Im Hafen von Pórto Cárras legten wir einen Zwischenstopp ein, um die Schönheiten der Landschaft zu genießen und viele Fotos zu machen. Auf der Ostseite der Halbinsel eröffnete sich uns bei der Bucht von Kalamitsi ein Traumblick auf die gegenüberliegende Halbinsel Àthos mit dem gleichnamigen Berg und der Mönchsrepublik. Diese Fahrt war sicherlich das "Tüpfelchen auf dem i". Am nächsten Tag (09.10.2008) hieß es Abschied nehmen von Griechenland und unvergesslichen Tagen, und wir traten die Heimreise nach Paderborn an.

Fazit
Diese Fahrt war einmalig, auch schon deshalb, weil es offiziell die letzte Freizeit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde unter Leitung von Pfarrer Pensky gewesen ist, bevor er Ende kommenden Jahres in den Ruhestand verabschiedet wird. Wie immer war auch diese Fahrt perfekt vorbereitet und durchgeführt mit tatkräftiger Unterstützung seiner

CASIO
LINEAGE
MULTI BAND 5
JP40 JP60 US60 GE77.5 UK60
DST

CASIO
Funkuhren

Unser Warenlager haben wir
großzügig aufgestockt und legen
gerne angezahlte Ware zum Fest zurück!

- Funksignalempfang (EU, USA, Japan)
- 2. Zeitzone
- Solarbetrieb
- 1/100-Sek.-Stoppuhr
- Saphirglas
- Vollmetallgehäuse, 8,2 mm flach

WVA-M150TDE-1AVER
€ 379,00

TOUGH SOLAR
wave ceptor
Funkuhren

CASIO Funkuhren
gibt es bei:

Uhrmachermeister • Juwelier
HUBERT VIERTEL
Von-Ketteler Straße 21 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 50 66 · Fax: (0 52 54) 60 510
www.hubert-viertel.de

Ehefrau. Dafür und für alle übrigen Aktivitäten auf der "Ebene Gemeindefreizeit" gilt beiden der Dank von allen Teilnehmern dieser und der vorangegangenen Fahrten.
Nach offizieller Lesart "soll jetzt aber Schluss damit sein", wie Pfarrer Pensky verlauten ließ. Die Gemeindefreizeiten waren und sind feste Ankerpunkte im Gemeindeleben, sind gleichsam zur Tradition geworden. Deshalb glaubt auch keiner so recht daran, dass diese Ankündigung ernst gemeint ist, dass vor dem endgültigen Ausscheiden im November 2009 sich nicht doch noch eine Gelegenheit ergeben wird für eine "Abschlussfahrt". Hoffen darf man ja!

Eberhard Hagen

Ökumenische Bibelwoche 2009

"Ich bin..." unter diesem Thema steht die ökumenische Bibelwoche 2009. Die „Ich bin“-Worte aus dem Johannesevangelium gehören zu den bekanntesten Texten des Neuen Testaments. In bildhaften Vergleichen von einzigartiger Sprachkraft laden sie Menschen zum Glauben an Jesus Christus ein.

In Elsen begehen wir sie vom
26. - 28. Januar, jeweils 20 Uhr,
im Gemeindehaus an der Erlöserkirche.
Den abschließenden ökumenischen Gottesdienst feiern wir
am 29. Januar, 20.00 Uhr, in der Erlöserkirche.

Weltgebetstag der Frauen 2009

Er führt uns diesmal nach Papua Neuguinea. Es ist, nördlich von Australien in Äquatornähe gelegen, nach Grönland die zweitgrößte Insel der Erde. Die Frauen aus Papua Neuguinea haben biblische Texte ausgewählt, in denen sie ihre eigenen Erfahrungen wieder finden. In der Liturgie spiegelt sich die Wirklichkeit ihrer Situation: über 800 Stämme, Sprachen und Kulturen und eine Geographie, die es den Menschen aus den verschiedenen Landesteilen schwer macht, einander zu verstehen.

Wir feiern den Weltgebetstag in Elsen
am 6. März, 2009, 19.00 Uhr,
in der Erlöserkirche.

Wenn das Haus durchsichtig wird,
gehören die Sterne mit zum Fest.
Hugo von Hofmannsthal, (1874 - 1929)

Kinderbrunch

am 25. Oktober 2008
mit dem Zauberkünstler

AndréeS!

große Auswahl am Büfett

Céline und Luca sollen einen kleinen Ball wegzaubern. Stattdessen ist ein großer Ball daraus geworden. Um so besser!

an der Müslitheke

Lena, in meinem Lieblingsbuch sind die Bilder verschwunden. Kannst du sie herbeizaubern?

Zum Zaubern braucht man ein Zauberhuhn?

Nein, einen Zauberhut! Der hier ist aber dämlich!

Außerdem braucht man einen Zauberstab.

Aber den richtigen, nicht so einen abgeknickten.

Mit dem richtigen Zauberstab und einem guten Zauberspruch gelingt die Zauberei: "Abra Kadabra, Simsalabim, dreimal schwarzer Kater."

Wenn Kimsi kräftig pusten hilft, dann werden aus den zwei Seilen eines, und der Knoten fliegt weg.

Dies ist Hugo, ein echter wilder Käfer, sechs Jahre alt. Leider hat er einen Punkt verloren.

Nanu, da haben wir wohl zu gut gezaubert, so viele Punkte llten es doch gar nicht werden.

Simon zaubert jetzt die Bilder bunt!

Jetzt sind es Glitzerpunkte geworden!

Irene Glaschick-Schimpf

Freie Tankstelle Neuhäuser Tor
Klaus Fölkel

- Shop
- Backshop
- Snackbar
- Waschstraße

- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat

Mittwochs alle Autowäschen zum ½ Preis!!!

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Klaus Fölkel • Neuhäuser Str. 102 • 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 • Fax (0 52 51) 87 09 45

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

Bäckerei Heimann

Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Paderborn-Elsen,

- ➢ *Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)*
- ➢ *Wewerstr. 27 (im Aldi)*
- ➢ *Von-Ketteler-Str. 20*
- ➢ *Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)*

auch in Sande und Scharmede

Tel. (05254) 51 52

Mit Petitionen und Schulentwicklung eine enge Verbindung zwischen Düsseldorf und Elsen

Zu den Aufgaben der stellvertretenden Vorsitzenden des Petitionsausschusses gehört es, den Halbjahresbericht für den Ausschuss jeweils in der zweiten Jahreshälfte im Landtag vorzustellen.

Allein im ersten Halbjahr 2008 wurden 2.150 Eingaben an den Petitionsausschuss gerichtet. In 38,7 Prozent der Fälle war der Ausschuss mit seiner Arbeit im Sinne der Petenten erfolgreich. Schwerpunkte der Arbeit waren der Bereich des öffentlichen Dienstes, Soziales, Rechtspflege/Strafvollzug , Schule/Hochschule und Bauen und Wohnen. Bei der Bearbeitung von ausländerrechtlichen Petitionen stehe ich in einem engen Kontakt zu Vereinen und Institutionen der Flüchtlingshilfe bzw. Asylberatungsstellen. Im Kreis Paderborn werden zum Beispiel immer wieder Petitionen über den Flüchtlingsrat oder den Bürener Verein „Hilfe für Menschen in Abschiebehaft“ an mich herangetragen.

Während diese Arbeit oft im Verborgenen bleibt, gibt es einzelne Petitionen, die im besonderen Licht der Öffentlichkeit stehen. Dazu gehört auch die Eingabe bezüglich des Ausbaus der B1.

Die Heimatvereine von Paderborn, Wewer und nicht zuletzt Elsen haben die Petition in äußerst sachkundiger Weise gestützt und sich für die Denkmalschutzbelange und Gut Warthe engagiert.

Mit dem vom Landesbetrieb Straßen NRW geplanten Ausbau soll die Bundesstraße 1 zwischen Paderborn und Salzkotten mit ungeheurem Aufwand und erheblichen Kosten von 10 Millionen in eine vierspurige Kraftfahrtstraße verwandelt werden. Dazu gehört eine Tieferlegung der Trasse im Bereich von Gut Warthe und der Bau zweier Brücken sowie Lärmschutzmaßnahmen. Widerstreitende Gutachten gibt es bezüglich der Auswirkungen auf das Grundwasser und die Gebäudesubstanz des Gutes.

Es ist durchaus ungewöhnlich, dass sich der Petitionsausschuss in einem Planfeststellungsverfahren zu Wort meldet, das ja ein eigenes Beteiligungsverfahren ausdrücklich vorsieht. Allerdings gilt das in der Landesverfassung verbriefte Petitionsrecht natürlich auch für das Aufgreifen von Beschwerden in allen Stufen des Planungsrechts. Die Petition hat dafür gesorgt, dass der Denkmalschutz gemeinsam mit den Naturschutzfragen endlich ganz oben auf die Tagesordnung gekommen ist.

Die Erörterungen auf Gut Warthe kurz vor dem Planfeststellungsbeschluss haben leider nicht mehr zu einer grundsätzlichen Kehrtwende führen können.

Bestätigt wurden die Bedenken des Petitionsausschusses noch einmal durch das aktuelle Schwarzbuch des Bundes der Steuerzahler. Die Steuerzahler-Organisation erneuert ihre Befürchtung, dass die denkmalgeschützten Gebäude von Gut Warthe Schaden nehmen, wenn die Straße tiefer gelegt wird. Mögliche Sicherungsmaßnahmen für das Gut seien in den 10 Millionen Euro ebenso wenig enthalten wie weiterer Lärmschutz für die nahe gelegenen Neubaugebiete.

Unter dem Strich ist festzustellen: Dass die Fahrbahn mindestens einen neuen Belag braucht, ist unbestritten. Allerdings wären mit dem Aufbringen von Flüsterasphalt und erweiterten Lärmschutzmaßnahmen die unabsehbaren Naturschutz- und Denkmalschutzrisiken zu vermeiden, die in dem teuren Ausbau lauern. Die B 1 ist bereits jetzt vierspurig und muss nicht zusätzlich als Rennstrecke ausgebaut werden. Im Gegensatz zu anderen Straßen liegt kein außerordentlicher Stau- oder auch Unfallschwerpunkt vor.

Wechseln Sie doch mal die Farbe!

optik
Mundus

Von-Ketteler-Str. 20 Paderborn-Elsen Tel.:05254-67583
AUGENOPTIK CONTACTLINSEN

Gerade angesichts der Finanzkrise und der Herausforderungen im Klimaschutz ist zu fragen, ob mehr als 10 Millionen Euro in diesem kurzen Streckenabschnitt verbaut sinnvoll in die Erde gebracht werden. Der LKW-Verkehr sollte konsequent die A33-A44-Verbindung über das Autobahnkreuz Haaren nutzen. Der Individualverkehr wird sich angesichts des demografischen Wandels nicht so wie bisher steigern. Wir brauchen zudem mehr Versorgungsmöglichkeiten vor Ort und einen besseren öffentlichen Personennahverkehr für eine immer älter werdende Bevölkerung.

Ein voller Bauch studiert nicht gern – ein leerer Magen kann nicht denken!

Das Mensa-Team v. l.: Beate Heusener, Maria Capodieci, Mechtild Altrogge, Birgit Neisemeier, Elisabeth Frodeno, Stefan Striegl, Petra Frie (stellv. Vorsitzende), Regina Petzoldt, Sigrid Beer (Vorsitzende)

Nicht nur im Landtag ist das Thema Bildung ein zentraler Diskussionspunkt. Das Bemühen um die Förderung aller Kinder, Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit stehen im Zentrum der Arbeit. Mein Weg in die Politik hat über das Engagement in der Elternarbeit in Elsener und für Elsener Schulen begonnen. Diese Erfahrungen sind auch in der Landtagsarbeit wichtig. Über die ehrenamtliche Arbeit im Förderverein der Gesamtschule Paderborn-Elsen bleibt die Verbindung weiterhin eng zur Schulentwicklung vor Ort und zum Schulalltag bestehen. Und wieder einmal wird Elsen zum Ausgangspunkt für Impulse in der Schulentwicklung in Paderborn und darüber hinaus.

Das neue Mensasystem der Gesamtschule in Elsen ist ein Pilotprojekt für die Stadt Paderborn. Schülerinnen und Schüler können seit dem Beginn des Schuljahrs von einem Abonnementsystem profitieren. Sie können jetzt mittags die Komponenten ihrer Mahlzeiten ohne Beschränkungen individuell zusammenstellen. Täglich gibt es **zur freien Auswahl** ein Tellergericht, eine Salatbar mit verschiedenen Rohkostangeboten und zwei Dressings, eine Nudelbar mit zwei Nudelsorten, zwei Saucen, „Snack“-Komponenten wie z. B. Minipizza oder Quarkspeise sowie Obst und Wasser als Getränkeangebot. Dazu kommt die „Suppe der Woche“. Gerade die Salatbar findet einen überwältigend hohen Anklang.

Die Preise sind familienfreundlich und sozial sensibel gestaffelt. So kostet das Essen für alle fünf Schultage der Woche 39 Euro, für vier Wochentage 33 Euro pro Monat.

Die neue Salatbar

Bernd Schulze

Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen und -abdichtungen GmbH

33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84

Ihr Ansprechpartner in Elsen
Telekommunikation
Computer und Internet

KLUTE
CAD-TECHNIK
Microsoft® Handelspartner

Telefon: 05254 / 5600
Telefax: 05254 / 5430
Internet: www.kluteweb.de
eMail: info@kluteweb.de

Geschwisterkinder erhalten eine Ermäßigung. Die Familien im Arbeitslosengeld II-Bezug, die am Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ teilnehmen, zahlen einen Eigenbetrag von 13 bzw. 10 Euro pro Monat.

Ausgangspunkt für das neue Konzept war das mit dem deutschen Schulpreis ausgezeichnete Mensa-Konzept der Offenen Schule Kassel-Waldau. Anfang 2007 besuchte die Delegation aus Elsen mit der Universität Paderborn, Vertretern der Stadt und der Gesamtschule Friedrich von Spee die Kasseler Schule. Das Kasseler Konzept überzeugte. Es wurde vom Förderverein für die Elsener Bedürfnisse weiter entwickelt. Zwei junge Software-Spezialisten aus Elsen stellten in Zusammenarbeit mit dem Förderverein die Datenverarbeitung für das neue System auf die Beine. Zugang zur Mensa erhalten die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte nun mit einem Ausweis mit Lichtbild im Scheckkartenformat, der auch einen Chip enthält. Persönliche Daten sind darauf jedoch nicht gespeichert, sondern nur die Abo-Kennung, die am Eingang zum Mittagessen erfasst wird.. Auf Anhieb wurden über 550 Abonnements geordert. Dieser Erfolg macht nun dringend eine Erweiterung des Sitzplatzangebotes in der Mensa nötig. Die gesammelten Erfahrungen mit diesem Zukunftsmodell für das Schulessen und dem konkreten Softwaresystem werden nun auch anderen Schulen zugänglich gemacht.

Sigrid Beer

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

20 Jahre KLUTE CAD-Technik

Auf ein besonderes Jubiläum kann Jürgen Klute zurückblikken. Vor 20 Jahren gründete er die Firma KLUTE CAD-Technik. Zunächst arbeitete er ausschließlich mit der Industrie zusammen. Gefertigt wurden mit einem Großrechner und einem CAD-Programm Layouts für die elektronische Platinenfertigung. Daher der Firmenname. Durch stete Weiterbildung spezialisierte er sich in den letzen Jahren auf Telekommunikationsanlagen, Computertechnologien und Netzwerktechnik. Als Allrounder steht er seinen kommerziellen und privaten Kunden zuverlässig zur Seite – auch zu außergewöhnlichen Geschäftszeiten. Da heute wohl fast jeder in Abhängigkeit mit dem Computer und dem Internet steht, lautet auch die Devise: „Wichtig ist, dass der Kunde so schnell wie möglich wieder seiner gewohnten Beschäftigung nachgehen kann.“ Wartezeiten durch Ausfälle bedeuten in vielen Fällen Kapitalverlust. Mit Wartungsverträgen sind auch Elsener Geschäftsleute sicher, dass ihre Geräte stets funktionieren.

Über 35 Jahre ist Jürgen Klute Mitglied der TuRa-Familie. Als Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung ist er mittlerweile vielen Elsenern bekannt. Seine Heimat ist Elsen Bahnhof, wo er aktives Mitglied in der „Heimatliebe“ ist.

Eis + Zeit

Für Sie im Einsatz.

Wenn draußen die winterliche Eiszeit beginnt, geht es bei uns heiß her. Damit Sie sicher ankommen, räumen und streuen wir in Paderborn über 1.200 Einsatzstellen, oft schon zu nachtschlafender Zeit. Dazu koordiniert der ASP die Arbeit von über 200 Einsatzkräften der verschiedensten städtischen Fachämter und Eigenbetriebe. Trotzdem gilt für alle Verkehrsteilnehmer in der Winterzeit stets höchste Vorsicht. Denn nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die weiße Pracht mehr Freude als Ärger macht.

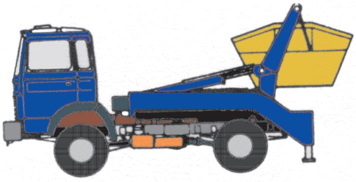
Hand in Hand gut durch den Winter!

paderborn.de
Paderborn
überzeugt.

An der Talle 21
T. 0 52 51/88-17 10
www.asp-paderborn.de

ASP
Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Containerdienst seit 1951
Transporte Baustoffe

Meiners Karl
GmbH&CoKG

33106 Paderborn - Wewer
Steinbruchweg 14
05251 - 9474

Sicher durch den Winter – Jetzt auf Eis und Schnee vorbereiten!

Lange hat uns der Herbst mit buntem Laub und milden Temperaturen verwöhnt, jetzt lässt sich der Winter aber nicht mehr aufhalten. Bei der Stadt Paderborn, wo der Winterdienst durch den ASP koordiniert wird, sind die Vorbereitungen schon längst getroffen. 600 Tonnen Salz, 100 Tonnen Split und 60.000 Liter Feuchtsalz sind eingelagert. Rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenster städtischen Ämter und Eigenbetriebe wurden geschult. Alle benötigten Einsatz-Fahrzeuge sind für den Winterdienst umgerüstet. Damit ist die Stadt startklar für den kommenden Winter!

Aber auch an die Grundstückeigentümer werden im Winter besondere Anforderungen gestellt. Sie sind für die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege oder gemeinsame Geh- und Radwege verantwortlich. Diese müssen in einer für den Verkehr erforderlichen Breite (möglichst mindestens 1,20 m) von Schnee geräumt oder gestreut werden. Als Gehwege zählen auch Fahrbahnränder von Straßen ohne einen erkennbar abgeteilten Gehweg. In der Zeit von 7 bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind nach der Gesetzeslage unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls oder nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20 Uhr muss grundsätzlich nicht mehr geräumt und gestreut werden, aber spätestens um 7 Uhr, sonn- und feiertags um 9 Uhr, müssen Schnee und Glätte beseitigt sein. Dabei sollte der Schnee nicht auf die Straße geschaufelt werden, denn dann kann es passieren, dass er von Räumfahrzeugen in die Einfahrt zurück geschoben wird.

Reinhard Nolte, Betriebsleiter des ASP und Koordinator für den Winterdienst in der Stadt Paderborn: „Obwohl die städtischen Fahrzeuge bei nächtlichem Wintereinbruch bereits um 4 Uhr morgens ausschwärmen, damit um 7 Uhr, wenn der Berufs- und Schulverkehr beginnt, die wichtigsten Straßen geräumt und gestreut sind, können die Mitarbeiter nicht überall gleichzeitig sein.“ Ein differenzierter Räum- und Streuplan regelt genau, in welcher Reihenfolge vorgegangen wird, wobei die Hauptverkehrsstraßen immer an erster Stelle stehen. In den Anliegerstraßen kann es manchmal noch länger glatt sein.

Verkehrsteilnehmer sollten deshalb mehr Zeit für den Weg zur Arbeit einplanen und die Fahrweise den Witterungsverhältnissen anpassen.

Parallel zum Winterdienst gehen natürlich die täglichen Arbeiten der städtischen Einrichtungen unter erschwerten Bedingungen weiter. Dr. Ing. Dietmar Regener, stellv. Betriebsleiter des ASP: „Auch im Winter können sich unsere Bürgerinnen und Bürger darauf verlassen, dass der ASP ihre Mülltonnen pünktlich leert. Manchmal müssen Abfallbehälter zur Leerung erst über Schnee- und Eisberge gehoben werden. Es wäre für unsere Männer eine große Erleichterung, wenn die Gefäße stets in eine frei geräumte Einfahrt gestellt würden.“ Alle, die sich ausführlicher über dieses Thema informieren möchten, können beim ASP Service-Center eine „Winterdienst-Broschüre“ anfordern, oder sich in den News unter www.asp-paderborn.de im Internet informieren. Das ASP Service-Center hat Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr geöffnet und ist telefonisch unter 05251/88-17 10 zu erreichen.

www.asp-paderborn.de
ASP
Die

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse.
Gut für Elsen.

Sparkasse
Paderborn

Die Sparkasse Paderborn ist und bleibt wichtiger Finanzdienstleister in der Region. Wir stellen unseren Kunden ein vielfältiges Angebot moderner Finanzdienstleistungen zur Verfügung. Und das ist gut für die Region. Die Sparkasse Paderborn.

Michael Hachmeyer neuer Geschäftsstellenleiter: Sparkassenteam in Elsen unter neuer Führung

V. l.: Leonhard Koy, Michael Hahn, Michael Hachmeyer

In der Sparkasse Elsen haben sich personelle Veränderungen ergeben. Der langjährige Geschäftsstellenleiter Leonhard Koy wird die Leitung der Geschäftsstelle im Schildern übernehmen. Er übergibt nun die Schlüssel und damit auch die Verantwortung der Leitung der Geschäftsstelle Elsen an Michael Hachmeyer.

Der 33-jährige Michael Hachmeyer ist Elsener und seit 1991 bei der Sparkasse Paderborn beschäftigt. Neben den erfolgreichen Weiterqualifizierungen zum Sparkassenfachwirt im Jahre 1997 und dem Abschluss des Sparkassenbetriebswirtes im Jahr 2001 ist Hachmeyer seit Dezember 2001 als stellvertretender Leiter und Privatkundenberater in der Geschäftsstelle Schloß Neuhaus tätig. Er bringt somit das erforderliche finanzwirtschaftliche Know-How und umfangreiche Erfahrungen aus der Praxis mit.

„Ich freue mich auf das neue Team und die bevorstehenden Aufgaben in der Geschäftsstelle Elsen“, so Michael Hachmeyer in Anlehnung an seine neue Führungsposition. Sparkassendirektor Michael Hahn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn, bedankte sich anlässlich der Schlüsselübergabe noch einmal bei Leonhard Koy für seinen 23-jährigen Einsatz in Elsen. Im Gespräch mit dessen Nachfolger betonte er: „Auch der Vorstand ist froh, dass mit dieser Personalentscheidung die Weichen für die Zukunft und eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung der Geschäftsstelle Elsen gestellt sind.“

Das insgesamt 10-köpfige Team um Geschäftsstellenleiter Michael Hachmeyer steht seinen Kunden auch künftig wie gewohnt bei allen Fragen rund ums Geld zur Seite. Terminvereinbarungen sind nach Absprache auch gern außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

ECKEL Elektrotechnik
Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

paul nitzke
GmbH & Co.

Am Mühlenteich 8 • 33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 930 670 • Telefax (0 52 54) 930 67 15
info@nitzke-stahlbau.de

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Baugruppenfertigung**

Sparkasse Paderborn unterstützt den Elsener Handballsport

Sparkasse Paderborn
EUR 1.000,-
TuRa Elsen 1894/1911 e.V. Handballabteilung
Sparkasse Paderborn Geschäftsstelle Elsen

Große Freude herrschte am Wochenende bei den Verantwortlichen und Aktiven der TuRa Elsen Handballabteilung.
Michael Hachmeyer von der Geschäftsstelle der Sparkasse Paderborn in Elsen überreichte vor dem Landesliga-Kreisderby Elsen - Altenbeken-Buke einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000,00 Euro an den Vorsitzenden der Handballabteilung, Markus Schneider und den Vorsitzenden des Förderkreises, Ronald Lorenz.
"Als öffentlich-rechtliches Bankinstitut mit regionaler Verankerung gehen unsere Aktivitäten weit über das übliche Bankgeschäft hinaus. Sport ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer lebendigen Region mit großer gesellschaftlicher Bedeutung" erklärte Hachmeyer bei der Spendenübergabe und betonte weiter, dass sich die Sparkasse Paderborn vor diesem Hintergrund entschlossen hat, das große Engagement der Elsener Handballer in der Jugendarbeit und den daraus resultierenden sportlichen Erfolg im Seniorenbereich entsprechend zu honorieren. Schließlich spiele man in Elsen sowohl mit der 1. Damen-, als auch mit der 1. Herrenmannschaft in der Landesliga.
"Mit Ihrer Zuwendung tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass der kostenintensive Spielbetrieb der Handballabteilung wesentlich entlastet wird. Ohne Spenden von Freunden und Gönnern könnte eine Handballabteilung unserer Größenordnung kaum existieren", bedankten sich Schneider und Lorenz für die großzügige Unterstützung des Bankinstituts und versicherten gleichzeitig, die Mittel zweckgebunden für die Jugendarbeit zu verwenden.

Franz Kürpick

TIP-TOP-Reinigung

Marion Wolter
Von-Ketteler-Straße 29
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 82 77 11

Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

3 Pullover: 10 Euro

Unser Service:
- Reinigung, Änderung und Wäschedienst
- Wir reinigen mit Per und KWL
- Wir waschen selber
- Wir mangeln selber

MODERNE
ABFALLWIRTSCHAFT
für den Kreis Paderborn

AV.E
Eigenbetrieb

Entsorgungszentrum
"Alte Schanze"

33106 Paderborn
Telefon (05251) 18 12 - 0
Telefax (05251) 18 12 - 13
e-mail: info@ave-kreis-paderborn.de

www.ave-kreis-paderborn.de • www.paderkompost.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 – 17:00 Uhr
Sa 08:00 – 13:00 Uhr

TV-Service-Center

Helmut Steins

Urbanstr. 33, Telefon 56 39
Radio- und Fernsehtechnikermeister

Verkauf:	Fernsehgeräte der Marken Philipps und Panasonic ab Ausstellung! Alle anderen Fabrikate auf Anfrage!
Service:	Reparatur aller Fabrikate, egal, wo das Gerät gekauft wurde.
Installation:	Satelliten- und Kabelfernsehanlagen in jeder Größenordnung!

Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!

AV.E: neue Broschüre zur Abfallwirtschaft im Kreis PB

Der AV.E-Eigenbetrieb hat jetzt in dritter Auflage eine Broschüre mit dem Titel „Moderne Abfallwirtschaft für den Kreis Paderborn“ herausgegeben. Die 27-seitige Broschüre enthält weit reichende Informationen über die Annahmebedingungen im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen für private und gewerbliche Anlieferer. Unter die Lupe genommen werden auch die Abfallverwertungs- und Entsorgungswege für Haus- und gewerbliche Mischabfälle sowie für Bio- und Grünabfälle.

Die Broschüre ist kostenlos und kann direkt beim AV.E bestellt werden per E-Mail info@ave-kreis-paderborn.de oder telefonisch unter 05251 / 18 12 16.

Neue Umschlaghalle im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

Hallenbau erlaubt witterungsunabhängiges Umschlagen von Siedlungsabfällen

Innerhalb von nur fünf Monaten Bauzeit ist auf dem Betriebsgelände des Entsorgungszentrums „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen eine neue Umschlaghalle für Siedlungsabfälle fertig gestellt worden. Wie der für das Entsorgungsgelände verantwortliche AV.E-Eigenbetrieb berichtet, dient die neue Stahlhallenkonstruktion zum witterungsunabhängigen Umschlag von gewerblichen Abfällen, die unmittelbar der Müllverbrennungsanlage in Bielefeld zugeführt werden, aber auch zur Entlastung bei der Abfallannahme an der angrenzenden „Pkw-Rampe“.

Die dreiseitig geschlossene Halle hat eine Größe von 700 Quadratmetern (20 m x 35 m) und eine lichte Durchfahrtshöhe von 8,4 Metern. Neben einer fünf Meter hohen Anschiebewand aus Beton ist der Hallenboden mit einer glatten und wasserundurchlässigen Schicht ausgestattet. Der ebenfalls undurchlässig befestigte Hallen-vorplatz weist eine Freifläche von 1.400 Quadratmetern auf. Mit den Bauarbeiten wur-den nach öffentlicher Ausschreibung die Bauunternehmen Dreker GmbH, Salzkotten, und Menke Straßenbau GmbH, Paderborn, beauftragt.

Für AV.E-Betriebsleiter Albert Löhr ist eine neue Umschlaghalle schon lange Thema beim AV.E gewesen. Das Entsorgungsgelände sei zwar groß, man habe aber über keine geeignete überdachte Fläche verfügt, die ein wind- und niederschlagsfreies Umschlagen erlaube. Schließlich müsse man auch berücksichtigen, dass der überwiegende Teil der angelieferten Abfälle nicht mehr wie in früheren Zeiten deponiert werde, sondern im Entsorgungszentrum umgeschlagen und je nach Abfallart in die Verwertungs- und Beseitigungsanlagen beauftragter Unternehmen gelange. Für Löhr ist diese Halle auch notwendig, um die benachbarte Pkw-Abfallannahmerampe in Spitzenzeiten entlasten zu können. Längere Wartezeiten der Kunden würden dadurch vermieden.

Die Gesamtbaukosten der Halle liegen bei etwa 567.000 EUR.

Umschlaghalle

Miele
IMMER BESSER

Qualität, die hält, was sie verspricht.

Alles weitere können Sie sich sparen.

6 kg
Schontrommel
TESTSIEGER
STIFTUNG WARENTEST
GUT (1,9)
Im Test: 11 Waschmaschinen
test
9/2007
www.test.de
W 3741 WPS

Miele Waschvollautomat
Softtronic W 3741WPS

- Programmwahl durch Drehwahlschalter
- Miele Schontrommel 1-6 Kg
- 400 bis 1400 Schleudertouren
- 47 l Wasserverbrauch
- Mengenautomatik
- Restzeitanzeige
- Spezialprogramme: Baumwolle, Express, Dunkle Wäsche, Jeans, Handwasch-Wolle, Oberhemden, Outdoor
- Waterproof-System

Abholpreis: € 990,00

ELEKTRO
Miele Spezialist
ECKEL GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82

Heinrich Jürgens erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundespräsident hat Heinrich Jürgens aus Paderborn das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Landrat Manfred Müller überreichte im Rahmen einer Feierstunde die Ordensinsignien und richtete gleichzeitig die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales und der Regierungspräsidentin Detmold aus.

Der Landrat würdigte in seiner Laudatio das langjährige Engagement Jürgens im sozialen Bereich. Jürgens habe sich in vielfältiger Art und Weise in den vergangenen Jahrzehnten um Kinder und besonders um deren Freizeitgestaltung gekümmert.

Bereits 1970 leitete er erstmals eine Ferienfreizeit der Caritas in St. Jakob in Südtirol. Bis zum Jahre 1989 war er für die Organisation, Leitung und Durchführung dieser jährlichen Ferienfreizeit für ca. 50 Jugendliche verantwortlich. 1989 wurde der Geehrte mit dem goldenen Caritas-Kreuz ausgezeichnet.

1987 wurde er in den Vorstand des Caritas-Verbandes Paderborn e.V. gewählt und war bis Ende 2005 durchgehend Mitglied im Vorstand. In dieser Zeit hat Jürgens seinen Schwerpunkt in der Vorstandsarbeit in der Begleitung der Ferienhilfswerkmaßnahmen gesehen und in seiner Arbeit im Kuratorium der Erziehungsberatungsstelle, dem er von 1992 bis 2003 angehörte.

Sein Ziel sei es gewesen, Kindern zu veranschaulichen, welcher Sinn und welche Ziele mit den kirchlichen Verehrungen, Traditionen und Geschichten verfolgt werden. So ist Jürgens schon seit seiner Jugend aufs Engste mit dem Martinsspiel und -umzug in Elsen verbunden. Seit 1950 ist er Helfer und Darsteller. Seit mehr als 20 Jahren ist Jürgens an der jährlichen Planung und Durchführung des Martinsspiels maßgeblich beteiligt. Er gestaltet die Spendenaktionen, wählt ein jeweils sinnvolles Förderprojekt aus, bereitet entsprechende Lichtbildvorträge vor, präsentiert die Projekte in den Schulen vor Ort, organisiert Spendenaktionen während des Umzuges und ist für die endgültige Abwicklung verantwortlich. Organisatorischer Träger des Martinsumzuges ist der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V., dem er seit dessen Gründung im Jahr 1972 angehört und dessen Leitgedanken der Veranstaltung "Teilen und Helfen" er vorbildlich unterstütze, so Müller. Auch die Rolle des heiligen St. Nikolaus wird seit mehr als einem halben Jahrhundert von ihm verkörpert und z. B. in den örtlichen Bildungseinrichtungen dargestellt.

Ein weiterer Wirkungskreis Jürgens ist die Gründung des Kinderchores Elsen e.V. im Jahre 1975. Bis 2002 war er Chorleiter und Vorstandsmitglied. Mehr als 400 Kinder und Jugendliche haben dem Chor in dieser Zeit angehört. Den Kindern den Spaß und die Faszination am Musizieren zu vermitteln stand dabei ebenso im Vordergrund wie den

EDEKA

Windmann
Frische, die ich mag!

Alisostraße 2
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/992580

Schulzenhof 1
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/68669

Alter Hellweg 30
33106 PB-Wewer
Tel.: 05251/18904

Ihr Marktplatz der Frische!

Paprika-Mix
1,99
Champignons
Israel
Paprika-rot
1,79
Ägypten
Buschbohnen
1,79
Spanien
Orangen
Windmann

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Menschen - besonders Alten und Behinderten - in Konzerten und Aufführungen mit Liedern des Chores gerade zur Advents- und Weihnachtszeit oder auch beim Elsener Dorffest Freude zu bereiten. Dazu zählen insbesondere die mehrfache Aufführung des von ihm mit dem Chor einstudierten Musicals "Tabaluga" von Peter Maffay und die Aufnahme von zwei CDs mit entsprechenden Liedkompositionen. In Anerkennung dieser Leistung und des Einsatzes für ein menschliches Miteinander und für christliche Nächstenliebe wurde er im Jahr 2000 mit der Pauline von Mallinckrodt-Medaille ausgezeichnet.

Jürgens hat sich auch viele Jahre im kirchlichen Bereich eingesetzt. Von 1994 bis 2006 gehörte er dem Kirchenvorstand der katholischen Pfarrgemeinde St. Dionysius Elsen an. Einige Jahre hindurch hat er auch als Vertreter des Kirchenvorstandes im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet. Seit 1998 ist Jürgens in der Gemeinde als Kommunionhelfer eingesetzt.

Engagiert hat er sich zudem im sportlichen Bereich. Seit 1952 ist er Mitglied des Sportvereins TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 1957 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Abteilung Tischtennis. Ein besonderes Anliegen war ihm hier die Schüler- und Jugendarbeit, die er 15 Jahre lang von 1972 bis 1987 erfolgreich verantwortete.

Als Anerkennung für seine Leistungen für die TuRa Elsen wurde Jürgens 1995 zum Ehrenmitglied der Tischtennisabteilung ernannt.

Abschließend würdigte Müller noch Jürgens Engagement im Bereich der Jugendarbeit. So habe er ab 1952 rund zehn Jahre in Folge sich bei den Pfadfindern engagiert und sei zudem als Jugendschöffe in der Zeit von 1993 bis 2000 beim Amtsgericht Paderborn tätig gewesen.

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen schließt sich all den Würdigungen an und gratuliert Heinz Jürgens ganz herzlich.

Bowlingcenter
NEW ORLEANS

Der Party- und Freizeitspaß!
Auch bei Geburtstagen, Jubiläen, Kinderpartys oder Betriebsfeiern.

Hohenloher Weg 2
33102 Paderborn
Tel. 05251/8781120
Fax 05251/8781314

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. ab 15.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr
und nach Absprache
www.bowlingcenter-new-orleans.de

TÜV
Benteler
An der Talle
Dr. Rörig Damm
Hohenloher Weg
Schwabenweg
Bowlingcenter NEW ORLEANS
80 kostenlose Parkplätze

5. Lauf zum Deutschen Käsemarkt nach Nieheim

Auf diese sportliche Herausforderung am 06.09.2008 hatte sich der Lauftreff Elsen-Wewer wieder lange gefreut. Denn alle zwei Jahre ist in Nieheim (Kreis Höxter) Käsemarkt. Die 43,7 km lange Strecke führt über Borchen, Haxterberg, Dahl, Schwaney, Buke, Reelsen und Pömbsen nach Nieheim. Für Kenner der Materie ist das ein von kurzen kulinarischen Pausen unterbrochener Laufspaß, an dem auch regelmäßig Läufer befreundeter Lauftreffs teilnehmen.

schlechter Gehweg
Im Kirchenfeld

Pünktlich um 9.00 Uhr starteten in Wewer 25 Läuferinnen und Läufer. Bei moderatem Lauftempo von ca. 7 Min/km wurde alle 5 bis 7 km eine 10-minütige Pause eingelegt. Wer wollte, konnte zwischendurch pausieren und mit dem Auto mitfahren oder auf ein Fahrrad umsteigen. Für reichlich Verpflegung war unterwegs gesorgt.

In Buke trafen dann u. a. unsere Lauffreunde aus Altenbeken zu uns, die uns wie in den vergangenen Jahren in bewährter Weise über den Eggekamm nach Nieheim führten. Auf dem Rastplatz bei Driburg komplettierten die Driburger Läuferinnen und Läufer unsere Läuferschar. Aus der anfangs noch übersichtlichen Gruppe war jetzt eine beachtlich große Laufgruppe geworden.

In Nieheim wurden wir vom Bürgermeister Herrn Kröling und Vertretern des Nieheimer Verkehrs- und Kneippvereins mit musikalischer Umrahmung empfangen. Im örtlichen Hallenbad konnten wir ausschwimmen und uns regenerieren. Mit einer gemeinsamen Weinprobe stimmten wir uns auf dem Nieheimer Käsemarkt ein. In Gruppen haben wir dann die Spezialitäten und die besondere Atmosphäre des Ortes genossen. Für den abschließenden Rücktransfer per Bus nach Elsen und Wewer war gesorgt.

Der Lauftreff Elsen-Wewer freut sich immer auf neue Lauf- und Walkingfreunde, die getreu unserem Motto "Joggen und Walken mit Vergnügen" jederzeit herzlich bei uns willkommen sind. Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportzentrum Wewer, Delbrücker Weg. Weitere Informationen zum Lauftreff auf unserer Internetseite http://home.arcor.de/lauftreffelsenwewer/

Bei uns ist schon fast Weihnachten!!!

Wir schenken Ihnen in der Adventszeit 10 %.

- Dienstags auf die Haarfarbe/Strähnen
- Mittwochs auf den Herrenhaarschnitt
- Donnerstags auf die Dauerwelle
- Freitags auf den Damenhaarschnitt
- Samstags auf alle Verkaufsprodukte

Wählen Sie Ihren Lieblingstag!!!

Liggesmeyer
Ihr Friseur

Inhaberin: Heike Höschen
Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 / 55 27

Di. – Fr.: 08:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:30 - 13:00 Uhr
DONNERSTAGS jetzt bis 20:00 Uhr

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47
Telefax (0 52 54) 6 69 39
Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen

Hermann Liggesmeyer in den Ritterorden des Hl. Sebastian in Europa aufgenommen

Am Freitag, 29.08.2008, machten sich einige Schützenbrüder und -schwestern aus dem Hofstaat 1990 auf, um mit ihrem damaligen Schützenkönig Hermann Liggesmeyer an der Herbsttagung der EGS in Korschenbroich teilzunehmen. In der St. Andreas-Kirche wurde Hermann Liggesmeyer bei einem feierlichen Gottesdienst von seiner kaiser- und königlichen Hoheit Erzherzog Dr. Otto von Habsburg investiert und zum Ritter geschlagen. Im November 2007 hatten Hermann Liggesmeyer und seine Ehefrau Ursula an einer Romwallfahrt der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen mit Benediktparade teilgenommen.

Hermann Liggesmeyer wurde in Rom von allen zwölf teilnehmenden Nationen anerkannt und man war der Meinung, ihn in den Ritterorden des Hl. Sebastian in Europa aufzunehmen. Danach wurde der Antrag über den Bund der „Historischen Deutschen Schützenbruderschaft“ gestellt, Hermann Liggesmeyer zur Investitur als Ritter zuzulassen! Dem EGS steht ein Präsidium vor, in dem die Teilnehmerverbände in fünf Regional-Sekretariate vertreten sind. Als eigenständige Organisation innerhalb der EGS ist der “Ritterorden vom Hl. Sebastian in Europa“ besonders der christlichen Tradition und dem Eintreten für christliche Werte in einem vereinten Europa verpflichtet! Sein Motto lautet „Für Gott, für ein vereinigtes, christliches Europa, für das Leben.“

Der Großmeister, seine kaiser- und königliche Hoheit Erzherzog Dr. Otto von Habsburg, wurde am 31. August 2008 im Hohen Dom zu Aachen als Großmeister des Ordens verabschiedet. Gleichzeitig wurde sein Sohn Karl von Habsburg-Lothringen in dieses Amt investiert und zum Großmeister des Ordens geschlagen. Im Anschluss war für alle Mitglieder des Ritterordens mit Begleitung ein großer Empfang im Reichssaal des Rathauses vom Bürgermeister der Stadt Aachen! Nach der Rückkehr am Montag, den 1. September 2008, fand im Bürgerhaus Elsen von der Schützenbruderschaft St. Hubertus Elsen für den neuen Ritter ein Empfang statt.

Für seine Zukunft in dem Ritterorden vom Hl. Sebastian in Europa wünschen die Teilnehmer der Investitur und die Schützenbruderschaft St. Hubertus Elsen Hermann Liggesmeyer alles Gute und noch viele schöne Jahre in dieser Gemeinschaft!

DER IN-TREFF
IN ELSEN

Kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18

Neu Neu Neu
Gesellschaftsraum
für 30 - 40 Personen

Champions League auf Premiere
1. und 2. Bundesliga

PREMIERE

Bei Spielen des SC Paderborn
Sonderpreise für Bier
sonntags von 14 bis 16 Uhr:
0,3 l: 1,50 €, 0,5 l: 2,50 €

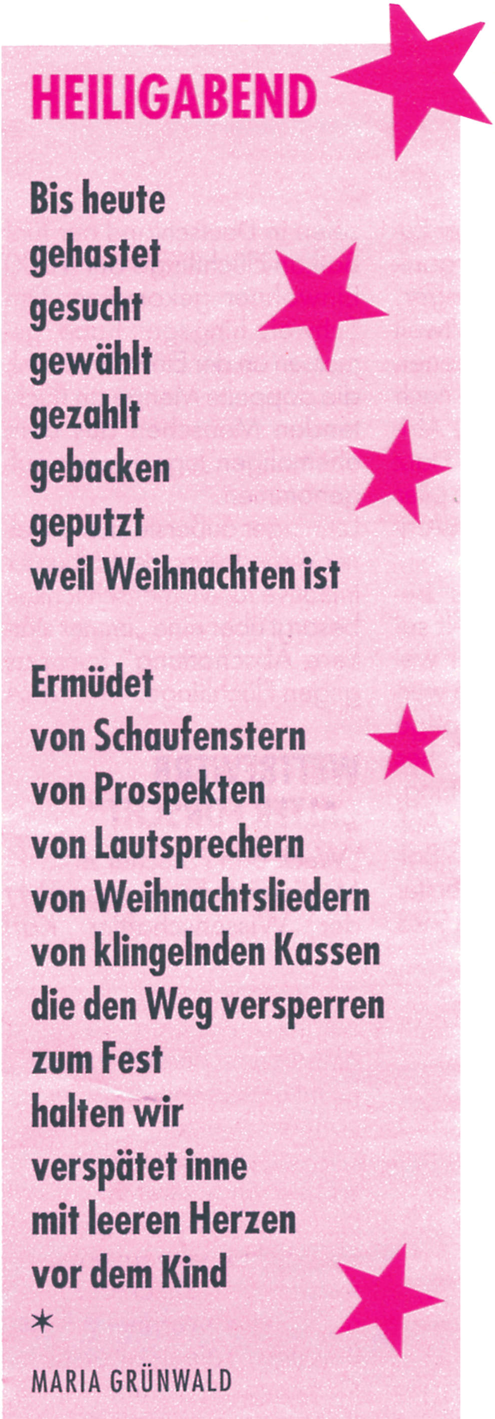
Pool Billard – Kicker – DART

Im Ausschank
frisches Veltins
Frankenheim vom Fass

Vereinslokal der TuRa-
tischtennisabteilung und
der 1. Fußballmannschaft

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr, Sa. ab 11:00 Uhr
So. 10:00 Uhr - 14 Uhr und ab 17.00 Uhr

Herzlich willkommen, Ihre Christel Wustrow
und das Mitarbeiter-Team



HEILIGABEND

Bis heute
gehastet
gesucht
gewählt
gezahlt
gebacken
geputzt
weil Weihnachten ist

Ermüdet
von Schaufenstern
von Prospekten
von Lautsprechern
von Weihnachtsliedern
von klingelnden Kassen
die den Weg versperren
zum Fest
halten wir
verspätet inne
mit leeren Herzen
vor dem Kind

*

MARIA GRÜNWALD

Brasilien – mehr als Samba, Karneval und Fußball
Erfahrungsbericht der Elsenerin Christina Schmidt

Boa tarde! (= Guten Nachmittag!)
Nova Iguaçu, 06. Oktober 2008. Heute vor genau zwei Monaten kam ich gemeinsam mit den drei anderen deutschen "Missionaren auf Zeit" hier in Brasilien an. Als das Flugzeug gelandet war, spürten wir schnell: Das Leben pulsiert hier anders, wir sind in einer anderen Welt angekommen, einer Welt, die nun für ein Jahr unser neues Zuhause sein wird und uns wahrscheinlich auch darüber hinaus prägen wird.

Die müden Kinder in einer der Kindertagesstätten. Oft sehnen sie sich einfach nur nach Schlaf, Ruhe, Zeit und Platz zum Spielen sowie einer warmen Mahlzeit.

Als "Missionarin auf Zeit" wurde ich im Juni vom Paderborner Weihbischof König entsandt, um mein Jahrespraktikum in der zwei Millionen Stadt Nova Iguaçu zu absolvieren. Nova Iguaçu liegt in der Baixada Fluminense, dem Armutsgebiet vor der Großstadt Rio de Janeiro. Die Menschen hier leiden unter unzureichender Infrastruktur, einer unzulässig hohen Schmutzbelastung, Korruption und unvorstellbar materieller Armut. Diese hohe Armut führt vor allem in den Familien, die in den Favelas (Elendsvierteln) leben und in ihrem Leben keine Perspektiven mehr sehen, oft zu kaputten Familienstrukturen, Drogenmissbrauch, Gewalttätigkeit sowie zu grausamer Kriminalität. Am stärksten betroffen von dieser täglichen Gefahr, Sorge und dem Kampf ums Überleben sind die Kinder Brasiliens.

Genau aus diesem Grund hat 1991 der Paderborner Religionspädagoge Johannes Niggemeier gemeinsam mit zwei Brasilianern (einer Psychologin und einem Pfarrer) die Nichtregierungs-Organisation AVICRES ins Leben gerufen. Im Jahre 1992 folgte die Gründung der deutschen Partnerorganisation Brasilieninitiative AVICRES e.V., die vor allem in der Bewusstseinsbildung arbeitet, finanzielle Unterstützung leistet sowie u.a. uns Jahrespraktikanten intensiv auf unseren Auslandseinsatz vorbereitet hat.

AVICRES, das bedeutet "Associacão vida no crescimento e na solidariedade" (Gemeinschaft für das Leben, damit es wachsen kann in Solidarität) und beschreibt die Mission der Hilfsorganisation: Hilfe für die Ärmsten der Armen in der Baixada Fluminense, unserer Region.

Um genau diesen Ärmsten der Armen, den Straßenkindern sowie misshandelten Kindern eine menschenwürdige Zukunft zu ermöglichen, wurden vier verschiedene Heime in unterschiedlichen Stadtteilen der Diözese Nova Iguaçus errichtet. In jedem dieser Heime finden ca. 20 Kinder bzw. Jugendliche ein neues Zuhause, erfahren oftmals das erste Mal in ihrem Leben, was es heißt, "Kind sein zu dürfen" und werden von den Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrerinnen und Lehrern nicht nur betreut, sondern wissen sich darüber hinaus geliebt, geachtet, in ihrer Einmaligkeit geschätzt und gefördert. Neben dem Raum und der Zeit für Spiel und Sport, wie dem weltweit bekannten Fußball, dem Schwimmen im hauseigenen Schwimmbecken oder dem traditionellen Kampftanz Capoeira, werden alle Kinder durch Psychologinnen, Pädagoginnen und Sozi-

Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN &
KRANKEN
PFLEGE

Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden
zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

alarbeiterinnen der AVICRES betreut. So erhalten sie Beistand und lernen, ihre seelischen sowie körperlichen Verletzungen der Vergangenheit zu verarbeiten sowie zu wachsen.

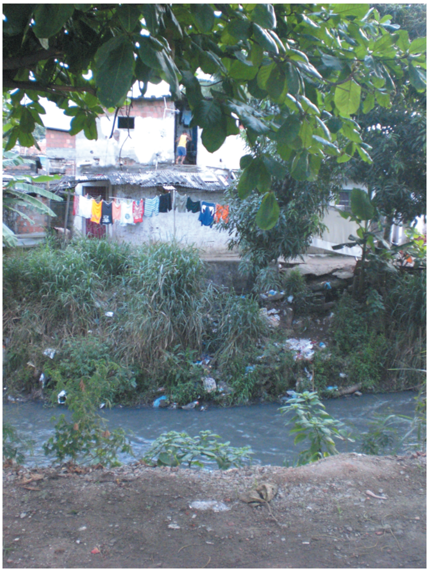
Durch das geregelte Leben in der Gruppe werden den Mädchen und Jungen im täglichen Miteinander positive Werte und Normen vermittelt. Sie dürfen die Wärme und den Schutz einer familienähnlichen Atmosphäre spüren und erhalten zudem eine angemessene Schul- und Berufsaus- und -weiterbildung.

Neben den Heimen hat die AVICRES noch die Gesundheitsstation “Lirio do Vale” (Lilie des Tales) sowie die Landwirtschaftsschule “Campo alegre” (Fröhliches Land) aufgebaut. Weiter unterhält sie zwei Kindertagesstätten, die täglich von ca. 40 Kindern besucht werden, eine Bäckerei, eine Schreinerei sowie einen Schmuckladen. Außerdem fördert AVICRES gemeinsam mit KOLPING berufsbildende Kurse und pflegt den Kontakt zu einem der ältesten Stämme der Guaraní-Indianer.

Seit dem ersten Tag in meiner brasilianischen Gastfamilie sowie während der Arbeit mit den Kindern ist mir die unglaubliche Gastfreundschaft und Fröhlichkeit der Menschen hier aufgefallen. Ganz selbstverständlich werde ich hier ins Haus gebeten, selbst in den noch so armen Familien steht die Tür des Hauses immer offen. Diese Vertrautheit darf ich besonders bei den Kindern in den Heimen der AVICRES spüren, im morgendlichen Umarmen, dadurch, dass die Kinder mich als “völlig Unwissende” an die Hand nehmen und mir ihre Welt zeigen. Diese Erfahrung und die damit verbundenen Gefühle sind für mich neu. Von Grund auf lerne ich hier gemeinsam mit den anderen drei deutschen Missionaren auf Zeit der AVICRES jeden Tag neu dazu. Die Sprachbarrieren werden dank der Geduld und Unkompliziertheit der kleinen Kinder überwunden. Neue Eindrücke und Fragen bezüglich des Lebens hier in der Baixada Fluminense werden innerhalb der wöchentlichen Supervisionen unserer Organisation verarbeitet. In dieser Begleitung und Reflexion gemeinsam mit Johannes Niggemeier oder der Psychologin Matiliana lernen wir, das Leben hier mehr zu verstehen und zu verinnerlichen.

Während meiner Zeit bei den kleinen Jungen auf dem “Sitio das crianças” (Ort der Kinder) durfte ich z. B. die große Freude an Kleinigkeiten des Alltags beobachten. Mit viel Kreativität wurden aus Müll und Holzresten kleine Drachen gebaut, die dann nachmittags nach der Schule stundenlang steigen gelassen wurden. Kokosnüsse und andere exotische Früchte, deren Namen ich zuvor noch nie gehört hatte, wurden von den Palmen gepflückt, mit viel Geduld im Sand Kuchen gebacken.

Dadurch, dass viele der Kinder zuvor in ihren Familien schon von klein auf sich selbst überlassen waren, teilweise den ganzen Haushalt bewältigen mussten und oft sogar nicht einmal zur Schule gehen konnten, sind solche Orte wie dieses Heim ein echter Segen. Sie sind Orte, an denen sich die Kinder als Kinder verwirkli-



Auf dem Weg zum Gesundheitsposten der AVICRES geschossen: Ein kleines Häuschen am Fluss gelegen, nahe des Drecks, des Abwassers, des Gestanks, eng an eng, um zu zeigen, aus welchen Verhältnissen unsere Kinder u. a. kommen. Die meisten jedoch leben in noch viel ärmeren Gegenden, kommen aus dem rauen Favela Alltag.

Dr-Dicht.de®
Ihr Haus-„Arzt"

☑ Schimmelpilzbekämpfung
☑ Schwammsanierung
☑ Fassadendämmung
☑ Gebäudesanierung
☑ Trockeneisstrahlen
☑ Kellerabdichtung
☑ Trockenlegung
☑ Taubenabwehr
☑ Holzschutz

www.dr-dicht.de

BioTec-Klute GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 35
33178 Borchen

Tel.: 05251 69161-15
Fax: 05251 69161-66

www.dr-dicht.de
info@dr-dicht.de

TAMM & MEIER
Anwaltskanzlei

Karin Tamm

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Familienrecht
- Verkehrsrecht

Susanne Meier

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Familienrecht
- Mietrecht
- Strafrecht

Am Steinhof 4 A • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. (05254) 64660

chen können und von den Sorgen des Alltags ein Stück weit verschont werden.

Durch die festen Abläufe wie klare Essenszeiten, das tägliche Gebet, sowie durch das Hinweisen auf die Würde eines jeden lernen die Kinder hier oft zum ersten Mal feste Strukturen kennen.

Gerade in der letzten Woche habe ich jedoch auch eine traurige Erfahrung gemacht. Einer der Jungen aus dem Heim „Sitio Natureza Viva“ (Platz lebendiger Natur) hatte am Abend seine wenigen Sachen, die er nur besitzt, zusammen gepackt und war in der Nacht weggelaufen. Da hatte der kleine Junge von gerade 11 Jahren gestern noch lachend mit uns im Garten die Hühner gefüttert und am nächsten Morgen war er weg gegangen. Weg und doch noch da und so präsent! Ein Junge ohne Familie, noch so jung, viel zu jung für das einsame, harte Leben auf der Straße, ausgesetzt den Gefahren der Drogenchefs und der Kriminalität. Für mich war das schockierend und zunächst kaum nachvollziehbar, scheint es mir doch, als hätten die Kinder hier in der Gemeinschaft der AVICRES alles, was sie brauchen. Doch genau das ist das Problem. Viele der Kinder sind ein Leben gebunden an feste Regeln und Abläufe, an bestehende familienähnliche Strukturen leider einfach nicht gewöhnt und können sich auch schwer darauf einlassen.

Der kleine Mattheus und ich auf dem CEASA, einem riesigen Obst- und Gemüsemarkt, um Spenden für all die Heime abzuholen. Mal haben wir richtig Glück und mal reisen wir auch mit nur ein, zwei Kisten wieder ab.

Oder ein weiteres Beispiel: Vor einigen Tagen kam eine Mutter in das Heim der großen Jungen, um ihre zwei Söhne zu besuchen. Dabei fiel auf, dass sie nur Augen für den Jüngeren der beiden hatte, sich ihm zuwandte, ihn umarmte und ihren älteren Sohn kaum wahrnahm. Hier zeigt sich, warum sich dieser Junge ständig selbst Wunden zufügt, so dass er am ganzen Körper mit Narben gekennzeichnet ist. Er traut sich kaum, seinem Gegenüber beim Reden in die Augen zu schauen und zieht sich sehr zurück. Dieser Junge hat kaum Selbstbewusstsein, traut sich nicht aufzufallen, weil er nie gespürt hat, was es heißt, geliebt zu werden. Umso wichtiger ist die Arbeit von Hilfsorganisationen wie der AVICRES, die vor allem mit Zeit, Zärtlichkeit und Zuwendung die Chance geben, neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Brasilien: Land der Gegensätze! Keine 30 Minuten entfernt von der Scheinwelt Rio de Janeiros, bekannt für seinen glänzenden Karneval und die Copacabana, lebt die Mehrheit der Bevölkerung und muss mit weniger als zwei Mindestlöhnen (ein Mindestlohn = 380 Reais, ca. 150 Euro) überleben. Von ständigem Lärm umgeben wohnen diese Menschen „eng an eng“, bewegen sich oft auf ungeteerten, bei Regen verschlammten Straßen, während abends im Fernsehen in den heiß geliebten Telenovelas die Glitzerwelt Rios auf der Bildschirmfläche erscheint.

Doch das Leben hier in Brasilien ist noch viel mehr als Samba, Karneval und Fußball!

In diesem Sinne: Mögen wir gemeinsam aufmerksam werden und uns für ein Leben in Wachstum und Solidarität einsetzen!

Mit lieben sonnigen Grüßen aus dem fernen Brasilien an die Heimat.

Eure Christina Schmidt

Der Mensch zählt und nicht das Kapital

Als genossenschaftliche Regionalbank gehören wir unseren Mitgliedern und Kunden. Von jeher arbeiten wir nach den Prinzipien Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Das macht uns seit mehr als 140 Jahren unabhängig und erfolgreich – in den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe!

www.volksbank-phd.de

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold

6.700 Euro für Vereine in Elsen

Mehrere Spenden im Gesamtwert von 6.700 Euro hat Burkhard Grenz, Filialleiter der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold in Elsen an verschiedene Vereine und Institutionen übergeben. Mit den Spenden fördert die Volksbank aktuelle Projekte, insbesondere im Bereich der Jugendförderung in den Vereinen in Elsen.

Über die „Finanzspritze“ freuten sich: Rainer Gubitz (Ehrenvorsitzender SSV Elsen), Michael Beermann (1. Vorsitzender Spielmannszug Hubertusjäger), Annegret Greipel-Bickel (Leitende Gesamtschuldirektorin), Günter Jakobsmeyer (2. Vorsitzender Spielmannszug Hubertusjäger, Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber (Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius), Frank Fröbel (TuRa Elsen), Ulrike Hoppe (Rektorin Dionysius-Grundschule), Detlev Schreiber (stellvertretender Schulleiter der Lise-Meitner-Realschule), Pfarrer Jürgen Pensky (Evang.-Luth. Kirchengemeinde Elsen), Ulrike Mertens (Rektorin der Comenius-Grundschule) und Walburga Krauß (Kassiererin der Kolpingfamilie in Elsen).

Neue Jugend- und Kundenberaterin

Sandra Meschede ist ab sofort neue Jugend- und Kundenberaterin in der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold und damit unter anderem Ansprechpartnerin für die Bereiche Jugendmarkt, Geldanlage, Altersvorsorge, Absicherung und Bausparen. Die 29-jährige Bankfachwirtin arbeitet bereits seit ihrer Ausbildung und damit seit insgesamt 13 Jahren in der Volksbank.

Prüfung bestanden

Marc Locker, Kundenberater in der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, hat seine Prüfung zum „Diplom-Bankbetriebswirt“ an der Frankfurt School of Finance and Management erfolgreich bestanden. Der 30-Jährige arbeitet bereits seit acht Jahren bei der Volksbank. In der Volksbank-Filiale Elsen ist er Ansprechpartner für die Themen: Altersvorsorge, Vermögensanlage und Finanzierung.

toyota.de

Abb. zeigt Auris D-CAT

Frohe Weihnachten.

Der Toyota Auris.

Mit dem Toyota Auris kann die Bescherung ruhig mal etwas größer ausfallen.

- Agiler Benziner: der 1,4-l-VVT-i mit 71 kW (97 PS), Verbrauch kombiniert 6,9 l/100 km (innerorts 8,7 l/außerorts 5,9 l) bei CO_2-Emissionen von 163 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Als Erster seiner Klasse: Komplettes passives Sicherheitspaket inkl. Knieairbag für den Fahrer
- Elektrisch einstellbare Außenspiegel
- Lückenlose aktive Sicherheit mit Antiblockiersystem (ABS), mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Brems-Assistent (BA), elektronischer Stabilitätskontrolle (VSC) mit Antriebsschlupfregelung (TRC)

Unser Preis für den Auris 1,4 5-trg. ab **16.400,– €**

Nichts ist unmöglich. TOYOTA

Ikemeyer
AUTOHAUS GmbH
Paderborner Str. 55 - 33104Paderborn
Tel.: 0 52 54- 95 40 0 www.Ikemeyer.de

Klassentreffen – Einschulung vor 50 Jahren

Der erste Schultag vor 50 Jahren war Anlass für ein Klassentreffen des Einschulungsjahrgangs 1958. Ca. 30 ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler waren der Einladung des Vorbereitungsteams zu diesem besonderen Jubiläum gefolgt. Nachdem man im Gottesdienst der verstorbenen Klassenkameraden gedacht hatte, traf man sich im „Stumpfen Hobel“, wo bis in die frühen Morgenstunden viele Erinnerungen ausgetauscht wurden. Fotoalben und alte Schulbücher halfen beim Erinnern. Freudig begrüßt wurde Lehrer Cornelius Trimborn, der in einer kleinen Ansprache seine Schüler ermahnte, ihre Wurzeln in der Elsener Heimat nicht zu vergessen. Ein Dankeschön für diesen schönen Abend gilt all denen, die die Vorbereitung in die Hand genommen haben.

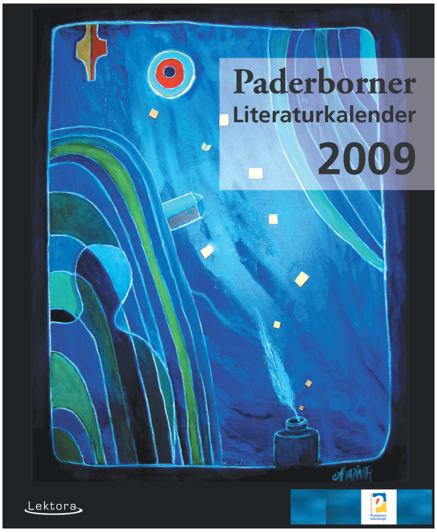
Foto privat

Paderborner Literaturkalender

Bereits zum dritten Mal erscheint im Verlag Lektora der „Paderborner Literaturkalender“ (2009) der Schreibwerkstatt Paderborn. Der Wochenkalender enthält Prosa und Lyrik von Paderborner Autorinnen. Die Vielfalt der ausgewählten Texte und Gedichte wird unterstrichen durch die variantenreiche Gestaltung mit Bildern, Fotos und Zeichnungen.

Auch Dagmar Göbel aus Elsen, seit 2005 Mitglied der Paderborner Schreibwerkstatt, ist wieder mit Texten in dem Wandkalender vertreten.

Voraussichtlich wird der Kalender am 12. November in der Buchhandlung Linnemann in der Westernstraße im Rahmen einer Lesung vorgestellt, danach wird er in den Paderborner Buchhandlungen und im Verkehrsverein am Marienplatz erhältlich sein.



Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei

JOSTMANN
Isolierglas GmbH
Glasdesign

Meßdornstr. 22
33106 Paderborn
fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

Abdichtungsprobleme?

MD
Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Abdichtung und Sanierung
von Alt- und Neubauten
Keller Innen- u. Außenabdichtung
Injektionen bei Beton oder
Mauerwerk aller Art

Über 25 Jahre Berufserfahrung

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Bau Manfred Clemens
Detlef Groß
Industriestraße 50 · 33161 Hövelhof
Tel. 0 52 57 / 93 83 50 oder 0151 / 16 20 87 40
Fax 0 52 57 / 93 83 55 · www.md-abdichtungstechnik.de

125 Jahre Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen

125 JAHRE KIRCHENCHOR ELSEN

In diesem Jahr konnte der Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen auf 125 Jahre Chorgeschichte zurückblicken. Er feierte dieses Ereignis mit einem großen Jubiläumsfest unter dem Motto: Jubilate Deo!

In Dankbarkeit ein Blick zurück in die Vergangenheit:

Viele Sänger, Sängerinnen und Chorleiter des Kirchenchores Elsen haben in den vergangenen 125 Jahren durch ihre Begeisterung für die Musica Sacra und ihr musikalisches Tun Großes für die Kirchenmusik in Elsen geleistet.

Im Jahre 1883 gründete der damalige Elsener Hauptlehrer Anton Dierks einen „Gesangverein Elsen“, zu dem er bald den Knabenchor der Schule hinzunahm. Dieser Chor erhielt den Namen „Kirchenchor Cäcilia Elsen“ und bereicherte mit seinem Gesang auch das kirchliche Leben. Dank der Mithilfe des Lehrers Konrad Ernst nahm der Chor einen großen Aufschwung, der aber leider mit Ausbruch des 1. Weltkrieges unterbrochen wurde.

Mit dem Ruhestand von Lehrer Anton Dierks übernahm im Jahre 1918 Lehrer Konrad Ernst die Chorleitung. Zusammen mit Lehrerin Elisabeth Figgemeier, die sich um die Frauenstimmen kümmerte, baute Konrad Ernst einen gemischten Kirchenchor auf, der in der Zeit von 1922 bis 1929 eine Blütezeit erfuhr.

Der Kirchenchor "Cäcilia" St. Dionysius Elsen an seinem Festtag

Mit der Versetzung von Konrad Ernst nach Paderborn übernahm Lehrer Franz Teipel von 1929 bis 1941 den Chor. Ein Höhepunkt in seiner Zeit war der hervorragende Verlauf des 50. Jubelfestes im Jahre 1933. Unter der Leitung des Dirigenten Heinrich Martin erlebte der Kirchenchor Elsen nach dem 2. Weltkrieg bis zum Jahre 1960 eine glanzvolle Zeit musikalischen Schaffens. Vielfältig waren die Aufführungen des Chores, der sich sowohl dem gregorianischen Choral

Humpert

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Gartengestaltung – Pflanz- u. Pflasterarbeiten – Zaunbau
Teichanlagen – Fäll- und Rodungsarbeiten – Wege- und Mauerbau

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Tel. (05252) 3244
Fax (05252) 3266

Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau

---

winter 2008

www.elektrolange.de

Moderne Haustechnik I
Glasfaser I Netzwerk I Telefon

Am Mühlenteich 6a
33106 Paderborn-Elsen
t 0 52 54/ 67 22 9
f 0 52 54/ 95 32 55
e info@elektrolange.de
w www.elektrolange.de

Jubiläumskonzert in der St. Dionysius-Kirche Elsen

und der polyphonen Kirchenmusik als auch dem deutschen Volkslied verpflichtet fühlte.

In den Jahren 1965-1975 ging die Zahl der Chormitglieder zurück und es kam zu einem Einbruch der gesanglichen Aktivitäten. Dem großen Einsatz der Chorsängerin Paula Schumacher, seit 1947 Mitglied des Kirchenchores, ist es zu verdanken, dass der Kirchenchor ”Cäcilia“ St. Dionysius Elsen einen Neuanfang erlebte. Unermüdlich scharte sie ehemalige Sängerinnen des Kirchenchores um sich und begeisterte sie für die “Musica Sacra“. Zusammen mit Vikar Adolf Jung, der zum Musizieren seine Geige mitbrachte, traf man sich in den Jahren 1975-1980 erneut zu wöchentlichen Proben einer “Frauenschola“. Die musikalische Arbeit von Vikar Jung setzte nach dessen Versetzung Vikar Josef Grzemba fort. Im Jahre 1984 konnte man Christel Rick als Chorleiterin gewinnen. Unter ihrer Leitung kamen auch wieder Männerstimmen zum Chor hinzu und der Kirchenchor “Cäcilia“ St. Dionysius Elsen erlebte einen neuen Aufschwung.

Seit 1990 steht der Kirchenchor unter der Leitung von Wolfgang Günther. Mit Begeisterung für die Kirchenmusik, musikalischem Können und kontinuierlicher Chorarbeit führt er die Arbeit seiner Vorgänger weiter. So konnte unter seinem Dirigat der Kirchenchor ”Cäcilia“ St. Dionysius Elsen zum 125-jährigen Bestehen voll Dankbarkeit Lieder zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen erklingen lassen.

In Dankbarkeit ein Blick zurück auf das Jubiläumsfest 2008:

Das 125-jährige Jubiläum des Kirchenchores „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen wurde am 15. Juni dieses Jahres unter Beteiligung vieler Gäste begangen.

Der Jubiläumstag begann mit einer Festmesse in der Pfarrkirche St. Dionysius, wo der Kirchenchor u. a. die „Missa Laetare“ sang. Am Nachmittag desselben Tages gestaltete der Jubelchor zusammen mit fünf Gastchören in der Pfarrkirche ein Jubiläumskonzert. In diesem Konzert trugen der Chor „Con Spirito“, die Kantorei an der Erlöserkirche Elsen, der Kinder-und Jugendchor Elsen e.V., der Kirchenchor Cäcilia Wewer, der Männerchor Elsen 1921 e.V und der Kirchenchor “Cäcilia“ St. Dionysius Elsen je zwei Liedsätze vor, die vom zahlreich erschienenen Publikum mit großem Beifall bedacht wurden. Zum Abschluss erklang - von allen Sängerinnen und Sängern gemeinsam vorgetragen - das Lied „Freudenklänge, Festgesänge“ von Christoph Willibald Gluck. Selten hat ein solch mächtiger Gesang die Pfarr-

Jubiläumsfeier im Dionysius-Haus

Ein besonderes Jubiläumsgeschenk erhielt der Kirchenchor "Cäcilia" St. Dionysius Elsen von seinem im Februar 2008 verstorbenen Chormitglied Paula Schumacher. Sie verfasste kurz vor ihrem Tode anlässlich des Jubiläumsfestes die nachfolgenden Verse und widmete sie dem Kirchenchor:

Freude schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium.
Wer davon noch nicht getrunken, kann es bei uns Sängern tun.
Heut' zur Jubiläumsfeier lud man viele Gäste ein,
mögen sie für ein paar Stunden recht von Herzen fröhlich sein.

Dankbar wollen wir gedenken unserem fleißigen Dirigent,
den als Heinrich Martin von uns heute noch fast jeder kennt.
Viele schöne Melodien hat er mit uns einstudiert,
mit dem Pianist Heinz Samer, der die Noten uns serviert.

Er war voll und ganz durchdrungen von der Sacra Musica.
Feierlich wurde besungen jedes Fest im Kirchenjahr.
Wo sonst konnte man schon finden, Frieden und Geborgenheit,
als im singenden Erleben von der wahren Menschlichkeit.

Wie der Engelschor gesungen wollen wir's auch weiter tun,
weihen wir vor allen Dingen unser Lied dem Heiligtum.
Wie sie kündeten den Menschen die Frohbotschaft hell und rein.
Darum lasst uns Heilandsboten hier in Lied und Leben sein.

Hundert Jahre sind vor Gott nur eine kurze Spanne Zeit,
und so manche Sänger gingen uns voraus zur Seligkeit.
Mög' es uns auch einst gelingen, denn sie haben's schon erreicht,
dass im Engelchor wir singen, in der ewigen Herrlichkeit.

(Melodie: „Freude schöner Götterfunken" von L. v. Beethoven) kirche erfüllt. In seinem Festvortrag hob der Diözesanpräses des Cäcilienverbandes im Erzbistum Paderborn, Pfarrer Ulrich Schnaas, den hohen Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements der Chormitglieder hervor. Dabei hatte er mit großer Genauigkeit den Kostenaufwand für 125 Jahre Kirchenchorarbeit ausgerechnet, wenn diese Arbeit durch hauptamtliche Kräfte geleistet worden wäre. In der Summe kam er auf den gewaltigen Betrag von 18 Millionen Euro. Der Festtag klang mit einem Imbiss und einem geselligen Beisammensein aller geladenen Gäste und Gastchöre im Dionysius-Haus aus.

Glückwunschworte des Männerchores Elsen e.V. durch dessen 1. Vorsitzenden Norbert Stollmeier

125 Jahre Kirchenchor: Das ist schon etwas Besonderes, worauf die Kirchengemeinde St. Dionysius stolz sein kann.
125 Jahre Chorgesang zum Lobe Gottes: Darum auch das Jubiläumsmotto „Jubilate Deo“ – Lobsinget dem Herrn.
125 Jahre Chorgesang zur Freude der Menschen: Das haben hoffentlich schon viele in den Gottesdiensten und bei anderen Feierlichkeiten erlebt.
125 Jahre Chorgesang: So soll es auch weitergehen.

Wir wünschen und hoffen, dass unser Gesang die Herzen der Menschen erreichen kann und vielleicht sogar den einen oder anderen zum Singen in einer Chorgemeinschaft bewegt! 125 Jahre Chorgesang: Grund genug zu danken!

Hilda Rüthing

Paula Schumacher (s. Gedicht links) war in ihrer aktiven Zeit als Sängerin mit ihrem Engagement und Gesang eine Bereicherung für den gesamten Kirchenchor. Auch danach blieb sie ihm sehr verbunden und konnte im Sommer 2007 für ihre 60-jährige Chormitgliedschaft geehrt werden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde (Bild) wurden ihr im Marienheim Salzkotten die Ehrenurkunde des Cäcilienverbandes und eine Ehrenbrosche verliehen, der Kirchenchor dankte ihr herzlich mit Blumen und Gesang.

Jürgen Meermeier

Tischlermeister

JM

Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E.Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen

Bestattungen · Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon 0 52 54/57 91

Anzeigengestaltung Werbetechnik Schwartz • Elsen • 0 52 54/6 79 24

Reservistenkameradschaft Elsen

Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Reservistenkameradschaft Elsen unternahmen 25 Mitglieder der RK eine militär-historische Fahrt nach Arnheim. Unter Leitung des 1. Vorsitzenden OFW d.R. Michael Ruddek wurden die damaligen Kampfzonen um die Schlacht um Arnheim (Operation Market-Garden) besucht. Unter fachkundiger Leitung erhielt jeder Teilnehmer ein eindrucksvolles Bild der Schlacht. Im September 1944 landeten englische und polnische Luftlandetruppen in der Nähe um Arnheim. Ihr Ziel war es, die Brücke und das gesamte Gebiet um Arnheim, das von den deutschen Truppen besetzt war, zu erobern. Von den ca. 10.000 eingesetzten Soldaten auf der Seite der alliierten Truppen fielen 1.760 Soldaten. Sie ruhen auf dem Friedhof in Oosterbeek, ca. fünf Kilometer von Arnheim entfernt. Man schätzt, dass ungefähr 8.000 Soldaten, Engländer und Polen, in deutsche Gefangenschaft gerieten. Nur wenige Soldaten konnten sich nach dem Ende der Schlacht zu den eigenen Linien zurückschlagen. In besagtem Oosterbeek besuchten die Mitglieder der RK Elsen das Hauptquartier des englischen Oberbefehlshabers der Schlacht um Arnheim, General Urquardt, in einem damals als Hotel genutzten Gebäude. Einige Jahre nach Ende des Krieges wurde das Hotel in eine Gedenkstätte bzw. in ein Museum umgebaut. Zahlreiche Exponate in diesem Museum zeugen von der Härte der Schlacht. Ein weiteres Museum am Rande von Arnheim wurde auch besucht. In diesem Museum wird das Leben und Wirken der deutschen Besatzung von 1940 bis 1945 gezeigt. Ein wirklich sehr interessantes Museum, das auch heute noch von privater Hand geführt wird. Für die mitgereisten Frauen wurde ein Rahmenprogramm geboten. Der weltbekannte Burgers-Zoo wurde besucht. In diesem Zoo erhält man den Tieren noch ihre Freiheit, worunter zu verstehen ist, dass die Tiere viel Raum zum Leben haben. Zum Schluss besuchten die Mitglieder die weltbekannte Brücke mit fachkundiger Führung, die zwar nur aus 500 Meter Beton und Stahl besteht, aber für viele Soldaten das Ende ihres Lebens bedeutete.

Text: Hans-Michael Ruddek

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Wartungsservice
- Bereitschaftsdienst
- Innovative Badkonzepte
- Altersgerechte Bäder
- Staubfreie Badsanierung
- Koordination aller Nebenarbeiten
- Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Moderne Holzfeuerung
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern !

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

Bibliothek Elsen mit reichem Programm

Das ganze Jahr über hat es in der Bibliothek Elsen viele attraktive Veranstaltungen für Große und Kleine gegeben, zum Beispiel der Junior-Lese-Club für Grundschulkinder in den Sommerferien. Mit 59 gelesenen Büchern während der Sommerferien stand Kimsy Graupner aus Elsen an der Spitze der eifrigen Leser aus ganz Paderborn. Es schloss sich gleich ein neues Projekt zur Leseförderung an: Die „Paderborner Lesehasen“ wurden aus der Taufe gehoben. Kinder des 1. bis 5. Schuljahres können immer noch einsteigen bei dieser durch Landesmittel geförderten Aktion. Für jeweils fünf gelesene Bücher erhalten die Kinder einen Stempel in ihr Logbuch. Sie beginnen als ‚Einsteiger’ und arbeiten sich lesend weiter über ‚Könner’, ‚Spezialist’, ‚Leseexperte ’und ‚Leseprofi’ bis hin zum Paderborner Lesehasen. Nach zehn Büchern geben die Kinder Buchtipps ab. Einmal monatlich finden dann Treffen der Lesehasen in der Kinderbibliothek statt.

Ein weiteres Ferienprogramm: Zwei Wochen lang haben ca. 40 Kinder unter Anleitung von Angelika Schneegans und Marina Dolski mit großem Eifer und Erfolg getöpfert.

Für Vorschulkinder zeigt das WoDo-Puppentheater „Lauras Stern“. Über die Hälfte der Elsener Kindergärten mit 150 Kindern nutzten das reizvolle Angebot der Bibliothek. Hundert Zuschauer weniger erlebten nicht minder begeistert einen schwungvollen Brechtabend unter dem Titel „Du hast kein Herz, Johnny“. Das Ensemble ‚Kolorit’, das schon viele Male in Elsen gastiert hat, brachte Chansons von Kurt Weill, Paul Dessau und Hans Eisler zu Gehör. Manch ein Zuschauer hat insgeheim wohl die beliebten Melodien, z. B. aus Brechts Dreigroschenoper, mitgesungen.

Zum Jahresschluss bietet die Bibliothek Elsen noch weitere unterhaltsame Angebote: Während der Adventszeit soll wieder der Adventskalender aktiviert werden. Wird das ganze Jahr über jeden Montag um 15.00 Uhr vorgelesen, so gibt es in der Vorweihnachtszeit an jedem Öffnungstag der Bibliothek um 15.00 Uhr (mindestens) eine Geschichte zum Advent. Eine Ausnahme bildet der 2. Dezember: Da gastiert die RHEINundRUHR-Company unter dem Titel „Oh du fröhliche…“ mit weihnachtlichen Clownsszenen. Menschen ab vier Jahren werden dabei ihren Spaß haben, aber sicher auch zum Nachdenken angeregt werden.

Am 3. Dezember sind dann Erwachsene und interessierte Jugendliche angesprochen: Der Bremer Schauspieler Pago Balke und der Freiburger Kontrabassist Wolfgang Fernow haben sich Maarten ’t Harts Roman ‚Gott fährt Fahrrad’ vorgenommen und werden die etwas skurrile, humorvoll und nachdenkliche Geschichte für eine Lesung umsetzen. Die Kritiken, die die beiden Künstler erhalten haben und die Schwierigkeit, einen Termin mit den beiden zu bekommen, sprechen für einen höchst anregenden Abend.

Die letzte Veranstaltung der Bibliothek 2008 wird am 19. Dezember um 19.30 stattfinden. Wolfgang Kühnhold, der diesjährige Kulturpreisträger der Stadt Paderborn, wird – heiter und besinnlich – aus deutscher Dichtung rezitieren. Mit diesem Abend verabschiedet sich Gerburg Barckow als Leiterin der Bibliothek Elsen, um in den Ruhestand zu gehen.

Eintrittskarten zu allen Veranstaltungen gibt es während der Öffnungszeiten der Bibliothek. Telefonische Reservierungen sind unter der Telefonnummer 05254/978777 möglich. Bei all den vielen Veranstaltungen soll nicht vergessen werden, dass die Bibliothek mit über 12.000 Medien – Büchern, Spielen, Zeitungen und Zeitschriften, Hörbüchern, CDs, Filmen auf DVD und als Videokassette, Computerspielen und Lernprogrammen und Kinderkassetten – allen Interessenten aus Elsen und Umgebung offen steht.

Das Bibliotheksteam dankt allen Lesern und Nutzern für die Zusammenarbeit und wünscht eine gute, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2009.

Gerburg Barckow

Der Recyclinghof ganz in Ihrer Nähe

in Paderborn-Elsen (Alt Enginger Weg 53)

Telefon: 0 52 54 - 80 77 79

Annahme

- Grünabfall, Wurzeln
- unbrauchbarer Boden
- Holzabfall (Türen, Balken, Schränke, Bretter...)
- Bauschutt, Beton
- Baumischabfall (Beton, Folie, Holz vermischt)
- Fenster (Holz, Kunststoff)
- Schrott, Metalle

Verkauf von Baustoff

- Schotter
- Splitt
- Mauer- und Spielsand
- Betonkies
- Füllsand
- schwarzer Mutterboden
- Kompost
- Pflanzerde
- Rindenmulch

Ab sofort:
Rhodo- und
Blumenerde!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 7.00 bis 14.30 Uhr

Michael Richter GmbH

Abbrüche
Recycling
Baustoffe

Kostenloser Vortrag: „Krankheit? – Nein, danke!“

Herzinfarkt

Am 28. Oktober informierte die Gesundheitsberaterin Maggie Kozielski Gesundheitsinteressierte über die häufigsten Krankheiten und Todesursachen und wie man sie ohne Nebenwirkungen verhindern oder lindern kann. Mit ihrer über zehnjährigen Erfahrung – sowohl praktisch im Umgang mit Patienten in Krankenhäusern und Reha-Kliniken als auch theoretisch aufgrund ihres Gesundheitsstudiums – schaffte sie es spielend, auch Nicht-Medizinern Krankheitsbilder wie Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, Alzheimer, Depression, Allergien, Osteoporose, Gelenkentzündungen und Hyperaktivitätsprobleme bei Kindern zu erklären und einfache und nebenwirkungsfreie Therapien und Wege aufzuzeigen, sie zu beseitigen. Ihr größtes Anliegen ist es, Menschen vor Krankheiten zu bewahren und ihnen ein langes und gesundes Leben zu ermöglichen.

Nach dem zweistündigen Vortrag stand die Dreißigjährige noch für alle Fragen oder zur Vereinbarung eines persönlichen individuellen Beratungstermins zur Verfügung, um in Ruhe eine gezielte Anamnese und Therapie ausarbeiten zu können.

Nach dem großen Erfolg des Abends plant die Elsenerin regelmäßig solche kostenlosen Infoabende, wie zum Beispiel am 5. Dezember. Sie bittet aber um Anmeldung und Platzreservierung unter www.Gesundheitspraxis.tv, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, damit man in einem überschaubaren und gemütlichen Kreis zusammen seinen Einfluss und seine Risikofaktoren bei der Entstehung von Krankheiten ermitteln kann und auch genug Zeit für Fragen und zum Gedankenaustausch bleibt.

Verkaufsoffener Sonntag: Am 30. November 2008
von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet!

Tolle Weihnachtsdorfangebote für alle!

% SCHUHHAUS BERNARD %
33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37
Fax 0 52 54 / 50 70

Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“

Privatpraxis für Physiotherapie und Prävention

Markus Steins

Gesselner Hude 55
33106 Paderborn
Tel: 05254/936690
Mobil: 0178/8315711
MarkusSteins@web.de

www.AKTIV-GESUND.de

Mein Leistungsangebot für Sie:

- Physiotherapie / Manuelle Therapie
- Massagen, Fitnessmassagen, Wohlfühlmassagen
- Osteopathische Therapien
- Gesundheitsberatung für Ernährung, Fitness, Beruf und Alltag
- KINESIOTAPE nach Dr. Kenzo Kase
- PersonalTraining: Vibrationstraining mit dem fitvibe Gesundheisoptimierung, durch effizientes Training, für den Erfolg im Beruf und Alltag

Mobile Physiotherapie –
wir kommen direkt zu Ihnen nach Haus !

Gutscheine zum Verschenken !

- Anzeige -

Privatpraxis für Physiotherapie & Prävention Markus Steins

Anfang des Jahres haben sich die Türen der Privatpraxis für Physiotherapie & Prävention Markus Steins in Elsen für Sie geöffnet. Sie finden mich im Naturschutzgebiet „Am Rottberg“, genau in der Gesselner Hude 55.

Philosophie

Ein gesundes Leben erfordert Bewegung auf mehreren Ebenen. Ohne selbst aktiv zu sein, kommt es zu Bewegungsverlusten im Körper und damit langsam zum Stillstand vieler wichtiger Stoffwechselprozesse und Funktionen im Körper.

Gesundheit steht also in enger Verbindung zur Aktivität, denn nur Mobilität erzeugt Leben. Aktivität findet aber nicht nur auf biomechanischer Ebene, sondern auch auf chemischer, energetischer und geistiger Ebene statt. Alle diese Ebenen müssen in Balance sein, damit der Körper optimal harmonisiert und funktioniert. So können letztendlich auch keine Krankheiten oder Schmerzen entstehen.

Individuelle Behandlung

In meiner Praxis ist jeder Mensch ein Individuum und braucht dementsprechend auch seine individuelle Therapie. Daher wende ich bei jeder Behandlung genau die Techniken an, die der Patient an diesem Tag braucht.

Ich arbeite multidisziplinär mit anderen Therapeuten, Ärzten, Zahnärzten und Heilpraktikern zusammen und pflege eine enge Kommunikation, so dass ein optimales und langfristiges Resultat erzielt werden kann.

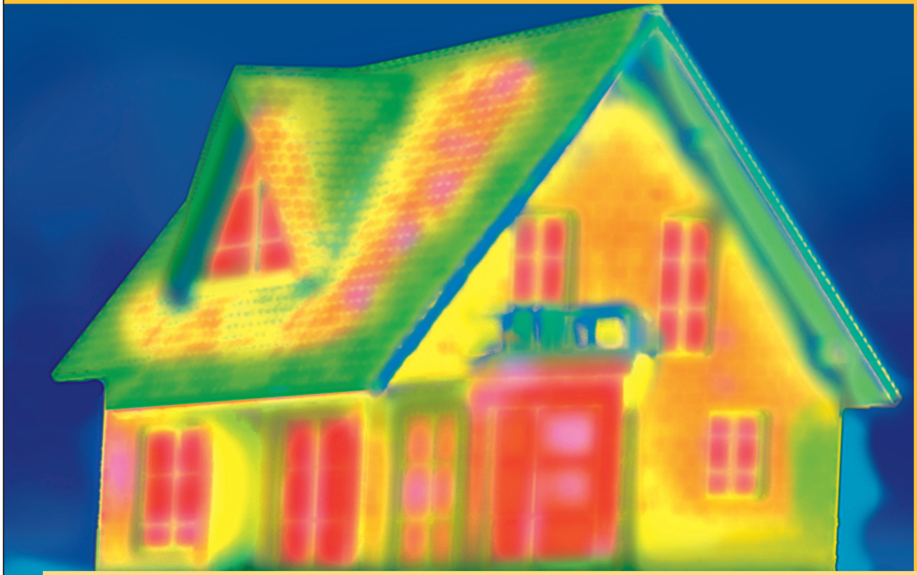
Beratung und Linderung

Lassen Sie sich beraten und erfahren Sie, dass so viele chronische Leiden oder Einschränkungen durch funktionelle Therapien deutlich gelindert werden können. Letztendlich steigert sich Ihre Lebensqualität durch die zurückgewonnene Aktivität und Sie können eventuell das Leben wieder in volleren Maßen genießen...

Für ein Beratungsgespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Markus Steins

Zeigen Sie Ihrem Energieverbrauch die rote Karte!



Die Thermografie-Aufnahme ist ein erster einfacher und kostengünstiger Schritt, um Energieverluste an Ihrem Gebäude zu lokalisieren. „Problemzonen“ (rot) bestätigen hohen Wärmeverlust z. B. aufgrund schlechter Dämmung, undichten Fenstern oder Rissen im Mauerwerk. Ein geringerer Wärmeaustritt (blau/grün) zeugt für einen guten Isolierungswert.

Erkennen Sie jetzt mit der **Thermografie für nur 49,95 €** die Problemzonen Ihres Eigenheims! So funktioniert´s

1. Wenn Sie an einer thermographischen Aufnahme interessiert sind bestellen Sie gleich eine Aufnahme in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG oder wenden Sie sich an einen der nachstehenden Ansprechpartner.
2. Ein Experte des Energieberater-Netzwerks erstellt eine Wärmebildaufnahme.
3. Die Aufnahme erhalten Sie dann mit einer Kurzbewertung direkt von uns.

Baufinanzierungsberater
Siegmar Höweken
Telefon 05254 661-0

Volksbank
Elsen-Wewer-Borchen eG

Bezirksleiter
Sven Schleßing
Telefon 01522 2684639

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Wir gratulieren

Am 27. September 2008 feierten Ulla und Heinz Hußmann, Elser Kirchstraße 10, im Kreis ihrer Familie, Verwandten und Freunde die Diamantene Hochzeit.

Der Dank-Gottesdienst fand bei strahlendem Sonnenschein in der Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See statt. Vikar Sebastian Schulz ehrte in seiner Ansprache das Jubelpaar. Nicht viele Paare können auf 60 Ehejahre zurückblicken.

Das Jubelpaar freute sich über viele Gratulanten und sagt allen, die an diesem besonderen Tag an sie gedacht haben, ein herzliches Dankeschön. Auch die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich!

„Das Hüttenkochbuch“

Das Hüttenkochbuch
Wolfgang
Grabitz
Magdalene
Grabitz

Gerade passend zur Weihnachtszeit bringen die Elsener Jäger und „Kochexperten für Wildgerichte“, das Ehepaar Magdalene und Wolfgang Grabitz, ihr zweites Kochbuch auf den Markt. Es trägt den Titel „Das Hüttenkochbuch“ und folgt dem Erfolgsband „Das Original Grabitz Wildkochbuch.“

Seit mehr als 18 Jahren geben die beiden leidenschaftlichen Jäger bundesweit Kurse in der Zubereitung von Wildbret. Ursprungsgedanke war, so auch dem „Nichtwaidmann“ für den Verzehr von Wild aus Feld und Wald zu gewinnen und zu beigeistern. Schließlich war die Jägerschaft daran interessiert, das zur Strecke gebrachte Wild als hochwertiges Lebensmittel dem Normalverbraucher schmackhaft zu machen. Mit Liebe zur Natur, gerahmt von eigenen stimmungsvollen Fotos, präsentieren Magdalene und Wolfgang Grabitz im Hüttenkochbuch Rezepte, die ohne großen Aufwand auch in der kleinsten Hütte zünftig zubereitet werden können. Schon beim Durchblättern des Buches bekommt man Lust, die Rezepte auszuprobieren.

Das Buch ist signiert erhältlich bei Familie Grabitz sowie in der Elsener Buchhandlung Loos sowie unter der ISBN 978-3-7888-1171-6 in jeder Buchhandlung zu kaufen.

Franz Jonas

Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann & Thomas Niehoff

Einzeltherapie

- Krankengymnastik
  (auch auf neurophysiologischer Basis)
- Bobath Therapie für Erwachsene
- Manuelle Therapie, PNF
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage, Fußreflexzonenmassage
- Schlingentisch, Moorpackung, Heißluft
- Elektrotherapie, Kältetherapie
- Krankengymnastik an Geräten
  (tgl. Nutzung der Geräte möglich)
- Hausbesuche

* Kurs wird in der Regel als Präventionsmaßnahme gefördert

Gruppenangebote

Montag

Wirbelsäulengymnastik*	18:30 Uhr

Dienstag

Rückenschule*	19:15 Uhr

Mittwoch

TEP-Gruppe* Gerätetraining für Patienten mit Endoprothesen	10:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik* kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung	18:30 Uhr

Donnerstag

Wirbelsäulengymnastik*	9:45 Uhr
Kinderrückenschule*	15:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik* kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung	18:30 Uhr 19:15 Uhr

Sonstige Angebote

Pilates- und Nordic-Walking-Kurse

Praxis für Krankengymnastik
Elser Kirchstr.2, 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 05254 647078
Fax: 05254 647076

Geöffnet von 7:30 Uhr - 19:15 Uhr

Männerchor Elsen – „Konzert im Advent“

Zu seinem zweiten großen Konzert dieses Jahres lädt der Männerchor am **1. Adventssonntag**, dem **30. November 2008, um 17.00 Uhr** in das Bürgerhaus Elsen ein.

Unter der Gesamtleitung von Alfons Puscher möchte der Chor sein Publikum wieder mit einem breiten Spektrum musikalischer Werke auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Im ersten Teil des Konzertes steht in zwei Chorsätzen zunächst die innige Bitte um Frieden in der Welt im Zentrum. Danach erklingt das Ave Maria von Donizetti als solistisches Duett, vorgetragen von der Altistin Ilona Puscher und Bariton Franz Josef Voß.

Der Chor wird in seinen weiteren (11) Konzertbeiträgen den Zuhörern Anklänge an die volkstümliche Weihnacht ebenso zugänglich machen wie Chorsätze, die durch ihren fröhlichen Charakter die Freude über die Geburt Jesu vermitteln.

Dabei verspricht die melodische Erzählung „In stiller Nacht“ sicher ein Höhepunkt zu werden: Ilona Puscher wird, begleitet von Astrid Hille auf der Querflöte, Ellen Plem am Klavier und unterstützt durch sonoren Männerchorklang, die Bedeutung der Geburt des göttlichen Erlösers meditativ herausarbeiten. Den Abschluss bildet das schwungvolle spanische Lied „Feliz Navidad“, mit dem der Chor seinen Zuhörern eine frohe Weihnachtszeit wünscht.

In zwei Intermezzi unterstreicht Heiko Röder auf der Trompete einerseits die stimmungsvollen Elemente des Konzerts, andererseits wird er aber auch eine strahlende, festliche Klangfarbe einbringen, und die Klavierbegleitung durch Ellen Plem wird diese Intention sicherlich unterstützen.

Der Chor freut sich, seinen Besuchern einen stimmungsvollen Abend mit viel Hörgenuss versprechen zu können. Nutzen Sie diese Chance, sich von uns auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen!

Karten für dieses Konzert sind im Vorverkauf in allen Elsener Kreditinstituten sowie bei den Chormitgliedern zu erhalten, darüber hinaus an der Abendkasse im Bürgerhaus.

Rudolf Heinemann, Schriftführer MCE

www.lvm.de
In guten Händen. LVM

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2009

wünscht Ihnen Ihr

LVM-Servicebüro
Franz Güllenstern
Von-Ketteler-Straße 4
33106 Paderborn
Telefon (05254) 53 77
info@guellenstern.lvm.de

LVM Versicherungen

Kostenlose Rentenberatung – Jetzt für Sie in Elsen!

In den Räumen der LVM-Geschäftstelle Güllenstern, Von-Ketteler-Str. 4, bietet nun ein Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Rentensprechtage nach Terminabsprache durch.

Nutzen Sie die Chance und stellen Sie Ihrem Ansprechpartner alle Fragen zum Thema Rentenversicherung, Kontenklärung oder Aufnahme von Rentenanträgen.

Mitzubringen sind in jedem Fall der Personalausweis und die Rentenversicherungsunterlagen.

Terminabsprache unter 05254-5377.

Männerchor Elsen in Lüneburg

Am 23./24. August führte der diesjährige Chorausflug den Männerchor Elsen nach Lüneburg und in die nähere Umgebung der über 1000-jährigen Salzstadt. Mit dem schon obligatorischen „Am kühlenden Morgen“ starteten die Sänger zu zwei erlebnisreichen Tagen. Erste Station auf dem Weg nach Lüneburg war das älteste der sechs mittelalterlichen so genannten „Heide“- oder „Lüneburger“ Klöster, wo die Sänger in dem im gotischen Stil erbauten Remter unter den Gemälden der Äbtissinnen des Klosters ein reichhaltiges Frühstück erwartete, das keine Wünsche offen ließ. Leider konnte das geplante Singen in der Klosterkapelle aufgrund einer anderen Veranstaltung nicht stattfinden.

So gestärkt ging die Fahrt weiter nach Munster, wo ein Besuch des Deutschen Panzermuseums anstand. Ursprünglich als Lehrsammlung auf dem Gelände der Kampftruppenschule unter freiem Himmel begonnen, fand das Museum, das mittlerweile über rund 5000 qm überdachte Ausstellungsfläche und zwei Freigeländeausstellungen verfügt, in denen – eingebunden in die Zeitgeschichte – die Entwicklung der Truppengattungen der deutschen gepanzerten Kampf- und Panzeraufklärungstruppen von 1917 bis zur Gegenwart gezeigt wird, bei den Sängern großes Interesse. Darüber hinaus sind unzählige Exponate von Uniformen, Orden- und Ehrenzeichen, Handwaffen und Militärspielzeug ausgestellt.

Nachmittags stand eine rund zwei-stündige Stadtführung durch die wunderschöne Altstadt von Lüneburg auf dem Programm. Die beiden Stadtführerinnen informierten die Sän-

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

REWE Saal oHG
Dionysiusstraße 5 - 13
33106 Paderborn-Elsen

Jeden Tag ein bisschen besser. REWE

bft Freie Tankstelle Richter bft

Herzlich Willkommen!

Reichhaltiges Shop-Sortiment

Autoservice ▶▶▶

Wir bieten mehr!

- Oelwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- HU/AU

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 54
0 52 54/6 68 43

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

Anzeigengestaltung Werbetechnik Schwartz • Elsen • 0 52 54/6 79 24

ger kompetent und anschaulich über die baulichen Zeugnisse des Aufstiegs der Stadt im Mittelalter vom kleinen Dorf zur wohlhabenden Hansestadt durch ihren Salzabbau. Da Lüneburg mit dem Niedergang der Hanse rasch verarmte und kein Geld für den Bau neuer Häuser mehr vorhanden war, ist das mittelalterliche historische Stadtbild bis in die heutige Zeit erhalten geblieben, wenn auch die Häuser teilweise durch die Bodenabsenkungen in gehörige Schieflage geraten sind. Den Abschluss der Stadtführung bildete ein kleines Konzert in der St. Johannis Kirche, bei dem der Chor zahlreiche aufmerksame Zuhörer fand.

Zum Ausklang des ersten Tages fanden sich die Sänger im Gewölbekeller des Mälzer Brauhauses in gemütlicher Runde bei Essen und Trinken zusammen. Auch hier erklangen einige Lieder, die den Beifall der übrigen Gäste herausforderten.

Am Sonntagmorgen wurde zunächst das Schiffshebewerk in Scharnebeck besichtigt. Die Sänger waren stark beeindruckt von diesem riesigen Bauwerk, das in den Jahren von 1969 bis 1975 als damals größtes Schiffshebewerk der Welt erbaut wurde. Das Hebewerk ist in der Lage, in zwei riesigen Wassertrögen Fracht-, Ausflugs- und Sportschiffe auf ihrem Weg durch den Elbe-Seitenkanal über die Stufe zwischen Elbmarsch und Geest 38 m zu heben oder abzusenken. Bei einer Schifffahrt durch das Hebewerk konnten sich die Sänger anschließend selbst einmal heben und absenken lassen.

BAHNHOF UELZEN

Weiter ging die Fahrt nach Uelzen, wo mit dem Hundertwasser Bahnhof ein touristisches Highlight der Lüneburger Heide besichtigt wurde. Dieser ehemalige wilhelminische Bahnhof wurde zur EXPO 2000 durch den Wiener Maler und Architekten Friedensreich Hundertwasser künstlerisch umgestaltet und zählt heute zu den zehn schönsten Bahnhöfen der Welt.

Mit einem Blick vom Bus auf die herrlich blühende Ellerndorfer Wachholderheide ging es nun wieder Richtung Heimat. Eine kurze Unterbrechung fand die Rückreise noch im Brauhaus Felsenkeller in Lauenau, wo die Sänger noch einmal Gelegenheit hatten, sich bei einem frisch gezapften Bier und Brezeln für den Rest der Fahrt zu stärken. Wohlbehalten kehrten alle Sänger nach zwei ereignisreichen Tagen am Abend nach Elsen zurück.

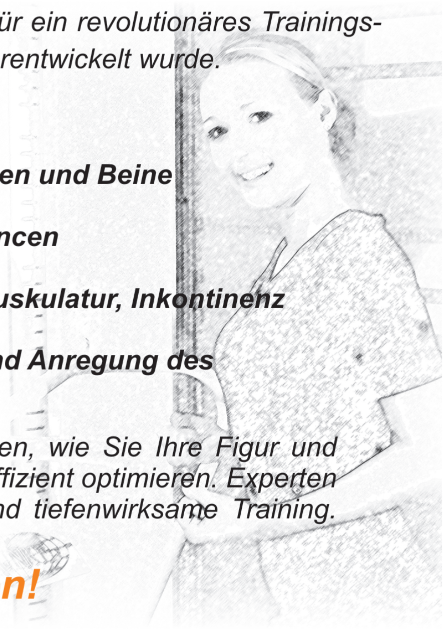
Norbert Stollmeier

S-pri
- Gesundheitstraining -
im Medizent

Elser Kirchstraße 2 ▪ 33106 Paderborn - Elsen
Fon 05254 - 647969 ▪ Fax 05254 - 9305350
E-Mail info@s-pri.de ▪ www.s-pri.de

Die Trainingsrevolution

Hervorragende Ergebnisse in kürzester Zeit - was bisher kaum möglich war, kann jetzt mit Hilfe der neusten Trainingstechnologie erreicht werden. Hierbei wird das Prinzip der elektronischen Muskelstimulation (EMS) angewandt, welches sich in vielen Bereichen der Rehabilitation bewährt hat und nun für ein revolutionäres Trainingssystem mit modernster Technik weiterentwickelt wurde.



Ob

- ***Muskelaufbautraining für Rücken und Beine***
- ***Ausgleich muskulärer Dysbalancen***
- ***Schwäche der Beckenbodenmuskulatur, Inkontinenz***
- ***Cellulite ade!: Hautstraffung und Anregung des Fettstoffwechsels***

mit dem Bodyformer zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Figur und körperliche Fitness effektiv und zeiteffizient optimieren. Experten empfehlen das gelenkschonende und tiefenwirksame Training.

Jetzt anrufen und testen!

Gutschein über € 10 für 1 EMS-Training
(pro Person nur 1 Gutschein einlösbar - für Personen über 18 Jahren)

Verschenken Sie Gesundheit zu Weihnachten!
- Trainingsgutscheine von S-pri -

Neues von der Comeniusschule

Die Comeniusschule in Zahlen

In der Comeniusschule werden im Moment 322 Kinder, 162 Mädchen und 160 Jungen, in 13 Klassen von 14 Lehrerinnen, einem Lehrer und zwei Lehramtsanwärterinnen unterrichtet.

Von den 322 Kindern sind 81 neu an der Comeniusschule. Bereits am Montagnachmittag vor der Einschulung waren die I-Dötze eingeladen, Lehrerin und Klassenraum kennen zu lernen und ihre Materialien in die Schule zu bringen. Neugierig kamen sie, schauten sich in Ruhe in ihrem Klassenraum um und legten die Materialien in die dafür vorgesehenen Kästen. Am Dienstag, 12.08.2008, war dann ihr erster Schultag. In der prall gefüllten Eingangshalle begrüßte sie die Schulleiterin Ulrike Mertens im Namen der gesamten Schulgemeinde. Mit dem englischen Theaterstück „Eddy, the earthworm“, aufgeführt von der Klasse 4b, wurden die Kinder willkommen geheißen. Obwohl sie gerade erst eingeschult wurden, konnten sie dem Inhalt des Stückes folgen. Anschließend verteilten sie sich auf die Klassenräume und hatten ihre erste Schulstunde mit der Klassenlehrerin, während die Eltern Gelegenheit zum Plaudern mit anderen Eltern hatten. Auf schön dekorierten Stehtischen boten die Eltern des 2. Schuljahres Kaffee und Plätzchen an und empfingen auf freundliche Weise die neuen Eltern. So macht Schule Spaß!

Personelle Veränderungen im Kollegium

Vor den Sommerferien des letzten Schuljahres verabschiedeten sich zwei Kollegen in den wohl verdienten Ruhestand:

- Am 01.08.2000 kam Frau **Hanne Busch** an die Comeniusschule und übernahm den „Gemeinsamen Unterricht“ mit behinderten und nicht behinderten Kindern. Ihre besondere Vorliebe galt dem Fach Textilgestaltung. Unter ihrer Anleitung lernten viele Kinder zu häkeln, zu sticken und zu nähen.
- Seit der Gründung am 01.08.1978 unterrichtete Herr **Klaus Grote** an der Comeniusschule. Sein besonderes Augenmerk galt dem Fach Kunst, insbesondere dem Werkunterricht.

  Die Comeniusschule dankt beiden Kollegen ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Nach den Abgängen gab es auch Neuzugänge:

- Frau **Sandra Baum**, die bisher an einer Grundschule im Kölner Raum unterrichtete, ließ sich in den Kreis Paderborn versetzen und wurde der Comeniusschule zugewiesen.
- Frau **Yvonne Zapatka**, bisher im Vertretungspool des Schulamtes Paderborn, wurde nun der Comeniusschule zugeordnet.
- Frau **Birgit Meyer** wurde als neue Vertretungslehrerin begrüßt.
- Seit Beginn des Schuljahres versieht Frau **Julia Weimar** als Lehramtsanwärterin ihren Vorbereitungsdienst.

Offene Ganztagsschule – Betreuung bis 16 Uhr

Seit einigen Jahren bietet die Comeniusschule die Möglichkeit, nach Unterrichtsschluss die Offene Ganztagsschule bis 16 Uhr zu besuchen. 27 Kinder von Klasse 1 bis Klasse 4 machen von dieser Möglichkeit Gebrauch. Nach der 6. Stunde, wenn alle Kinder da sind, geht es zum Mittagessen in die Gesamtschule nebenan. Um 15 Uhr sind alle

Ingo's Spielzeugland

Ihr Spielzeug-Geschäft in Elsen!

Von-Ketteler-Str. 27
0 52 54 - 9 35 02 21

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN im Advent:
Mo. – Fr. 9:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sa. 9:00 Uhr – 18:00 Uhr

Neues Playmobil Einfamilienhaus
~~117,90~~
99,90

Neue Lego City Polizei-Station
~~89,90~~
71,90

… und viele weitere preisgünstige Weihnachtsangebote, gültig bis zum 24.12.2008, solange der Vorrat reicht.

Sie möchten zu Weihnachten einen Schulranzen verschenken? Bei uns sind Sie richtig! Wir führen die neuen Kollektionen von McNeill, Hama und Samsonite dauerhaft 15% unter dem Katalogpreis. Kommen Sie doch mit dem angehenden Schulkind einfach vorbei und lassen Sie sich beraten.

Hausaufgaben erledigt, denn dann beginnen die Arbeitsgemeinschaften.
Nach einem Tag mit Lernen und Pause, mit Anstrengung und Entspannung, mit angeleiteter Förderung und selbst bestimmter Aktivität endet die Offene Ganztagsschule um 16 Uhr.

Der Regenbogenverein – Betreuung bis 14 Uhr

Für Kinder, die eine kürzere Betreuungszeit benötigen, bietet der Elternverein „Regenbogen e V." eine Möglichkeit. 34 Kinder werden in zwei Gruppen nach dem Unterricht bis spätestens 13.30 Uhr betreut. Je nach Betreuungsbedarf können die Kinder auch eher nach Hause gehen. Meistens beginnen die Kinder mit den Hausaufgaben und stellen sie gegebenenfalls auch fertig. Die Betreuungsräume befinden sich in der Turnhalle und im Alisobad.
Der Regenbogenverein informiert ausführlich auf seiner Homepage über das pädagogische Konzept und über alle organisatorischen Fragen: **www.regenbogen.elsen-aktuell.de**

Höhepunkte des vergangenen Schuljahres in der Comeniusschule - ab November 2007:

Poetisches Puppentheater

Am Montag, 26.11.2007, zeigte uns Thomas R. Niekamp vom Poetischen Puppentheater in zwei Aufführungen das Stück „Petterson und Findus – Aufruhr im Gemüsebeet". Wie immer verfolgten die Kinder aufmerksam das Geschehen und ließen sich mitreißen. Viele waren so begeistert, dass sie weitere Abenteuer von Petterson und Findus im Anschluss lasen.

Adventsbasteltage

Wie jedes Jahr sollte die Comeniusschule während der Adventszeit schön geschmückt sein. Darum bastelten alle Klassen am 28. und 29.11.2007 und gestalteten ihre Klassenräume und die Eingangshalle weihnachtlich.

Nikolaus

Obwohl der Nikolaus jedes Jahr so viel zu tun hat, besuchte er wieder einmal die Kinder der Comeniusschule, die sich mit einer adventlichen Feier auf ihn vorbereitet hatten. Sie trugen ihm Gedichte oder Geschichten vor, sie sangen und musizierten. Gebannt lauschten dann selbst die Kinder des 4. Schuljahres den Worten der Ermahnung und des Lobes, die der Nikolaus an sie richtete. Er verabschiedete sich mit einem leckeren Pfeifenkopf als Geschenk für jedes Kind.

Comeniuskinder machen Freude

„Wir wünschen euch frohe Weihnacht" und andere Lieder flöteten einige Kinder der Comeniusschule am Freitag, 21.12.2007, im Perthes-Altenheim und überreichten allen Bewohnern selbst gebastelte Engel als Geschenk. Die Freude der Bewohner war groß.

Kinderkonzert in der PaderHalle

Nachdem die Lehrerinnen Ende Januar eine Fortbildungsveranstaltung von dem Musik-Professor Hermann Große-Jäger besucht hatten, wurden die Kinder des 4. Schuljahres umfassend und vielfältig auf das bevorstehende Kinderkonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie in der Paderhalle vorbereitet. In diesem Jahr wurde „Die musikalische Schlittenfahrt" von Leopold Mozart aufgeführt.

Raiffeisen-Markt

Hier kauft man für Haus, Tier und Garten

Weihnachtszauber

Am **6. Dezember** singt der Elsener Kinderchor um 13.30 Uhr und um 14.00 Uhr kommt der Nikolaus.

Zum **1. Advent**
verkaufsoffen von 13.00 - 18.00 Uhr!

Kommen Sie mit uns
gut durch den
Winter...

Elsen

Paderborner Straße 59
33104 Paderborn-Elsen

Fon (0 52 54) 9 31 14-0
Fax (0 52 54) 9 31 14-9

Geschäftszeiten
Mo.-Fr. 8^{30} -19 Uhr
Sa. 8^{30} -18 Uhr

Karneval

Karneval feierte die Comeniusschule wieder am Weiberdonnerstag. Alle Kinder – und alle Erwachsenen – durften verkleidet zur Schule kommen. In den Klassen wurde ausgiebig mit Geschichten, Spielen, Liedern und Tänzen gefeiert. Zum Abschluss des karnevalistischen Schulmorgens versammelte sich die gesamte Schulgemeinde in der Eingangshalle, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und ausgelassen zu feiern.

Kinderbuchwoche

In der Woche vom 03.03. bis zum 07.03.2008 fand die 10. Paderborner Kinderbuchwoche statt. In allen Grundschulen des Kreises beschäftigten sich die Kinder auf vielfältige Weise intensiv und ausführlich mit Kinderbüchern, auch in der Comeniusschule.
Am **Plakatwettwerb** beteiligten sich die Comeniuskinder mit sehr kreativen und schön gestalteten Ideen zum diesjährigen Motto „Komm mit in mein Buch“. Das Bild von **Marita Kuhlmann** (Klasse 4c) wurde von der Jury als das beste ausgezeichnet und zierte daraufhin über 300 Plakate, die dann in Grundschulen, Buchhandlungen, Büchereien und Sparkassenfilialen hingen.

Comenius-Grundschule
www.comeniusschule-elsen.de

Beim **Vorlesewettbewerb** zeigten viele Kinder hervorragende Leistungen. Aus den jeweiligen Klassensiegern ermittelte die Jury die Jahrgangssiegerin oder den Jahrgangssieger:

- Klasse 2: **Johannes Neuwald**, Kl. 2c
- Klasse 3: **Kathrin Petzke**, Kl. 3a
- Klasse 4: **Victoria Freudenberg**, Kl. 4a

Alle Klassensieger wurden mit einem schönen Buchgeschenk belohnt. Die Sieger des 3. und 4. Schuljahres vertraten die Comeniusschule beim Vorlesewettbewerb in der Kinderbibliothek in Paderborn.
Einer der Höhepunkte der Woche war die Autorenlesung am Dienstag, 04.03.2008, mit den bekannten Paderborner Kinderbuchautoren **Erwin und Lisa Grosche**. Den Kindern der 4. Klassen lasen sie Auszüge aus ihren Büchern vor, erzählten von ihrer Arbeit als Schriftsteller und beantworteten die Fragen der Kinder.

Basketballerfolg

In diesem Jahr waren die Basketballer der Comeniusschule wieder erfolgreich. Bei der Vorrunde am 13.03.2008 zu den Kreismeis-terschaften der Grundschulen im Basketball qualifizierten sich zwei von drei Mannschaften für die Endrunde, an der die Kinder aber nicht

seit 1988 in Elsen

Grünzeug
Naturkostladen

Antoniusstraße 6 · 33106 Paderborn-Elsen · TEL+FAX 0 52 54 . 59 91

Unser Weihnachtsgeschenk
für alle treuen Kunden gibt es schon
am 5. + 6. Dezember 2008:
10% Treue-Rabatt
für alle Einkäufe ab 25 EUR.

Unser Tipp: Nutzen Sie die Rabatt-Aktion für den Geschenke-Kauf! Sie finden jede Menge Ideen in unserem Feinkost- und Kosmetik-Sortiment. Auch Präsentkörbe stellen wir Ihnen gerne zusammen.

Öffnungszeiten
MO-FR 09-13 Uhr + 15-18 Uhr · SA 08-13 Uhr · MI-Nachm. geschlossen

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum

33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379

Ausführung von:
Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung

teilnehmen konnten, weil die Gala-Vorstellung des Zirkusprojektes gleichzeitig stattfand.

Die Basketballer der Comeniusschule

Partnerschule der Paderborn Baskets

Im September 2008 erwählten die Paderborn Baskets die Comeniusschule offiziell zur Partnerschule. Ziel ist eine enge Kooperation auf sportlicher und organisatorischer Ebene. Die Comeniusschule freut sich über ihren prominenten Paten: **Nino Garris**, der die Kinder der Basketball-AG gelegentlich trainieren und die Grundschule bei sportlichen Anlässen unterstützen wird.

Erfolg im Baseball

Die Baseball-AG der Comeniusschule nahm am 19.06.2008 an dem ersten kreisweiten Baseballturnier in Hövelhof teil. Mit Feuereifer waren die Kinder dabei und erreichten einen der vorderen Plätze von sieben Mannschaften.

Mathematikwettbewerb

Beim landesweiten Mathematikwettbewerb nahmen alle 77 Viertklässler unserer Schule teil. 24 Kinder bewältigten die erste Runde erfolgreich und qualifizierten sich damit für die 2. Runde in der Universität Paderborn. Acht Kinder erreichten sogar die 3. Runde. **Celina Schmidt und Karen Schiwon** (beide Klasse 4b) schnitten punktgleich als Beste ab und gewannen den ersten Platz.

Schach

In der Schach-AG lernen 55 Kinder in einer Anfänger-, Fortgeschrittenen- oder Fördergruppe das Schachspiel unter der bewährten Leitung von Frau und Herrn Neukötter und Eltern. Bei den NRW-Meisterschaften am 17.05.2008 am Möhnesee trat die Comeniusschule mit einer Mannschaft an. Wieder einmal zeigten die Kinder hervorragende Leistungen. Am Schuljahresende wurden **Franziska Höschen**, Kl. 4c, als Schulsiegerin, **David Krunic**, Kl. 4a, als Schulsieger geehrt.

Höhepunkt des Jahres: Unterricht im Zirkuszelt

In diesem Jahr gab es für die Kinder der Comeniusschule einen ganz besonderen Höhepunkt. In einer Projektwoche vom 21.04. – 26.04.2008 hatten sie jeden Tag Zirkusunterricht beim Circus Casselly, der sein Zelt auf dem Festplatz des Heimatvereins Nesthausen aufgestellt hatte. Mit großer Begeisterung lernten die Mädchen und Jungen Akrobatik, Jonglage oder Tierdressuren. Zum krönenden Abschluss zeigten die Kinder ihr Kön-

HAMPEL
Raumausstattung KG

Winterpreise
bis 21. März

Markisen und Tücher
jetzt zum Winterpreis bestellen...
und der Sommer kann kommen!

Tel. 05254-5285 . Fax 05254-60579
Am Steinhof 2 . 33106 Paderborn - Elsen

Notau sgang

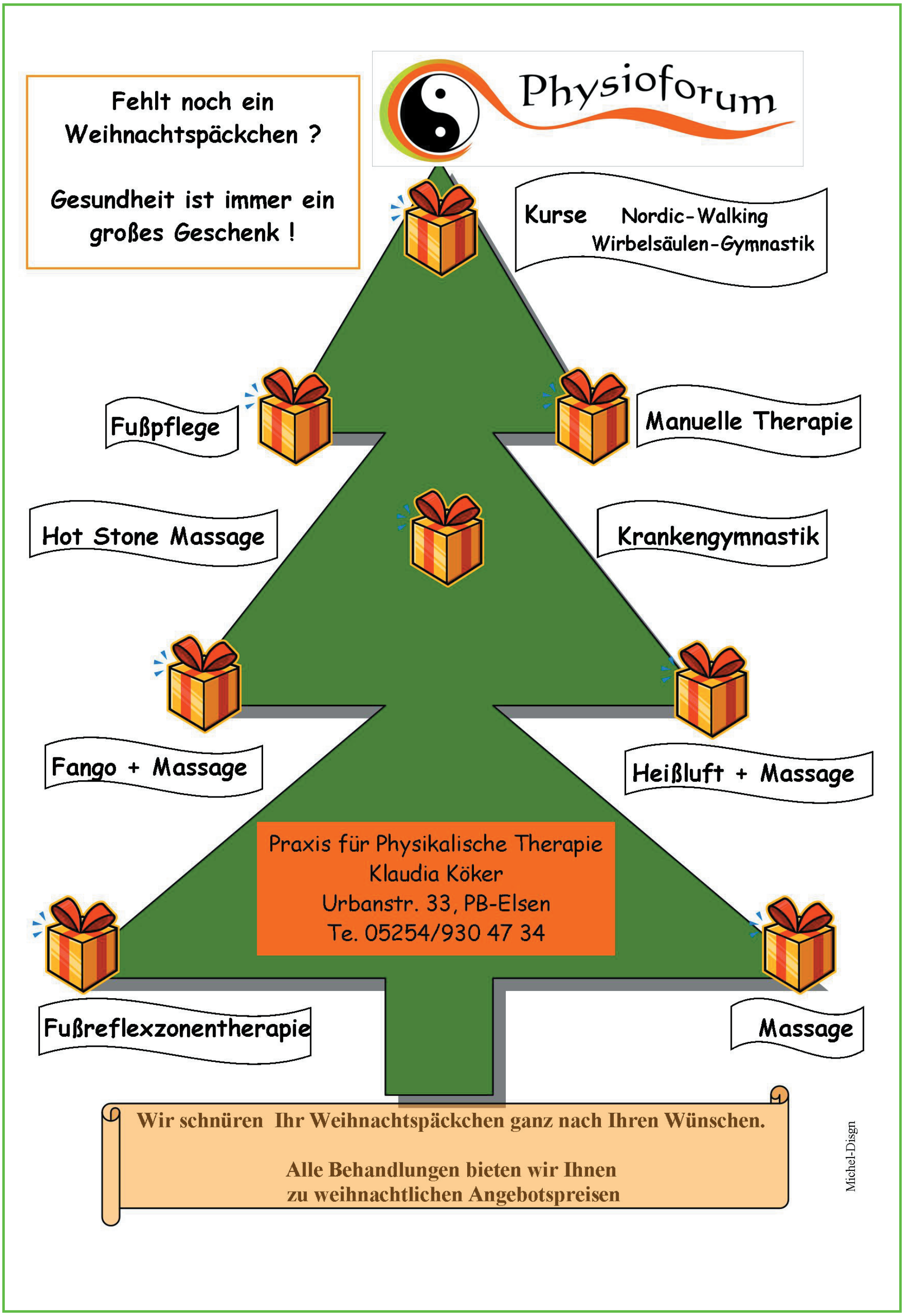
nen in drei Gala-Vorstellungen den Eltern, Geschwistern und Freunden, die jede Nummer mit großem Vergnügen verfolgten und mit reichlich Applaus bedachten.

SommerLeseClub Junior
Lesen macht Spaß! Das wissen die Comeniuskinder. Darum nahmen 32 Kinder am SommerLeseClub der Stadtbibliothek teil und liehen sich in den Sommerferien ganz viele Bücher aus. Dafür wurden sie in einer kleinen Feierstunde in der Stadtteilbibliothek Elsen von der Bibliotheksleiterin Gerburg Barckow beglückwünscht und mit Sachpreisen belohnt. Ausgezeichnet wurde **Kimsy Graupner** (Klasse 3a), weil sie mit 59 Büchern am meisten ausgeliehen und gelesen hatte.

Patenschaft für ein Kinderdorf in Peru
Seit vielen Jahren unterstützt die Comeniusschule das Westfälische Kinderdorf in Peru, Cieneguilla. Auf Grund des großen Erfolges im letzten Jahr organisierte die Schulpflegschaft wieder einen **Flohmarkt**. Die Kinder spendeten eigenes Spielzeug oder Bücher, die am Freitag, 05.09.2008, auf dem Schulgelände verkauft wurden. Das herrliche Wetter lockte viele Besucher, die es sich nach dem Schnäppchenkauf bei Kaffee und Kuchen gut gehen ließen. Der Erlös von **694,28 Euro** wurde während eines Morgensingens mit allen Kindern der Schule Christel Zumdieck vom Internationalen Verband Westfälischer Kinderdörfer feierlich überreicht.

Comenius-Grundschule
www.comeniusschule-elsen.de

Die Leiterin des Kinderdorfes in Peru, Lieselotte Schrader-Woyke, besuchte während ihres Deutschlandaufenthaltes auch die Comeniusschule. Den Montagvormittag, 20.10.2008, verbrachte sie in der Schule. Ihre Erzählungen vom Leben der ihr anvertrauten Waisenkinder in Peru veranschaulichte sie mit vielen Fotos.



Fehlt noch ein
Weihnachtspäckchen ?

Gesundheit ist immer ein
großes Geschenk !

Physioforum

Kurse Nordic-Walking
Wirbelsäulen-Gymnastik

Fußpflege

Manuelle Therapie

Hot Stone Massage

Krankengymnastik

Fango + Massage

Heißluft + Massage

Praxis für Physikalische Therapie
Klaudia Köker
Urbanstr. 33, PB-Elsen
Te. 05254/930 47 34

Fußreflexzonentherapie

Massage

Wir schnüren Ihr Weihnachtspäckchen ganz nach Ihren Wünschen.

Alle Behandlungen bieten wir Ihnen
zu weihnachtlichen Angebotspreisen

Michel-Disgn

Sternwanderung

Unsere diesjährige Schulwanderung führte am Donnerstag, 18.09.2008, ins Delbrücker Land. Die Jahrgangsstufen wurden zu unterschiedlichen Stellen gefahren. Von dort wanderten sie bis zum Spielplatz beim Hallenbad. Bei herrlichem Wetter genossen sie die schöne Landschaft, das Picknick und das Tollen auf dem riesigen Spielplatz.

Wenn Sie sich weiter über die Comeniusschule informieren möchten, laden wir Sie herzlich ein, in unserer Homepage zu blättern: www.comeniusschule-elsen.de

Zum Schluss möchten wir allen, die uns unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen, ganz herzlich danken.
Allen Leserinnen und Lesern der Elsener Nachrichten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 2009.

Ulrike Mertens und Nils Becker

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

PFITZER & LOHR

von Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/5133

Udo Pfitzer
Rechtsanwalt & Notar
Tätigkeitsschwerpunkte:
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht

Oliver Lohr
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Internet/Neue Medien

“ Wir kämpfen für Ihr Recht! ”

Ich höre wieder.

Besser.

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpassstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10
Telefon (05250) 5 43 27.

HÖRGERÄTE
VOLLBACH
Lothar Vollbach · Hörakustikmeister

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Die Gesamtschule Paderborn-Elsen hat in Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn einen eigenen **Mathetreff** eröffnet. Der Mathetreff ist ein Schülerprojekt im Rahmen der Ergänzungsstunden im Fach Mathematik **des 8. Jahrgangs**. Der Treff hilft Schülerinnen und Schülern, sich gemeinsam mit Unterstützung einer Mathematikstudentin auf Klassenarbeiten vorzubereiten und Probleme aus dem Matheunterricht aufzuarbeiten.
Gemeinsam mit ihrer Mathelehrerin Jessica Kleine und Referendarin Denise van der Velden haben die Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsunterrichts Mathematik das ursprüngliche Konzept für angehende MathematiklehrerInnen an der Universität Paderborn für die Gesamtschule Paderborn-Elsen abgewandelt, um privaten Nachhilfeunterricht zu vermeiden. Die Schüler und Schülerinnen können nun jeden Mittwoch in ihrer Mittagsfreizeit in den extra dafür gestalteten Raum kommen, um Probleme in Mathematik aufzuarbeiten. Im Mathetreff stehen ihnen Schülerinnen oder Schüler des Ergänzungsunterrichts Mathematik sowie eine Mathematikstudentin der Universität Paderborn als Ansprechpartner zur Verfügung. Besonders die Studierende hilft den Schülerinnen und Schülern bei Fragen zu Aufgaben aus dem Unterricht oder den Wochenplänen. Die ausgewählten Studierenden sind Lehramtsstudierende, so dass sie sich durch die Mitarbeit im Mathetreff auf ihren zukünftigen Beruf vorbereiten können.
Die Schülerinnen und Schüler können aber auch in den Mathetreff kommen, um sich mit ihren Mitschülerinnen und -schülern auszutauschen. Im Mathetreff befinden sich zudem diverse Übungsanregungen und Ordner der einzelnen Unterrichtsthematiken der Jahrgangstufe 8. Nach einer Evaluationsphase soll der Mathetreff auf die Jahrgänge 9 und 10 zwecks Vorbereitung auf die Abschlussprüfung erweitert werden.

Zur Eröffnung bestaunten Frau Dr. Katja Eilerts von der Universität Paderborn und der Didaktische Leiter Heinz Dobler der Gesamtschule Paderborn-Elsen die Einrichtung des Mathetreffs und lobten die Idee von Jessica Kleine und Denise van der Velden für den Ergänzungsunterricht Mathematik Jahrgang 8.

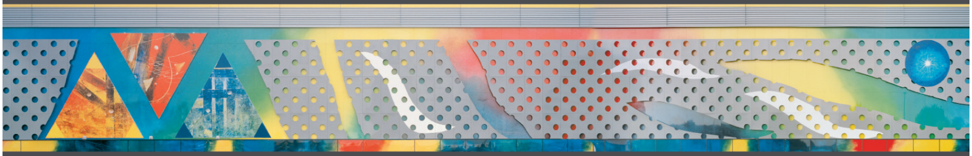
Anfang September flogen Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs zum diesjährigen Austausch mit dem Colegio Vedruna nach Pamplona. Neben vielfältigen Besichtigungen in und um Pamplona und dem Eintauchen in den spanischen Schulalltag ihrer Gastgeber wurde die Gruppe mit Spanischlehrer Antonio Sierra auch von der Bürgermeisterin Pamplonas empfangen.

Die 10 SchülerInnen des 12. Jahrgangs mit ihren spanischen PartnerInnen im Rathaus zu Pamplona.

Bevor es in die Endphase der Vorbereitungen zum Abitur geht, machten sich die **„13er“** Ende September zu ihrer traditionellen **Studienfahrt** auf den Weg **nach Prag** und kehrten mit neuen Eindrücken und vielfältigen Erlebnissen und Erinnerungen wieder nach Elsen zurück.

DEUTSCHLANDS GROSSER WEIHNACHTSMARKT

finke
Das Erlebnis-Einrichten
FESTLICHE DEKORATIONSARTIKEL
TAUSENDFACHE GESCHENKIDEEN
WEIHNACHTLICHE LECKEREIEN
LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN



Essen & Trinken wie Sie es mögen!

LA CANTINA
ESSEN & TRINKEN

UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Samstag
10.00 - 20.00 Uhr

Paderborner Straße 97
33104 Paderborn
Telefon 05251 3020
Telefax 05251 302142

Kurz nach den Herbstferien empfingen 14 Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs ihre englischen PartnerInnen von der **Westhoughton High School aus Bolton zum Gegenbesuch in Elsen**. Zusammen mit ihren Lehrern Silke Messing-Fuchs und Marko Hoffmann hatten die Gastgeber ein vielfältiges Programm vorbereitet, das vom Bowling über Schwimmen in der Westfalen-Therme zum Schulbesuch mit den Gastgebern, dem Empfang bei Bürgermeister Heinz Paus und anschließender Stadtführung bis zum Ausflug zum Freilichtmuseum Detmold reichte. Krönender Abschluss ist jedes Jahr der Farewell Evening, den englische und deutsche SchülerInnen gemeinsam vorbereiten und mit Eltern und Lehrern durchführen. Während die englische Gruppe wieder zurück nach Manchester flog und von da per Bus nach Bolton zurückkehrte, machten sich **SchülerInnen des 11. und 12. Jahrgangs** auf den Weg **nach Sarajevo zum Ersten Gymnasium Sarajevo**, der Partnerschule der Gesamtschule Elsen. Vor Ort werden sie zusammen mit Lehrer Achim Hoelscher und Künstler Martin Webel das von der Robert-Bosch-Stiftung geförderte Projekt „Meilensteine, auf dem Weg zum vereinten Europa“ mit ihren bosnischen PartnerInnen erarbeiten und in Sarajevo sowie beim Gegenbesuch in Elsen präsentieren.

Englische und deutsche Austauschschüler im Paderborner Dorf des Freilichtmuseums Detmold.

Mitte September unterzog sich die Gesamtschule Elsen einer besonderen Prüfung. Die **Peter Gläsel Stiftung** informierte sich eingehend in einer mehrstündigen Befragung von Schülern, Eltern, Lehrern und Partnern in der Wirtschaft über die Qualität der Berufsorientierung an unserer Schule. Das Ergebnis hat das siebenköpfige Komitee mit Fachleuten aus Wirtschaft, Universität und Schule offensichtlich überzeugt, denn wir werden am 21. 11. 08 in Bielefeld ausgezeichnet und dürfen dann das **Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“** tragen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren für eine **Veranstaltung zum 70. Jahrestag der Pogromnacht in Paderborn** am 7. November in der Aula in der Zeit von 13.00 bis 15.15 Uhr. Die Klassen 10b, 9b sowie der Geschichte-Zusatzkurs des 13. Jahrgangs bereiten eine Ausstellung mit unterschiedlichen Schwerpunkten vor und die Historikerin Dr. Margit Naarmann wird über die geschichtliche Forschung und Aufarbeitung der Pogromnacht in Paderborn sprechen.

Eine Woche vor dem Tag der offenen Tür am 22. November (10.00 bis 13.00 Uhr) öffnet die Gesamtschule Elsen am **15. November in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr** ihre Aula für einen **„Märchenhaften Weihnachtsmarkt“ für Groß und Klein**. Die Besucher erwartet ein reiches Angebot von Marmeladen, Holzarbeiten, Schmuck, Kosmetik, Keramik und Karten über Basteln mit Kindern, eine Märchenerzählerin bis zu schulischen Aktivitäten, einer Tombola und Kaffee und Kuchen in der Cafeteria. Alle Beteiligten hoffen, die Besucher mit diesem Tag auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen zu können und das Warten auf den Advent angenehm zu verkürzen.

Gabriele Habenicht

IMBISS **Lecker Eck**

von-Ketteler-Str. 19 • 33106 Paderborn-Elsen
Inh. Ute Koch • Tel. 0 52 54 / 6 69 80

• •

Wir sind mitten im Dorf in schönen
Räumlichkeiten in der von-Ketteler-Straße 19!

Auch auf Festlichkeiten wie z. B.
Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag
Mo - Fr 11 - 21 Uhr, Sa 12.00 - 21 Uhr,
Sonn- und Feiertage 17.00 - 21.00 Uhr

text & DESIGN
Textverarbeitungsbüro

Heike Rössler

Plesserstraße 3
33106 Paderborn
Fon 05254 65203
Fax/ISDN 05254 65587

email: textunddesign@t-online.de
www.textverarbeitung-roessler.de

Rückblick auf das Jahr 2008 an der Dionysiusschule
www. dionysiusschule-elsen.de

Personelle Veränderungen zum Schulhalbjahr

Am 31.01.08 ist Edmund Hißmann in den Ruhestand versetzt worden. Er war 40 Jahre an der Schule als Lehrer, vor allem im Fach Sport tätig. Fachkompetenz und Herzlichkeit und eine gehörige Portion Humor sowie die Identifikation mit der Dionysiusschule prägten seine Arbeitsweise. Schülerschaft, Elternschaft und Lehrerschaft haben Grund genug, ihm für die engagierte und pädagogisch verantwortungsbewusste Arbeit zu danken. Frau Finke trat zum Schuljahreshalbjahr als Lehramtsanwärterin den zweijährigen Vorbereitungsdienst an der Dionysiusschule an.

Karneval in der Dionysiusschule

Dieses Jahr wurde bereits am 1. Februar ausgiebig der Karneval gefeiert. Alle Kinder, Lehrer und Lehrerinnen kamen in fantasievollen Kostümen zur Schule.

In den geschmückten Klassenräumen und Fluren wurde ausgelassen mit Spielen, Liedern, Tänzen und Polonaisen gefeiert. Natürlich durfte in den Klassen ein leckeres Karnevals-Frühstück nicht fehlen. Auch in diesem Jahr begeisterte der Zauberer Simselim mit vielen neuen Zaubertricks die Kinder.

Kinderkonzert

Die 3. Klassen besuchten das Kinderkonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie in der Paderhalle. Auf dem Programm stand die musikalische Schlittenfahrt von Leopold Mozart. Zuvor nahmen die Lehrerinnen an einer Fortbildung durch den Musikprofessor Hermann Große-Jäger teil, um die Kinder auf das bevorstehende Konzert gut vorbereiten zu können. So wurde das Konzert für alle Beteiligten zu einem Klangerlebnis der besonderen Art.

Paderborner Kinderbuchwoche

Die Paderborner Lesewoche findet alle zwei Jahre statt. Auch in diesem Jahr nahmen in der Woche vom 03. bis 07. März die Kinder wieder mit Begeisterung daran teil. In allen Klassen wurde intensiv vorgelesen, gelesen, zu Büchern geschrieben, gemalt und Szenen nachgespielt. Jede Klasse beteiligte sich an der Ausschreibung des "Paderborner Hasen". Nach einer vorgegebenen Liste von fünf Büchern wählten die Kinder das von ihnen am liebsten gelesene Buch. Am 03. März nahmen die Viertklässler an einer Lesung mit der bekannten Kinderbuchautorin Renate Ahrens teil. Beim schulinternen Lesewettbewerb belegten Tim Brüggenthies und Dominik Kürpick den 1. Platz, Marie Berens den 2. Platz und Jonathan Hersel den 3. Platz. Die Schulsieger vertraten die Dionysiusschule beim regionalen Lesewettbewerb. Dominik Kürpick belegte einen beachtlichen 2. Platz.

**Fahr
schule**

NEU! Ab jetzt auch
C/CE - LKW Ausbildung
Anmeldung: jeder Zeit
Unterricht: Di. in Elsen

Limburg

...richtig fahren lernen!

Ausbildung in den Klassen:

A1
Ab.
Au.

B
B-begleitendes
Fahren ab 17

BE

M
Mofa
L
S

Unterricht und Anmeldung:

Elsen	Scharmede	Salzkotten	Delbrück
Dionysiusstr. 10	Scharmeder Str. 60	Lange Straße 20a	Bokerstraße 21
Mo | ab Mi | 18.45	Di | ab Do | 19.00	Mo | ab Do | 19.00	Di | ab 19.00 Fr | ab 17.30

Telefon 0 52 54 68 00 3 Internet www.fahrschule-limburg.de

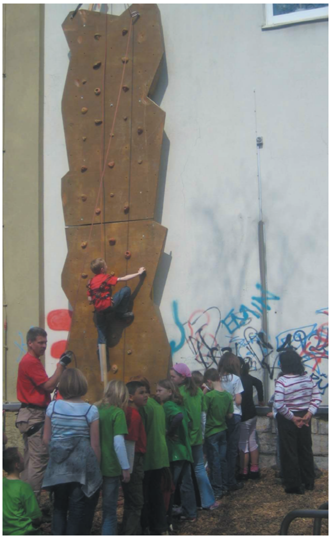
Handy 0 17 2 6 50 44 03 email info@fahrschule-limburg.de

Jugendherbergsaufenthalt der 4. Klassen

Im Mai fuhren die Viertklässler unserer Schule in die Jugendherberge nach Oerlinghausen. Auf dem Weg dorthin wurde zunächst das Schloss in Detmold besichtigt und im Schlosshof gepicknickt, bevor der Bus alle in die Jugendherberge nach Oerlinghausen brachte. Besuch im Steinzeitmuseum und eine Rallye durch Oerlinghausen durften auf dem Programm nicht fehlen. Beim Besuch im Steinzeitmuseum erfuhren die Kinder, wie die Steinzeitmenschen Mehl gemahlen und daraus Brot gebacken haben. Zunächst erschöpft von drei anstrengenden, aber erlebnisreichen Tagen kehrten alle gut gelaunt wieder zurück.

Schulfest im April

Das Schulfest der Dionysiusschule stand unter dem Motto: „Stark und fit - Mach mit." Während einer Projektwoche beschäftigten sich die einzelnen Klassen unter Mithilfe der Eltern mit unterschiedlichen Bausteinen zu diesem Thema. Zum Programm gehörte auch ein morgendliches Fitnesstraining vor dem Unterricht. So versammelten sich jeden Morgen alle Lehrer und Kinder auf dem Schulhof, um mit dem Lied „Theo ist fit" den Körper in Bewegung zu bringen.



Eingebettet in die Projekttage vor unserem Schulfest durften wir uns wieder über die Unterstützung der Fa. Windmann, Edeka-Lebensmittelmarkt in Elsen, freuen. Handlungsorientiert erfuhren die Drittklässler während zwei Unterrichtsstunden alles über Obst und Gemüse als gesunden Pausensnack. Selbstverständlich wurden alle kreierten Snacks selbst zubereitet und verkostet. Bei einem Gesundheitscheck unterstützte uns die Fa. Mundus-Optik in Elsen in Zusammenarbeit mit der Kaufmännischen Krankenkasse, Bielefeld mit einem Sehtest. Mit großem Engagement der Eltern wurden am Schulfesttag zahlreiche Stände und Spielmöglichkeiten für die Kinder aufgebaut. Ein besonderes Highlight war die Kletterwand an der Verwaltungsnebenstelle.

Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, traf sich die Schulgemeinde zur gemeinsamen Eröffnung und dem Morgenlob auf dem Schulhof. Anschließend wurden die vielfältigen Angebote und Aktivitäten der einzelnen Klassen und der OGS rund um das Schulfestmotto

12 57
xen
glänzendes
Zusammentreffen
XEN
pure and full of spirit

Schlenger GmbH
Juwelier & Uhrmachermeister

Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 05251/21514

"Stark und fit - Mach mit!" eröffnet. Was konnte man da nicht alles ausprobieren! Die Kinder selbst zeigten stolz ihr erworbenes Wissen zum Thema und präsentierten sich in vielen unterschiedlichen Vorführungen.
Wer noch nicht im Besitz des Dionysius-T-Shirts war, hatte noch einmal Gelegenheit am Stand des Fördervereins dieses zu erwerben, was von vielen Besuchern gern angenommen wurde.
Auch für das leibliche Wohl war - dank unserer engagierten Elternschaft, der Fa. Bäckerei Heimann, Elsen und Fa. Rewe, Lebensmittelmarkt, ausgiebig gesorgt. Vom Frühstücksbüffet, Cocktailbar, Milchbar bis Dionysiuscafé fehlte es an nichts. Die Schulfestbesucher konnten sich mit allerlei Köstlichkeiten zwischendurch stärken. Das Fest bot auch die Gelegenheit, den Eltern herzlich zu danken, die in diesem Schuljahr die Walking-Buslinien begleitet haben.
Mit einem gemeinsamen Ausklang auf dem Schulhof endete spätnachmittags ein erlebnisreicher und gelungener Schulfesttag.

Langsam, leise, liebevoll
oder die "3 l-Probe" stehen für richtiges Verhalten an der Dionysiusschule. Um einerseits die geltenden Schulregeln wieder ins Bewusstsein zu holen und andererseits die neuen Schüler mit unseren Regeln vertraut zu machen, gestalteten die Kinder zum Ende des Schuljahres Plakate zum Motto: langsam - leise - liebevoll. Viele kreative Ideen wurden zu Papier gebracht und bereichern zurzeit den Wandschmuck in der Schule. Die Steuergruppe Qualitätsentwicklung überarbeitet die Verhaltensvereinbarung der Schule, in die dieses Motto aufgenommen werden soll.

Das neue Schuljahr an der Dionysiusschule
Personelle Veränderungen durch Neuzugänge ergaben sich für die Dionysiusschule zum Schulbeginn 08/09. Der Schule zugewiesen wurde zum Schuljahresbeginn Frau Möller. Sie wurde aus dem Kreis Lippe in den Kreis Paderborn versetzt. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat auch Frau Küppers als Sonderpädagogin ihren Dienst an der Dionysiusschule aufgenommen. Sie unterrichtet zurzeit in einem 3. Schuljahr gemeinsam mit Frau Stiller Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf und Kinder der Regelschule.
Inzwischen haben sich die neuen Kolleginnen mit der pädagogischen Konzeption der Schule vertraut gemacht und sich gut eingelebt. Wir wünschen allen viel Erfolg in ihrem schulischen Arbeitsfeld.

WEINWELT
DON CARLOS
Deutsche Post
Agentur
ERSTE WAHL
REGIONAL

LÖSCH DEPOT

DER GETRÄNKEMARKT

Paderborn-Elsen • Sanderstr. 7

Unser Service für Sie:

- große Getränke-Auswahl
- geringe Wartezeiten an der Kasse
- Weine & Sekt in unserer **"Weinwelt Don Carlos"**
  kompetente ***Weinberatung*** am Wochenende
  Buchen Sie uns für Ihre eigene Weinprobe!
- ***Geschenk-Service:***
  eine große Auswahl an fertig zusammengestellten Präsenten oder speziell nach Ihren Wünschen zusammengestellt
- "***Gutscheine***" für einen Einkauf bei uns
- aktuelle und ausgefallene Ergänzungs-Sortimente
- fachliche Beratung durch unser hilfsbereites Personal
- alle 14 Tage neue Angebote
- bargeldlos einkaufen durch bequeme EC-Cash Zahlung
- Unterstützung der regionalen Wirtschaft mit unserer Eigeninitiative ***"ERSTE WAHL-REGIONAL"***
  mehr dazu erfahren Sie bei uns
  oder unter ***www.loeschdepot.de***
- Partygetränke ***Service & Zeltverleih***
- ***Deutsche-Post Agentur***

Löschdepot Getränkemarkt • Silvia Ahle • Sander Str. 7 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel: 05254/6 67 49 • Fax 80 44 926
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr / Sa 8.30 - 14.00 Uhr

HERZLICH WILLKOMME

Einschulung
In diesem Jahr konnte die Schulleiterin, Ulrike Hoppe, am Einschulungstag 105 Schulneulinge mit Eltern und zahlreichen Gästen an der Dionysiusschule begrüßen. Der Schulchor unter Leitung von Ursula Sudhoff begrüßte die I-Dötze und Gäste mit dem Lied "Herzlich Willkommen", und die Kinder der Klasse 4d erzählten den I-Dötzchen mit Gesang, Wort und Spiel, was ein Schulkind am Ende des ersten Schuljahres schon alles kann. Jedes Kind erhielt ein gebasteltes Herz mit dem Text: „Herzlich willkommen!" Unter den Klängen des gleichnamigen Liedes wurden die Kinder dann zu ihrer ersten Schulstunde entlassen. Die Wartezeit verbrachten die Eltern und Gäste im Schulhofcafe´, das auch in diesem Jahr von den Eltern der Zweitklässler wieder bestens organisiert war.

Die Dionysiusschule in Zahlen
Zurzeit besuchen 425 Kinder die Dionysiusschule. 213 Mädchen und 212 Jungen werden in 17 Klassen unterrichtet. Seit Beginn des Schuljahres gibt es in jeder Jahrgangsstufe eine Klasse mit gemeinsamem Unterricht, d. h., Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden gemeinsam mit Kindern der Regelschule unterrichtet. Insgesamt besuchen zurzeit 17 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf die Dionysiusschule.

AG - Jeki - Jedem Kind ein Instrument
Seit Beginn des Schuljahres wird an der Dionysiusschule für die Erstklässler in Zusammenarbeit mit der Musikschule Paderborn diese AG angeboten. Im ersten Jahr werden die Kinder spielerisch in die Welt der Instrumente eingeführt. Unterricht wird im Tandem durchgeführt, das bedeutet, die Lehrkräfte der Musikschule und Grundschule unterrichten gemeinsam. Spielerisch setzen sich die Kinder mit den Instrumenten auseinander. Ausprobieren, Singen und Tanzen sind zentrale Unterrichtselemente. Im nächsten Schuljahr erhalten die Kinder Unterricht an ihrem Lieblingsinstrument. Die Idee stammt ursprünglich aus Bochum. Ziel ist es, das Erlernen eines Musikinstruments im Grundschulalter in den allgemeinen Bildungskanon aufzunehmen. Inzwischen ist das in Bochum erfolgreiche Konzept weiter entwickelt und an vielen Grundschulen im Ruhrgebiet eingeführt.

Offene Ganztagsschule
Mit Beginn des Schuljahres 08/09 ist das Betreuungsangebot der Offenen Ganztagsschule um eine 4. Gruppe erweitert worden. Zurzeit werden 100 Kinder in der OGS betreut. Besonders freut sich die Schulgemeinschaft, dass nach den Sommerferien für die OGS die Räume des ehemaligen Schulkindergartens, renoviert und neu ausgestattet, als weitere Gruppenräume bezogen werden konnten. Zusätzlich stehen der OGS nun ein zweiter Speiseraum und eine zweite Küche zur Verfügung.

25-jähriges Dienstjubiläum
Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres durfte Frau Hoppe zwei Kolleginnen der Dionysiusschule zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Frau Stiller ist seit 1986 an der Dionysiusschule tätig und auch Frau Wiehmeier versieht schon 20 Jahre den Dienst an der Dionysiusschule. Frau Hoppe dankte beiden Kolleginnen besonders für ihr Engagement um das Wohl eines jeden einzelnen Kindes.

Sternwanderung

In diesem Jahr führte die Sternwanderung an die Aabachtalsperre. Die Kinder konnten fünf verschiedene Wanderstrecken belegen. Besondere Attraktion war in diesem Jahr die Skaterstrecke. Kinder, die diese belegen wollten, mussten sich zuvor einer kleinen Prüfung unterziehen, damit gewährleistet war, dass sie die nötigen Voraussetzungen erbrachten, um eine Strecke von 10 km mit Skatern zu bewältigen. Bei idealem Wanderwetter wurden nach einem Auftakt in der Turnhalle alle Kinder mit Bussen zu ihren Ausgangspunkten gebracht. Von dort zogen die Gruppen ihrem Ziel entgegen. Die Strecken waren in diesem Jahr zwischen 4,7 km (Eichhörnchen) und 11,1 km (Fuchs) lang. Besonders beliebt waren die Picknickpausen am Wegesrand, in denen sich die Wanderer stärkten und müde Füße sich erholen konnten. Im Kurpark von Bad Wünnenberg, der mit dem Barfußpfad, dem Wildgehege und den großen Spielflächen lockte, konnten sich alle Wanderer und Skater ausgiebig bis zur Rückfahrt nach Elsen erholen.

Leonardo da Vinci - "Es gibt immer eine andere Möglichkeit"

Im Oktober besuchten die vierten Schuljahre die Leonardo da Vinci - Ausstellung mit interaktiven Objekten in Salzkotten. Mehr als 40 Objekte entführten die Schülerinnen und Schüler in die Zeit der Renaissance und Leonardo da Vincis. Mit Hilfe der funktionstüchtigen Modelle konnten die Kinder die praktische Vertiefung in Leonardos Denken erleben. Die Exponate ließen sich anfassen, bewegen und testen, so dass die Kinder selbst handlungsorientiert die Erfindungen und die dahinter stehende Technik erfahren und begreifen konnten. Angesteckt durch den kreativen „Künstler-Ingenieur" Leonardo da Vinci wollen sich die Kinder auch im Unterricht mit dem Bereich Technik intensiver auseinandersetzen.

DIONYSIUSSCHULE

Ökumenischer Kirchentag

Am ersten ökumenischen Kirchentag in Elsen beteiligte sich die Dionysiusschule mit einer Mitmach-Aktion. Per Händedruck wurde auf einem riesigen weißen Tuch eine Brücke gestaltet, die von passenden, schon vorher im Unterricht erstellten Kartons zum Motto des Kirchentages, umrahmt wurde.

Bundesjugendspiele

Im September wurden für alle 2. 3. und 4. Schuljahre die Bundesjugendspiele durchgeführt. Im Vorfeld wurde in den Sportstunden ausgiebig auf dem Sportplatz trainiert. Viele Eltern beteiligten sich an der Durchführung und drückten ihren Sprösslingen die Daumen.

Aussichten

Im Dezember wird die Schulgemeinschaft die Vorstellung der Kammerspiele mit dem Stück "Motte & Co" besuchen. Auch in diesem Jahr freuen sich die Kinder wieder auf die Vorweihnachtszeit. So wie in jedem Advent werden sie am Morgen beim Eintritt in das Schulgebäude vom Kerzenschein am großen Adventskranz im Eingangsbereich empfangen. An besonderen Tagen im Advent musizieren die Kinder unserer Schule mit unterschiedlichen Instrumenten vor dem Unterrichtsbeginn im Eingangsbereich der Schule. In den Klassen wird gebastelt, gebacken und musiziert. Mit Gedichten und kleinen Spielen bereitet man sich auf das Weihnachtsfest vor.
Auch der Besuch des Nikolaus' ist wieder für die Jüngsten unserer Schule vorgesehen. Mit Liedern, Gedichten und anderen kleinen Beiträgen werden die Erstklässler den Nikolaus begrüßen.

Vorweihnachtliche Frühschicht

Im vergangenen Advent wurde für die Viertklässler eine Frühschicht angeboten.
Am Montag und Freitag nahmen schon um 7:15 Uhr ca. 20 Kinder dieses Angebot wahr. Gemeinsam mit Maria und Josef machten sich die Viertklässler auf den Weg zur Krippe. Begleitet wurden sie dabei von der Lehramtsanwärterin Frau Beulshausen. Während der Frühschicht stimmten sich die Kinder mit ganz unterschiedlichen Angeboten auf Weihnachten ein. Es wurde gesungen und musiziert, Geschichten gelesen, gebastelt und natürlich auch viel gesprochen. So auf den Tag eingestimmt starteten die Kinder motiviert in den Schulmorgen.

Englisch ab Klasse 1

Im neuen Jahr stehen wieder für die Grundschule Veränderungen an. Zum ersten Mal werden nun die Erstklässler ab Februar pro Woche zwei Stunden Englischunterricht erhalten. Englisch hat im Zeitalter der Globalisierung als internationales Verständigungsmittel noch mehr als früher an Bedeutung gewonnen.
Im Vordergrund des Unterrichts stehen das Sprechen und das Verstehen der gesprochenen Sprache. Die Kinder sollen sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die es erlauben häufig vorkommende Alltagssituationen zu bewältigen. Dafür erwerben sie einen grundlegenden Wortschatz und erproben einfache Sprachstrukturen. Im April wird das poetische Puppentheater die Kinder mit dem Stück „Jack and the beanstalk“, ein zweisprachiges Marionettenspiel, das Lust auf Englischlernen macht, zu Gast an unserer Schule sein.

Wir wünschen den Lesern der Elsener Nachrichten ein gesegnetes Weihnachtsfest und möchten auf diesem Wege allen danken, die aktiv, finanziell und wohlwollend die Schule auf ihrem Weg begleitet haben. Diesen Dank möchten wir besonders im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerschaft der Dionysiusschule aussprechen.

Ulrike Hoppe, Matthias Braun

Thamm

Erholsam Liegen & Sitzen

... in diesem Jahr —
ERHOLSAMES LIEGEN
schenken!

BESUCHEN SIE UNS — Alte Torgasse 9 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51.28 14 54 Telefax 0 52 51.28 14 64
Internet www.liegenundsitzen.de

Treppen und Türen vom Fachmann
■ **Planung** ■ **Bau** ■ **Montage**

Treppenbau GmbH & Co. KG **Tegethoff**

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie sehr umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich Holz.

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG

Fohling 6 • D- 33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 93 58-0 • Fax (0 52 54) 93 58-20
Internet: www.tegethoff-treppenbau.de
E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

MISSION OLYMPICS – TURA ELSEN SIEGER unter 2000 Bewerbern Deutschlands bester Integrativer Sportverein

Die Behinderten-Sportabteilung der TuRa Elsen hat am Wettbewerb von Mission Olympics, Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport, teilgenommen und dort den 1. Platz in der Kategorie 3 erreicht. Von über 2.000 eingereichten bürgerschaftlichen Initiativen für Sport und Bewegung im Alltag wurden jetzt vier Initiativen von der offiziellen Jury in Berlin beim Wettbewerb Mission Olympics als Beste ihrer Kategorie gewählt. Die Behinderten-Sportabteilung der TuRa Elsen wurde für ihre „Integrationsarbeit durch Bewegung und Sport" ausgezeichnet. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Mission Olympics wurde von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) entwickelt und ins Leben gerufen, um sportliche Bewegung im Land nachhaltig zu fördern und bürgerschaftliches Engagement für einen aktiven Lebensstil zu unterstützen. Die beiden Initiatoren starteten den Wettbewerb im Mai 2007.

Der Verein TuRa Elsen hat das Motto „Behindertensport verbindet" zu seinem obersten Gebot gemacht. Im Gesamtverein Tura Elsen integriert ist die Behinderten-Sportabteilung, die wie selbstverständlich am Vereinsgeschehen teilnimmt. Den Anfang bildete in den 80er Jahren eine Familiensportgruppe mit behinderten und nicht behinderten Kindern. Daraus entwickelte sich ein vielfältiges Sportangebot, an dem mittlerweile über 300 behinderte Sportler teilnehmen. Die gelebte Integration wurde in den letzten Jahren durch die Teilnahme der Sportler an öffentlichen Wettkämpfen ausgeweitet. Der Verein TuRa Elsen hat mit einer umfangreichen Bewerbung an diesem Wettbewerb teilgenommen. Die Bewerbung beinhaltete u. a. die Vereinsgründung, Integration im Verein TuRa Elsen, Familiensportgruppe, Sportangebot in den Paderborner Schlosswerkstätten, Integratives Spielfest in Paderborn-Elsen, Durchführung und Organisation von Special Olympics Veranstaltungen,Teilnahme an Special Olympics Weltspielen, Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Training mit Heike Drechsler sowie rege Teilnahme am Paderborner Integrativen Sportfest.

Wie Matthias Brumby von der Behinderten-Sportabteilung mitteilt, findet die offizielle Preisübergabe durch den Bürgermeister der Stadt Paderborn noch in diesem Jahr statt.

TURA ELSEN
Caritas
WOHN- UND WERKSTÄTTEN PADERBORN
Special Olympics

Auszeichnung für die Integrationsarbeit im Sportverein TuRa Elsen

STIFTUNG WARENTEST
Besser
als der Marktdurchschnitt
Im Test: Das Beitragsniveau von 97 Kfz-Versicherern
FINANZtest 11/2005
www.finanztest.de
map - report
Höchstbewertung: mmm
für langjährige hervorragende Leistungen in der Autoversicherung. (11/2005)
ADACmotorwelt
03/2001
Sehr gut:
die Kfz-Schadenregulierung der Westfälischen Provinzial

Die ausgezeichnete Kfz- Versicherung der Provinzial – Jetzt auch mit Rabattschutz. Informieren Sie sich.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Iris Hillemeyer
Von-Ketteler-Straße 28, 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 66 66
hillemeyer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Saisonauftakt in Elsen

Die stolzen Sieger in Gymnich: v. l.: 1. Vorsitzender des SSV Markus Quickstern, Andreas Falkenberg, Bianca Hanselle, Lukas Bretz, Sarah Deichsel, André Knop, Lisa Bretz, Torsten Hardes

Mit 60 Schützen, die in 30 Mannschaften in mehr als 15 Disziplinen schießen, startet der Schießsportverein St. Hubertus Elsen in die neue Rundenwettkampf-Saison im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Damit steht ein weiteres Jahr die größte Gruppe eines einzelnen Schießsportvereins in den Startlöchern. Für den Westdeutschen Schützenbund (WSB) starten sechs Mannschaften.

Traditionell fand im Schießsportzentrum Elsen die Saisonauftaktversammlung unter starker Beteiligung der Vereinsmitglieder statt. Zum ersten Mal wird die Saison in Elsen „elektronisch“ geschossen, da der komplette Schießstand auf elektronische Anlagen umgerüstet worden ist. In der Versammlung wurden auch die erfolgreichen Teilnehmer der gerade beendeten Bundesmeisterschaften durch den ersten Vorsitzenden Markus Quickstern geehrt. Lisa Bretz konnte mit ihrem gelungenen Auftritt gleich zwei Bundesmeistertitel und einen zweiten Mannschaftsplatz in der Schülerklasse erkämpfen. Weitere Bundesmeistertitel gingen an Lukas Bretz, Luftgewehr stehend einzeln mit 292 Rg. und Mannschaftsmeister zusammen mit André Knop, 286 Rg., Torsten Hardes, 283 Ringen. André Knop konnte in der Disziplin KK-3-Stellung mit 287 Rg. ebenfalls einen Bundesmeistertitel mit nach Elsen bringen. Im Olympisch Match (60 Schuss KK liegend) ging die Meisterschaft ebenfalls nach Elsen. Leider war einigen Elsener Schützen die Teilnahme an den Ausscheidungen in Gymnich nicht möglich, da an den gleichen Wochenenden auch die Deutschen Meisterschaften in München ausgetragen wurden.

Text & Foto: Bernd Bretz

Erfolg für SSV – Deutsche Meisterschaften in München

Mit einer Gold- und drei Einzel- und Mannschafts-Silbermedaillen schnitten die Sportschützen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen bei der Deutschen Meisterschaft in München hervorragend ab. Mit über 5.400 Schützen aus den 20 Landesverbänden, die mit ca. 8.400 Starts in knapp 30 Disziplinen antraten, ist die „Deutsche“, wie die Schießsportler respektvoll sagen, eine der größten schießsportlichen Veranstaltungen dieser Art in Europa. Mit 15 Schützen stellte der SSV-Elsen zum wiederholten Male die größte Gruppe aus dem Hochstift.

www.suzuki-splash.de
HP SE 333

SUZUKI

Way of Life!

Unser Versicherungspartner:

ZURICH®

Frisch ausgezeichnet!

„Bester Neuwagen für unter 10.000 EUR“*

Ab 9.990,- EUR

Auto Bild
SPLASH

Großzügiges Platzangebot, gute Ausstattung und überzeugende Fahrleistung: Der Splash ist der beste Neuwagen unter 10.000 Euro!

- Einfach großartig, unser Kleiner: Im Test von Auto Bild (Ausgabe 17/08) auf Platz 1 der besten Neuwagen unter 10.000 Euro
- Einfach mehr dran: ABS, ESP®[1] und 6 Airbags serienmäßig[2]
- Einfach mehr drin: Maximale Ladekapazität 1.050 Liter
- Einfach mehr drauf: Erhältlich als Benziner, Diesel und auch als Automatik sowie in 10 verschiedenen Farben

Abbildung zeigt Sonderausstattung. [1] ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. [2] Gilt nicht für Basic. *AutoBild (Ausgabe 17/08) wertet: „Der Splash ist das beste Auto für unter 10.000 EUR.“

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5–7,8 l/100 km, außerorts 4,0–4,9 l/100 km, kombiniert 4,5–5,9 l/100 km. CO_2-Ausstoß kombiniert: 120–142 g/km (80/1268/EWG).

Autohaus Simon
Fohling 2 - 33106 Paderborn
Telefon 05254 955920 - Telefax 05254 60335
www.suzuki-simon.de - kontakt@suzuki-simon.de

Maik Eckhardt gelang es, für den SSV den Titel „Deutscher Meister“ in seiner Paradedisziplin KK 3x20 Schuss zu holen. Mit zwei nahezu perfekten hunderter Serien startete Maik den Wettkampf, um ihn am Ende dann mit 586 Ringen als Bester im Feld abzuschließen. Gregor Lütkevedder, die große Nachwuchshoffnung der Elsener Garde, konnte in der Disziplin KK Schnellfeuerpistole mit glänzenden 574 Ringen einen 2. Einzelplatz belegen. André Knop hat bei den A-Junioren um Haaresbreite das Finalschießen der besten 8 verpasst. Er wurde ringgleich mit dem Fürther Sebastian Hahn neunter, weil Hahn die letzte Serie mit 98 zu 97 Ringen ausgeschossen hatte. Das gleiche Schicksal ereilte Knop bereits im letzten Jahr, als er in der Königsdisziplin KK 3x40 Schuss auch „nur“ neunter wurde. Weitere Silbermedaillen gingen an die Mannschaft KK Schnellfeuerpistole mit Jens Bröker, Gregor Lütkevedder, Tobias Langer mit 1625 Ringen und die Mannschaft KK 3x20 mit Maik Eckhardt, Thorsten Krebs und Olaf Hess mit 1730 Ringen. Die Nachwuchsschützen Christopher Kieslich, Torsten Hardes, Lisa und Lukas Bretz komplettierten das Team aus Elsen bei dieser Meisterschaft. Lisa Bretz gelang bei ihrem ersten KK-3-Stellungswettkampf ein erstaunlicher 33. Platz mit 554 Ringen in einem überaus starken Feld mit über 100 Teilnehmern.

Bernd Bretz

Das Elsener Nachwuchstalent Lisa Bretz ließ es sich nicht nehmen, sich neben den frisch aus Peking zurückgekehrten Olympiateilnehmer und mehrfachen Deutschen Meister Maik Eckhardt, ihrem sportlichen Vorbild, zu gesellen.

Gregor Lütkevedder (Archivfoto)

Über 11.000 x in Europa!
KABEL SAT(T)?
Wir sind Ihr Profi für SAT und Antennenbau!
05250-930140
www.euronics.de
EURONICS
best of electronics!
KERSTING
EIGENE MEISTERWERKSTATT!
Lange Str. 62 • 33129 Delbrück • Tel. 0 52 50/93 01 40 • Fax 5 36 35

RE/MAX
PB-Immobilienservice GmbH

RE/MAX-Dienstleistungspaket

- Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken
- Vermietung von Wohnungen und Häusern
- Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- Wertermittlung
- Immobilien- und Projektentwicklung
- Finanzierungsberatung

Wilhelm Bullmann

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !

RE/MAX®
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Telefon: 0 52 51 / 699 899
immoservice@remax-paderborn.de
www.remax.de/paderborn

Bronze für Elsener Aufgelegt Schützen

Nach dramatischen Wettkämpfen im LLZ in Dortmund standen die Finalsieger der gerade abgelaufenen Saison der Liga 46plus fest. In dieser Liga treten Aufgelegt Mannschaften, die im Westfälischen Schützenbund organisiert sind, im Ligasystem gegeneinander an. Die Schießsportler des SSV Elsen haben den 3. Platz erreicht.

V. l.: Hans-Georg Kniesburges, Annette Lütkevedder, Ferdi Brüseke, Josef Schäfergockel, Brigitte Groß-Kaimann, Waldemar Kelmer, Franz Temme

Wenn gegnerische Favoriten, die über eine ganze Saison einen Ringschnitt von 300 Ringen (!) geschossen haben und im Finale mehrere Neunen hintereinander schießen, ist auf einmal alles möglich. So am Sonntag in Dortmund. Um 11:15 Uhr stand fest, dass Elsen das erste Schießen des Tages mit 3:2 Punkten gegen Wattenscheid gewonnen hatte. Ferdi Brüseke bewies Coolness. Wohl wissend, dass der letzte Schuss eine 10 sein musste um nicht ins Stechen gehen zu müssen, schloss er die letzte Serie mit 98 Ringen und der benötigten 10 aus. Für das Halbfinale wurde im Losverfahren der Gegner Emsdetten ermittelt. Nach dem Wettkampf stand es dann 2:2, so dass sich nur durch ein Stechen der Sieger der Partie ermitteln ließ. Leider war Fortuna den Elsenern nicht gnädig. Ferdi Brüseke konnte leider nur mit einer 9 gegen die 10 des Gegners kontern, so dass der Sieg an Emsdetten ging. So hieß es jetzt um den dritten Platz zu kämpfen. Nach Umstellung der Mannschaft, Hans Kniesburges kam für Franz Temme und Josef Schäfergockel für Annette Lütkevedder, galt es, die Mannschaft aus Bad Waldliesborn zu schlagen. Auch hier zeigten die Anzeigen nach der regulären Wettkampfzeit 2:2 unentschieden. Diesmal traf es Hans Kniesburges, der scheinbar mit Nerven aus Stahl das Stechen gegen Bernd Ehrenberg vom SSV Bad Waldliesborn mit Bravour gewann. Somit war die Saison mit dem 3 Platz für Elsen beendet. Mit den geschossenen sehr guten Ergebnissen aller beteiligten Mannschaften,war es dann letztlich wie so oft im Schießsport, auch mit ein wenig Glück verbunden, ganz vorne zu sein.

Bernd Bretz

Fotosammlung / Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins

Die Fotosammlung und das Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus können von Gruppen und Einzelpersonen nach vorheriger Absprache besichtigt werden. Ansprechpartner: Rolf-Dietrich Müller, Tel. 05251/88-1595 (tagsüber), 05254/67897 (abends).

Flora Creativa

Inhaberin Annette Walter

Blumendekoration und Grabpflege

Mo - Fr 9:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr • Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Flora Creativa • Annette Walter • von-Ketteler-Str. 55
Telefon: 05254/ 65788 • Fax 9 38 92 51 • Mobil: 0160/ 96958361
www.flora-creativa.de • info@flora-creativa.de

BESTATTUNGEN
Berens

Der Bestatter
Mitglied der Innung

- ▫ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ▫ Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
- ▫ Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- ▫ eigene Abschiedsräume

33106 Paderborn-Elsen
Wewerstraße 1-5

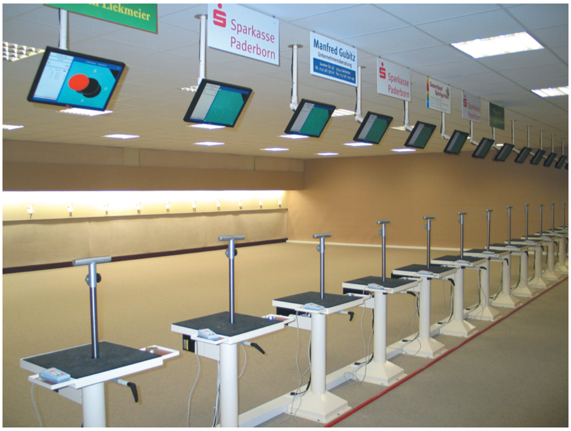
Telefon 05254/5319
Mobil 0173/5200396

BlauLicht – die sign company 05251 8929799

Endlich: Der Schießstand ist eröffnet!

V. l.: Ehrenvorsitzender des SSV Rainer Gubitz, Sportamtsleiter Reinhard Rasch, erster Vorsitzender Markus Quickstern

Mit großer Spannung wurde die Eröffnung des komplett neu gestalteten Schießstands des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen erwartet. Am 04. September war es endlich so weit. Nach vielen freiwilligen Arbeitseinsätzen der Mitglieder, die bereit waren, in ungezählten Stunden die termingerechte Fertigstellung des Schießstands zu realisieren, konnte nun endlich die lang ersehnte Eröffnung gefeiert werden.
Markus Quickstern dankte bei seiner Eröffnungsrede den in großer Zahl anwesenden Spendern und Sponsoren, ohne die die Realisierung eines solch großen Investitionsvolumens sicherlich nicht möglich gewesen wäre. Besonderer Dank ging auch an die Vereinsmitglieder, die das Projekt von Anfang an mit voller Unterstützung mitgetragen haben.
Eine Erneuerung war aus vielerlei Gründen notwendig geworden. Die alten Seilzuganlagen, bei denen noch auf Papierscheiben geschossen wurde, waren mittlerweile 20 Jahre alt und entsprachen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Das Schießen auf elektronische Anlagen erfordert auch einen ganz anderen Schießrhythmus als auf den alten Seilzuganlagen.



Der neue Schießstand

Mit der feierlichen Eröffnung wurde der Bundesligamannschaft, den Nationalkaderschützen des Vereins sowie den Kaderschützen des Landes, Bezirkes, Kreises und den vielen weiteren leistungsorientierten Schützen/innen die dringend notwendigen Rahmenbedingungen gegeben, die für den Spitzensport im Sportschießen erforderlich sind. Alle überregionalen Wettkämpfe bis hin zu der Landesmeisterschaft in Dortmund oder der Deutschen Meisterschaft in München werden mittlerweile auf elektronischen Anlagen geschossen. Auch Rainer Gubitz ließ es sich nicht nehmen, die Sponsoren noch einmal gesondert zu würdigen. Bei einigen kühlen Getränken und einem Grill-Imbiss klang die Veranstaltung dann in bester Stimmung aller Anwesenden aus.

Text: Bernd Bretz, Fotos: Matthias Klose

SILVESTERPARTY

2008/2009

All Inklusive-Party

Krombacher

Einlass: 19.30 Uhr

65,- Euro

Abend-Buffet, Nacht-Buffet
und ausgewiesene Getränke

Einlass: 21.30 Uhr

48,- Euro

Nacht-Buffet und
ausgewiesene Getränke

Cocktails&Longdrinks
von 23.00 - 02.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 22. November

Am Mühlenteich 10 Elsen
Tel. 05254/66988

E-Mail:
Info@hansis-bierhaus.de
Internet:
www.hansis-bierhaus.de

GASTLICHER SAAL

Hansi's
BIERHAUS
am See

SSV: Dirk Leiwen zurück – Wahnsinnsauftritt in Elsen

Mit 4:1 Punkten konnte Elsen am Sonntag wichtige Punkte im Rennen um die Teilnahme am Bundesligafinale, das im Februar 2009 in Coburg stattfindet, einfahren. Zur Überraschung aller war das Elsener Urgestein Dirk Leiwen nach seiner Rückkehr aus den USA am Wochenende voll im Einsatz und hat ein sensationelles Come-back hingelegt.

Die Elsener Ligamannschaft v. l.: Dirk Leiwen, Eve Schmitz, Dick Boschmann, Nadine Schüller, Daniel Butterweck, Damian Kontny

Das Wettkampfwochenende begann am Samstag um 17.00 Uhr mit dem Wettkampf Buer Bülse gegen Post Telekom aus Düsseldorf. Torsten Krebs, der bei den Buelsenern auf Rang zwei startete, konnte mit 297 Ringen ein hervorragendes Ergebnis hinlegen und die mit 389 Ringen weit unter ihrer Leistung schießende Jula Palm hinter sich lassen. Der Punkt auf dieser Position gehörte ganz klar nach Buer Bülse. Die auf Rang eins startenden Schützinnen Laurence Brize (Buer Buelse) und Jessica Mager (Post Telekom) blieben mit 388 und 387 Ringen auch weit unter ihren Möglichkeiten. Das erste Match des Tages endete dann nach einem Stechen auf Position fünf (Maik Eckhardt gegen Markus Andrzejewski), das Buer Bülse dank dem Routinier Eckhardt für sich entscheiden konnte, mit 3:2 Punkten für die Buer Bülsener. Vor gut 350 Zuschauern, die in der Dreifachturnhalle in der Nesthauser Straße geströmt waren, wurde dann der Wettkampf des Tages, Elsen gegen die Mannschaft aus Nordstemmen ausgetragen. Hier zeigte sich wieder einmal, dass die ersten Wettkämpfe in jeder neuen Saison nur sehr schwer einzuschätzen sind. Die Elsener Schützen Nadine Schüller (386 Ringe), Damian Kontny (390 Ringe), in den vergangenen Saisons Garanten für einen Punkt, mussten hier ihre Punkte an die Norwegerin Gyda Olssen (395 Ringe) und Kirstin Möller (394 Ringe) überlassen. Dick Boschmann, der an Rang eins startete, hat trotz guten 395 Ringen den Punkt auch abgeben müssen. Anja Korf, die bei den KKS Schützen an Rang eins schoss, konnte mit 396 Ringen brillieren. Eva Schmitz an Rang drei hatte Pech im zweiten Stechschuss (9) und gab den Punkt an Hendrik Borchers. Bleibt Start-Rang 5, wo für alle überraschend Dirk Leiwen antrat. In seinem ersten Wettkampf nach fast anderthalbjähriger Schießpause legte er ganz souverän unglaubliche 396 Ringe hin, womit er den einzigen Punkt für Elsen holen konnte. Am Sonntag sollte sich das Blatt für die Elsener dann wenden. Für Buer Bülse kam es knüppeldick! Die Gelsenkirchener Vorstädter mussten vier Punkte an die starken Gegner des KKS Nordstemmen abgeben. Nur Torsten Krebs auf Rang 1 hat einen Punkt für Buer Bülse sichern können. Um 11:30 Uhr war es dann so weit. Jetzt klebten die Augen der sicherlich gut 400 Zuschauer auf den Anzeigemonitoren und einige Daumen treuer Elsener Fans dürften durch zu starkes Drücken an Durchblutungsstörungen gelitten haben. Diesen Wettkampf gegen die Mannschaft aus Düsseldorf galt es zu gewinnen. Es sind wichtige Punkte, die man bei den ersten Wettbewerben der Saison mitnehmen sollte. Doch schon 10 Minuten nach dem „Start“ des Sportleiters Uli Harkötter zeigte sich, dass die Elsener Protagonisten ihre alte Form wieder gefunden hatten. Mit 17 Ringen Vorsprung konnten die Elsener die Sportler aus Düsseldorf passabel in Schach halten.

BÜRGERHAUS ELSEN
RESTAURANT · VERANSTALTUNGEN · CATERING

Weihnachtszeit im Bürgerhaus Elsen

* **Adventsbrunch** an den vier Adventssonntagen in festlicher Atmosphäre

* **Ideal für Ihre Weihnachtsfeier:**
am 05./12./19./26. November und 03./10./17. Dezember 2008 ab 18.00 Uhr Winterbuffet

* Am **1. und 2. Weihnachtstag** haben wir ab 11.00 Uhr für Sie geöffnet
und verwöhnen Sie mit exklusiven Gerichten aus unserer festlichen Menükarte

* **Silvester**: Große Silvestergala in der Bürgerhalle Elsen mit Tanzmusik,
Sektempfang und exklusivem Galabuffet

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit
und freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Haus.

AHP Gastronomie GmbH & Co. KG
Bohlenweg 27 · 33106 Paderborn
Fon +49 5254.68012 · Fax +49 5254.957145
www.buergerhaus-elsen.de · info@buergerhaus-elsen.de

Die schier unglaubliche Leistung von Dirk Leiwen, der in der ersten 10er Serie „nur“ 95 Ringe schoss, sich dann aber über zwei 99er Serien auf eine 100er Serie hoch arbeitete, riss die Zuschauer regelrecht von den Stühlen. Originalton Dirk Leiwen: „Ich bin selbst überrascht, das es so super gelaufen ist…“ Wer so für den Erfolg ackern kann, hat den Spitznamen „Ackermann“, wie ihn seine Freunde und Fans liebevoll nennen, sicherlich verdient.

Die erfolgreichen Teilnehmer des Buli-Cup

Alles in allem war es erneut ein super Wettkampfwochenende in Elsen, das wohl vor ca. 750 Zuschauern am Samstag und Sonntag alles bot, was eine spannende Sportart hergeben kann.

Im Rahmenprogramm wurde am Samstag ab 13:00 Uhr zum zweiten Mal ein Aufgelegt-Wettbewerb, der so genannte Buli-Cup, ausgetragen. Hier haben sich acht Mannschaften aus der Region spannende Wettkämpfe im Liga-Modus liefern können. Gewonnen hat die Mannschaft aus Wewer mit Manfred Huschen, Frank Thiele, Frank und Hermann-Josef Meier.

Bernd Bretz

Blumen WERKSTATT

Wir bieten:

- Brautfloristik
- Tischdekorationen
- Raumdekorationen
- Trauerfloristik
- Sträuße zu jedem Anlass
- Weltweiter Blumenversand durch Euroflorist
- Kostenlose Geschenkverpackungen
- Kostenlose Lieferung in Elsen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-18.00
Sa 9.00-13.00
So 10.00-12.00

Anschrift:

Von-Ketteler-Str. 7
33106 Paderborn
0 52 54 - 9 31 11 00

Besuchen Sie uns
in unseren renovierten Räumen!

Huberts Blumendeele

Convallaria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	9.00-13.00
	14.30-18.00
Sa.	8.00-13.00

Hedera helix

Euphorbia pulcherrima

Untern Eichen 9
Elsen Gesseln
Tel. 0 52 54 50 72
Fax. 0 52 54 60 3 46

Viscum album

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Der "falsche Biss" und die Symptome!

Nach einer Vermessung und Analyse Ihrer Bisslage mit dem DIR-System können die Ursachen für vielfältige Beschwerden im ganzen Körper festgestellt und in vielen Fällen erfolgreich therapiert werden!
Wir informieren Sie gern!

Ihr autorisiertes Fachlabor
für Funktionsdiagnostik

Dental-Labor Franziska Brune
Telefon 0 52 54 - 6 45 48
www.zahntechnik-brune.de

Spannungsschmerzen im Kopf-, Kiefer- und Gesichtsbereich
Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen
Wirbelsäulen und Gelenkbeschwerden

„Wetten, dass...?“ beim Frauennachmittag

Am 19.10.2008 fand der traditionelle Frauennachmittag der 2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. statt. 78 Frauen folgten der Einladung und ließen sich vom Helferteam der „Zwoten“ mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien verwöhnen.

Hauptmann Andreas Schlenger konnte die Hofdamen um unsere Königin Christiane Quickstern ganz besonders begrüßen.

Eingeladen waren alle Frauen der Schützenbrüder, alle weiblichen Mitglieder und erstmalig konnten auch Freundinnen, Schwestern, Nachbarinnen etc. mitgebracht werden, wobei die Vereins- oder Kompaniezugehörigkeit keine Rolle spielte. Für Kurzweil sorgte das Gewicht-Schätzen und der Luftgewehr-Schießwettbewerb. Die Siegerinnen wurden mit hochwertigen Preisen belohnt.

Danach ein Hauch von „Wetten, dass...?“. Wie bei der Saalwette von Thomas Gottschalk strickten fünf Frauen mit Rostbratwürstchen so manche Masche. Monika Steins war die Beste und konnte dieses Spiel klar für sich entscheiden. Nur das Bad im Senf konnte so schnell nicht bewerkstelligt werden, aber es gibt ja in Zukunft noch Gelegenheiten für den Vorstand, dieses nachzuholen.

Für Stimmung sorgte DJ Tobias Hanselle und heizte den Damen mit den aktuellsten Titeln kräftig ein.

Ein stimmungsvoller und sehr gut besuchter Frauennachmittag klang abends bei kühlen Getränken und angeregten Gesprächen aus.

Adrian Sieweke

Familientag 2008

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Familientag 2008

Bei bestem Wetter fand zum ersten Mal der Familientag der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen rund um das Bürgerhaus am Bohlenweg statt. Zu Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien hatten die Hubertusschützen und ihre Abteilungen die Elsener Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um mit Jung und Alt einen schönen Tag zu verbringen und sich den Familien in kleinen Präsentationen vorzustellen. Erstmalig wurde auch der erste Elsener Kinder-Hofstaat mittels eines Laufzettels ermittelt. Allerhand Übungen und Fragen mussten die Mädels und Jungs beantworten, bevor die Besten zum Elsener Kinder-Hofstaat bestimmt wurden. Viel Spaß brachte auch die große Go-Kart-Bahn und die Laser-Schießanlage für Tontauben, die nicht nur von den Kleinen eifrig genutzt wurde. Weitere Impressionen unter: www.schuetzenverein-elsen.de

Bundesfest 2008 in Beverungen

Wie in jedem Jahr ist auch diesmal die St. Hubertus-Schützenbruderschaft mit dem amtierenden Hofstaat zum Bundesfest gefahren. Bei bestem Wetter und guter Laune ging es am frühen Morgen mit insgesamt über 70 Schützenschwestern und Schützenbrüdern nach Beverungen ins Weserbergland. Bei dem perfekt organisierten 66. Bundesschützenfest vom 12.-14.09. säumten am Sonntag bis über 50.000 Gäste aus nah und fern die Straßen beim großen Festumzug. Nach dem Umzug wurde dann munter in dem für 10.000 Schützen großen Zelt weiter gefeiert. Abends ging es dann wieder zurück nach Elsen.

Text: Matthias Klose,
Fotos: Matthias Klose &
Michael Lück &
Thomas Lindhauer

1922
MAIVEREIN e.V.

Coca-Cola

Coca-Cola

Reinhard Kalverkamp regiert den Heimatverein Nesthausen

Nesthausen feierte am 15., 16., und 17. August 2008 das traditionelles Heimatfest – ein Fest der Emotionen. Am Fest nahmen die Jungheimatfreunde Jugend meets Heimatverein Nesthausen teil, wie am Sonntag von unserem Schülerkönig Raphael Gerling Rosenblatt mit seinen Prinzen verdeutlicht. Voller Stolz nahmen sie in den Reihen der Heimatfreunde am Festumzug teil.

Am Freitagabend begrüßte Oberst Franz Josef Wüschem alle Heimatfreunde, Gäste und Bekannte auf dem Festplatz und wünschte allen für die nächsten drei Tage ein harmonisches Heimatfest mit einem spannenden Vogelschießen. Bevor mit dem Festauftakt begonnen wurde, konnten noch folgende Heimatfreunde ausgezeichnet werden: Für 50 Jahre Vereinstreue durften wir unseren Heimatfreund Heinrich Petermeyer auszeichnen. Den Orden für 40 Jahre Vereinstreue erhielt der 1. Kassierer Helmut Brüseke. Den Orden für 25 Jahre treue Mitgliedschaft erhielten: Heinrich Dören, Udo Walter, Meint Carstensen und Willi Temme. Für Treue Dienste wurde ausgezeichnet: Gerda Neesen. Den Orden für Besondere Verdienste erhielt Franz Wiesing. Den Freundschaftsorden erhielten Karl Heinz Hermesmeyer und Dieter Neumann. Dem Jubelkönig Helmut Brüseke (König 1983) überreichte Oberst Franz Josef Wüschem ein Erinnerungs- Präsent.

Der Sonntag begann mit der hl. Messe, die Pastor Hans Jürgen Wollweber zelebrierte. Der Sonntagnachmittag war der Höhepunkt des Heimatfestes: das Vogelschießen. Am Schießen nahmen 21 Heimatfreunde teil. Mit dem 24. Schuss sicherte sich Stefanie Raeder die Apfelprinzessinenwürde, mit dem 31. Schuss stand der neue Zepterprinz Rainer Janewers fest. Kronprinz wurde mit dem 90. Schuss der 2. Vorsitzende Heinz Brüseke. Unser Ehrenoberst Ferdi Humpert holte mit dem Ehrenschuss, dem 92., das Fässchen von dem Vogel und wurde Fassbierkönig. Ein Vogelschießen, spannender als in den Jahren zuvor! So versuchten noch acht Heimatfreunde, die Reste des Vogels zu erlegen. Um 19.12 Uhr und mit dem 271. Schuss wurde dann unser 1. Fahnenoffizier Reinhard Kalverkamp der neue König von Nesthausen.

Bei der Proklamation bedankte sich Oberst Franz Josef Wüschem beim König Edmund Petermeyer und seinen zwei Prinzessinnen und dem Prinzen, die ein Jahr lang würdevoll ihre Ämter bekleidet hatten und wünschte den neuen Amtsinhabern alles Gute für das bevorstehende Jahr. Nach der Proklamation feierten die Heimatfreunde mit ihrem neuen König und den Prinzen in einer ausgelassenen Stimmung.

Robert Bolte

Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!

Gartengestaltung

Gartenpflege

Rasenpflege

Steinarbeiten

Wasserspiele

Gehölzschnitte

Dienstleistungen

Grabpflege

Baumpflege

GÄRTNEREI
LENGELING
GmbH

Antoniusstr. 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: 0 52 54 - 53 71
Telefax: 0 52 54 - 6 52 51
E-Mail: info@lengelings-garten.de
Internet: www.lengelings-garten.de

Gaststätte
„Römerkrug“

Wir empfehlen uns für:
Familienfeiern, Betriebsfeste,
Gesellschaftsreisen
und Trauerfeiern bis 60 Personen

Wir arrangieren für Sie:
Hochzeiten, Festessen, Empfänge,
warme und kalte Büffets;
auch außer Haus

Von-Ketteler-Straße 37 - 33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 93 38 15 - Inh. Rob Grunder

E.G.S.-Delegierter Heinrich Happe zum Ehrenoffizier ernannt

varaždin
www.spancirfest.com

Heinrich Happe wird zum Ehrenoffizier der Stadtgarde von Varazdin (Kroatien) ausgezeichnet.

Heinrich Happe von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen wurde am 24. August 2008 in Varazdin (Kroatien) zusammen mit Prinz Charles Louis de Merode (Belgien) zum Ehrenoffizier der Stadtgarde ernannt. Anlässlich der Aufnahme von Kroatien in die E.G.S. (Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen) reiste eine Gruppe der Region I aus Europa vom 22. bis 25. August 2008 nach Kroatien, und zwar mit dem Flugzeug von Köln/Bonn nach Zagreb und von dort mit dem Bus zur 70 km entfernten Stadt Varazdin.

Von den Stadtsoldaten, dem Landrat und dem Bürgermeister der Stadt sowie den schon angereisten Mitgliedern aus Österreich (Region 2) war ein großer Empfang mit Begrüßungstrunk vorbereitet. Bis in die späten Abendstunden wurde viel diskutiert und über die Zukunft Europas gesprochen.

Am 2. Tag wurde eine Schloss- und Stadtbesichtigung (die auch kleines Rom genannt wird) durchgeführt. Dann fand der Besuch beim Landrat und Bürgermeister im Rathaus statt sowie der Besuch eines neuen Freizeitzentrums mit gemeinsamem Abendessen.

Am 3. Tag zelebrierte der Bischof der Stadt eine feierliche heilige Messe mit Aufnahme von Kroatien in die E.G.S. und einer großen Parade durch die Stadt zusammen mit den Einheiten (Schützen) aus ganz Kroatien. Auf der am Rathausplatz aufgebauten Tribüne wurden die Auszeichnungen vorgenommen.

Der 4. Tag stand zur freien Verfügung und am Nachmittag ging die Reise mit vielen neuen Erkenntnissen, Erfahrungen und Bekanntschaften zurück in die Heimat.

Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!

Alles was im Alter
wichtig wird.
Pflege, Beratung, Wohnen
im Caritas-Netzwerk Paderborn

Sozialstation St. Liborius 1 Neuhäuser Kirchstraße 8, 33104 Schloß-Neuhaus

Telefon: 05254/85435, www.caritas-pb.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritas-Verband
Paderborn e.V.

caritas

Damen • Herren • Kinder

FRISEUR
SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen

Telefon
0 52 54 / 5160

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Thomas Hampel ist neuer Ausmarschkönig 2008!

Am 17.08.2008 fand der traditionelle Ausmarsch der 2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 88 Schützenschwestern und Schützenbrüder, um nach einem kurzen Fußmarsch den ersten Zwischenstopp am „Stumpfen Hobel“ zu erreichen.

Danach stand das Highlight des Tages an: Die Besichtigung der paragon-arena! Hauptgeschäftsführer und Vizepräsident des SC Paderborn 07 Martin Hornberger führte die Schützen durch ein modernes Fußballstadion und zeigte Bereiche wie die Umkleidekabinen, die VIP-Lounge oder den Presseraum. Neben wichtigen Details und Daten

finke
jakobsmeyer
Idee + Konzept
Design
Druck
Software
Fotografie + Video
Lasergravur
radio
HOCHSTIFT

Blumen Frerichs

Zu unserem Sortiment gehören Schnittblumen, ausgewählte Zimmerpflanzen, Saisonpflanzen, formschönes Glas und Keramik, Terracotta sowie Grabbepflanzung.

Weiterhin übernehmen wir die Ausgestaltung von Hochzeiten, Trauerschmuck und Dekorationen aller Art.

Sie finden bei uns Beet- und Balkonbepflanzung, Sträuße und Pflanzen für jeden Anlaß, Dekorationen aus Trocken- und Seidenblumen sowie den Fleuropdienst.

Inh.: Dorothe Behrendt
An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: (0 52 54) 56 75
Mo-Fr: 8-13 / 14^{30}-18
Sa: 8-13 So: 10-12

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Weihnachts - Aktion

Portraits, Kinderbilder, Familienaufnahmen

49,95 €

Inkl. 3 Abzüge in 13 x 18 cm
oder 1 Abzug in 20 x 30 cm
bis max. 5 Personen

Jetzt Termin bis 12.12.08 sichern!

Foto Treff - Elsen ,Von Kettelerstraße 32, PB-Elsen
05254 - 9306555

über die paragon-arena erfuhren die Mitglieder der „Zwoten" einiges über die Kosten des Neubaus und den Rechtsstreit mit den drei Anwohnern. Hauptmann Andreas Schlenger bedankte sich bei Martin Hornberger mit einem Präsent und überreichte ihm eine Kompanienadel.

Nach einer sehr interessanten Besichtigung wurde dann das Endziel Taxi Hermesmeyer angesteuert. Dort fand das traditionelle Ausmarsch-Vogelschießen statt. Robin Röschlein wurde Apfelprinz, Stefan Albrecht Zepterprinz, Markus Schlenger Kronprinz und Thomas Hampel neuer Ausmarschkönig 2008.

Bei kühlen Getränken und einem von Manfred Albrecht vorbereiteten Imbiss wurden die Eindrücke des Tages diskutiert. Ein bestens organisierter und besuchter Ausmarsch klang in den Abendstunden aus.

Adrian Sieweke, Schriftführer 2. Kompanie

Schützen trauern um Ehrenhauptmann Willi Temme

Der Ehrenhauptmann der 1. Kompanie Willi Temme verstarb am 10. September 2008 im 77. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit. Willi Temme trat 1950 in die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. ein.1954 wurde er Unteroffizier, 1962 Gruppenführer und Kronprinz der Bruderschaft unter König Franz Lütkefedder und Königin Mia Ikemeyer. 1963 wurde er zum Spieß der 1. Kompanie gewählt. 1969 erhielt er den Kompanieverdienstorden der 2. Stufe und 1971 das silberne Verdienstkreuz des Bundes. 1975 war Willi Temme mit Hildegard Lütkemeyer als Zeremonienmeister des Hofstaates unter König Hermann Lütkemeyer und Königin Lene Temme im Amt. Im selben Jahr bekam er den Orden für 25 Jahre Mitgliedschaft. Den Hohen Bruderschaftsorden erhielt er 1977. 1982 wurde er von der 1. Komapnie zum Oberleutnant gewählt. König der Bruderschaft war Willi Temme 1984 mit Königin Anni Schwarze. Im selben Jahr bekam er das St. Sebastianus Ehrenkreuz für seine außerordentlichen Verdienste für die St. Hubertus-Schützenbruderschaft. Zwei Jahre später wurde er zum Hauptmann der 1. Kompanie gewählt (bis 1989). Der Kompanieverdienstorden der 1. Stufe wurde ihm 1990 verliehen.

Willi Temme war ein Impulsgeber für die 1. Kompanie und die Bruderschaft. Er war der Ideengeber des Schlachtefestes der 1. Kompanie und sorgte über Jahrzehnte dafür, dass diese Tradition bis heute Bestand hat. Das Zuhause der 1. Kompanie ist die Gaststätte „Zum Schinken Willi". Hier finden bis heute und auch in der Zukunft die Unteroffiziers-, Gruppenführer- und Seniorenveranstaltungen der 1. Kompanie statt. Die Ehrenoffiziere der Bruderschaft treffen sich seit einigen Jahren monatlich ebenfalls hier für ihre Veranstaltungen oder auch nur zu einem gemütlichen Beisammensein.

Willi Temme hat durch sein Wirken und Tun einen großen Beitrag für die Ideale der Bruderschaft auch über seinen Tod hinaus geleistet. Dafür sagen seine Schützen Danke und werden ihrem Ehrenhauptmann ein ehrendes Gedenken bewahren.

Manfred Budde

PA-BRA

HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR - KÄLTE

Warmduscher sind Energieverschwender?

Unsere Lösung für „Warmduscher“ und Energiesparfreunde!

Buderus
Logafix WPBL

Trinkwasser-Wärmepumpe

Eine Trinkwasser-Wärmepumpe wird im Haus aufgestellt und erwärmt Ihr Trinkwasser mit rückgewonnener Wärme aus der Innenluft - unabhänig von der vorhandenen Heizanlage oder auf Wunsch ins Heizsystem integriert.

Geringe Stromkosten.
Kein Öl- oder Gasverbrauch!

Trinkwasser-Wärmepumpe
von Buderus

Nutzen Sie unsere fachkundige und kostenlose Beratung

...rufen Sie an!

33034 Brakel - Industriestraße 36
☎ (0 52 72) 39 02 - 0

33098 Paderborn - Abtsbrede 116
☎ (0 52 51) 87 90 10

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Schützenbund „Heimatliebe“ 1928 e.V.
Alt-Herrren-Fahrt 2008

Am Freitag, dem 29. August 2008, fand die 44. Alt-Herren-Fahrt des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof statt. Gut gelaunt trafen sich unsere Senioren um 09:00 Uhr an den bekannten Bushaltestellen. Sie wurden begleitet vom amtierenden König Berthold Peitz mit seinen Königsoffizieren Norbert Dörenkamp und Jürgen Kirchhoff sowie einigen Herren des Vorstandes mit Oberst Franz-Josef Eckel an der Spitze.

Die Reise führte an diesem Tag in Richtung Harsewinkel, wo wir an einer Besichtigung der Fa. Claas Landmaschinentechnik teilnehmen konnten. Bei der Begrüßung wurden das Unternehmen und die vielen Betätigungsfelder, die weit über die Landmaschinenproduktion hinausgehen, eindrucksvoll dargestellt. Von der Gründung des Unternehmens 1913 durch August Claas in Clarholz (Westfalen) bis zum heutigen Tage wurde uns eine eindrucksvolle Firmenentwicklung präsentiert. So hat sich die Mitarbeiterzahl von 7 im Jahr 1913 auf 8.500 im Jahr 2008 entwickelt. In der etwa zweistündigen Werksführung wurde den Teilnehmern am Beispiel der Produktionslinie des Mähdreschers „Lexion“ die Montage vom Blechgestell zum fertigen High-Tech-Mähdrescher anschaulich demonstriert. Aber auch die Entwicklung von neuen Erntemaschinen hat sich das Unternehmen auf die Fahne geschrieben. Mit dem Erwerb der Mehrheit an RENAULT Agriculture erweiterte Claas im Jahr 2003 seine Produktpalette um Traktoren. Claas schloss auch in dieser Zeit einen Rahmeninvestitionsvertrag mit der russischen Region Krasnodar ab, um ein Mähdrescherwerk zu bauen. Nach der Besichtigung wurde im Besucherrestaurant ein deftiges Mittagessen serviert.

Gegen 14:30 Uhr ging es in unserem Reisebus zurück in Richtung Paderborn. Um 15:30 Uhr trafen alle Senioren wohlbehalten am Vereinshaus am Kleebusch ein. Beim gemeinsamen Ausklang konnten die Eindrücke des Tages sowie die letzten Neuigkeiten noch in gemütlicher Runde ausgetauscht werden.

Jürgen Kirchhoff

CLAAS
430
TUCANO

Elsener Vereine

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen
Helmut Steins (Oberst) 56 39
Urbanstr. 33, 33106 Paderborn-Elsen
www.schuetzenverein-elsen.de; radio.steins@gmx.de
1. Kompanie
Manfred Budde (Hauptmann) 6 93 47
Mentropstr. 80, 33106 Paderborn-Elsen
2. Kompanie
Andreas Schlenger (Hauptmann)
Am Steinhof 8, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie
Hermann-Josef Müller (Hauptmann) 6 96 16
Zur Kettenschmiede 45, 33106 Paderborn-Elsen
hermann-josefmueller@freenet.de
Jungschützenabteilung
Mario Knaup (Jungschützenmeister) 0160 94707861
Nesthauser Str. 66 A, 33106 Paderborn-Elsen
www.jungschuetzen-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 6 59 84
markus.quickstern@ssv-elsen.de 0160/8580375
Jugend: Roland Lütkevedder 6 59 84
roland.luetkevedder@ssv-elsen.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen
(und Gunnebach Kapelle)
Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
www.musikkorps-elsen.de
markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Michael Beermann (1.Vorsitzender) 6 65 30
Flörenhof 14, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
michael.beermann@spielmannszug-elsen.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Franz-Josef Eckel (Oberst) 0172 2453311
Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer) Fax 05254 802422
Wewerstraße 37, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de; jkirchhoff1@gmx.de
Schießabteilung
Franz-Josef Schnitzmeyer (Schießmeister) 6 56 02
Scharmeder Str. 149, 33106 Paderborn-Elsen
Jungschützenabteilung
Dennis Fleitmann (Jungschützenmeister) 6 88 79
Scharmeder Str. 138, 33106 Paderborn-Elsen

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Heinrich Meiß (Oberst) 52 72
Ferdi Lengeling (Oberstleutnant) 6 55 80
Norbert Even (Geschäftsführer) 0 52 53 / 97 41 60
Josef Ernstberger (Schriftführer) 6 89 98
Hölternstr. 32, 33106 Paderborn-Elsen
www.gesseln.de
Seniorenabteilung Arnold Thomalla 0 52 58 2 18 12
Jungschützenabteilung • www.js-gesseln.de
Tobias Hanselle 0170 / 32 66 102
Schießsportabteilung • www.ssv-gesseln.de
Uwe Hillemeier

Heimatverein Nesthausen
Robert Bolte (Schriftführer) 57 24
Rodenbruch 30, 33106 Paderborn-Sande
www.nesthausen.de 6 84 72

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Friedhelm Göbel 6 82 14 und 0172 5203192
Huckestr. 19, 33106 Paderborn

Reservistenkameradschaft Elsen
Hans-Michael Ruddek (1. Vorsitzender) 0172 5819453
Kämpenstr. 16, 33106 Paderborn-Elsen

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Franz-Josef Brinkmann (Geschäftsführer) 6 81 56
Anton-Hartmann-Str. 18, 33106 Paderborn-Elsen
Redaktion
Heinz Mersch 51 96
Elser Kirchstr. 18, 33106 Paderborn-Elsen
Agnes Stollmeier 6 74 12
Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen
agnes.stollmeier@arcor.de
Anzeigen
Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis
Marielies Henning (Gesprächsleiterin) 50 22
Ostallee 51, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden Dienstag nach dem 15. eines Monats um 19.00 Uhr im Dionysiushaus Elsen
Kurzwanderungen
Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
Am Willnteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Elmar Hillemeyer (Löschzugführer) 80 76 83
Feuerwehr-Gerätehaus Sanderstr.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Holger Malenke (Jugendfeuerwehrwart) 80 43 70

Gartenbauverein Elsen
Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19
Gesselnerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen
hubertsteins@t-online.de

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.
Alfons Ikemeyer (1. Vorsitzender) 58 14
Von-Ketteler-Str. 61, 33106 Paderborn-Elsen
alfonsikemeyer@aol.com

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Petra Eichstaedt (1. Vorsitzende) 66 03 94
Große Wiese 19, 33106 Paderborn Fax 93 35 74
www.Kinder-undJugendchorElsen.de

VDK Ortsverband Elsen
Heinz Joachim (1.Vorsitzender) 54 50
Wewerstr. 20, 33106 Paderborn-Elsen
Gerda Growe (Schriftführerin)
Schlengerbusch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein
Karl-Heinz Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Heinrich Claus (1. Vorsitzender) 6 56 66
von-Eichendorff-Str. 10, 33106 Paderborn-Elsen
Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat
um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
I.H.Claus@t-online.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de
vorstand@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr

Schachfreunde Paderborn 2000 e.V. 6 04 65
Gerhard Neukötter (1. Vorsitzender)
Mittelweg 42, 33106 Paderborn
Schachjugend 6 74 04
Jan Schier (1. Jugendwart)
Anne-Frank-Str. 45, 33106 Paderborn
freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 14 bis 16 Uhr,
Gesamtschule, Gebäude C

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 74 12
Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender)
Thomas-Mann-Str. 9
33106 Paderborn-Elsen
www.maennerchor-elsen.de
norbert.stollmeier@arcor.de
Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,
Dionysiusschule

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen
Hilda Rüthing (1. Vorsitzende) 6 99 25
Elser Bruch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Elsen
Christiane Rülle 64 78 98
Eusterholzbruch 38, 33106 Paderborn-Elsen
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27
Gruppenstunden: montags 17.30 - 1900 Uhr

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Postfach 5106
Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85
Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und
von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
tom.hampel@web.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
Von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
Christa Förster-Bokelmann (1. Vorsitzende) 6 65 82
Germanenstr. 28, 33106 Paderborn-Elsen
Lbokelmann@t-online.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176 12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
www.imkerverein-alme-lippe.de
anabeja@gmx.de

Benslips®

-Qualität von Grund auf

Dieser
ROGGEN
wächst für
Ihr Brotspezialist
Benslips
Bäcker aus Leidenschaft seit 1727
kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar
verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung
kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Errosionsschutzprogramm NRW
Nicht-genverändert
keine Verwendung von Klärschlämmen
Benslips - Qualität von Grund
Gut Schwarzenraben

Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenraben bei Geseke

Ihr Brotspezialist
Benslips®
Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

Wir verbacken ausschließlich Weizen und Roggen, die exclusiv für Benslips auf Gut Schwarzenraben angebaut werden.

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Errosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 2 30 70
Tierärztlicher Notfalldienst	Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn
Verwaltungsnebenstelle Elsen 50 24
von-Ketteler-Straße 63
Mo - Do 8.00 - 12.30 Uhr Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 16.00 Uhr Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden **Jugendamt** Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: nebenstelle-elsen@paderborn.de
Fax (0 52 51) 88 10 30

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift erhältlich.

Entsorgungszentrum „Alte Schanze"
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
www.asp-paderborn.de Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky, Urbanstraße 36	51 21
Gemeindezentrum	6 07 89
Gemeindebüro	64 76 45

Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 14.30 - 17.30 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38
Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber 9 33 10
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de
Mo 8.30 - 12.00 Uhr Di 8.30 - 11.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.15 Uhr Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: www.StDionysius-Elsen.de.vu
Vikar Sebastian Schulz, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Viviane Bongartz 9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas
Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhaut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27	9 78 70

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 50 24

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG "Die Arche", Germanenstraße 21	6 70 98
Kath. KG St. Josef, von-Ketteler-Straße 34	51 73
Kath. KG St. Urban, Urbanstraße 35	51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33	6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30	6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36	66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: m.kirchhoff@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr – Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 77
Mo, Di, Fr 10.00 - 17.00 Uhr – Do 13.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7 6 67 49
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr – Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr – Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr – So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 181:

10. Februar 2009

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

mazda
Der neue Mazda6.
mazda6
ZOOM-ZOOM

Der neue Mazda6. Typisch Zoom-Zoom.

Autohaus Hissmann GmbH
Urbanstraße 5 - 33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254 5005

Inhaltsverzeichnis

Einer geht durch Elsen... 5
Wandern mit dem Heimat- und Verkehrsverein 9
Chronik der Gemeinde Elsen als Weihnachtsgeschenk 10
Berichte aus dem Bezirksausschuss Elsen 11
Tafel deck dich 17
Rückblick auf den Elsener Kirchentag 19
Katholische Kirchengemeinde 23
Evangelische Kirchengemeinde 37
Mit Petitionen und Schulentwicklung enge Verbindung nach Düsseldorf 47
Sicher durch den Winter – Jetzt auf Eis und Schnee vorbereiten! 53
Michael Hachmeyer neuer Geschäftsstellenleiter: 55
Sparkasse Paderborn unterstützt den Elsener Handballsport 57
AV.E-Neuigkeiten 59
Heinrich Jürgens: Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD 61
5. Lauf zum Deutschen Käsemarkt nach Nieheim 65
Hermann Liggesmeyer: Ritterorden des Hl. Sebastian in Europa 67
Brasilien – mehr als Samba, Karneval und Fußball 69
6.700 Euro für Vereine in Elsen 75
Sandra Meschede: Neue Jugend- und Kundenberaterin 75
Marc Locker: Prüfung bestanden 75
Klassentreffen – Einschulung vor 50 Jahren 77
Paderborner Literaturkalender 77
125 Jahre Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen 79
Reservistenkameradschaft Elsen 85
Bibliothek Elsen mit reichem Programm 87
Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit 93
„Das Hüttenkochbuch“ 93
Männerchor Elsen 95
Neues von der Comeniusschule 101
Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch 113
Rückblick auf das Jahr 2008 an der Dionysiusschule 117
MISSION OLYMPICS – TURA ELSEN SIEGER 127
Neuigkeiten vom SSV 129
„Wetten, dass...?“ beim Frauennachmittag 141
St. Hubertus-Schützenbruderschaft: Familientag 2008 143
Bundesfest 2008 in Beverungen 143
Reinhard Kalverkamp regiert den Heimatverein Nesthausen 145
E.G.S.-Delegierter Heinrich Happe zum Ehrenoffizier ernannt 147
Thomas Hampel ist neuer Ausmarschkönig 2008! 149
Schützen trauern um Ehrenhauptmann Willi Temme 151
Schützenbund „Heimatliebe“: Alt-Herrren-Fahrt 2008 153
Elsener Vereine 154
Wichtige Adressen 157

Dankeschön…

…sagen wir für die
angenehme
Zusammenarbeit
und für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachtsfeiertage
und für das kommende Jahr
alles Gute.

R.P. Bad Lippspringe

Elsen
Wewer
Nordborchen
Borchen
Alfen
Kirchborchen
Etteln

Volksbank
Elsen Wewer Borchen eG

… man kennt uns!

Internet: www.vb-elsen-wewer-borchen.de • e-mail: info@vb-elsen-wewer-borchen.de